

photo

Digital photo

06/2026
24. JAHRGANG • 9,99 €



FREISTELLEN MIT
PHOTOSHOP ELEMENTS

**GRATIS
DOWNLOAD**

- Top-Vollversionen
- E-Book, Video etc.

Wert*:
145 €



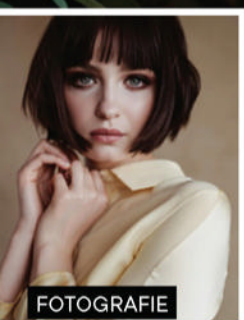
➤ PRAXISNAH, INFORMATIV, INSPIRIEREND



TECHNIK

**Im großen Vergleichstest:
Die besten Kameras bis 1.000 Euro**

12 günstige Kameras für Einsteiger
und Umsteiger vom Smartphone



FOTOGRAFIE

**Professionelle
Porträtfotos**

People-Fotografin Sophie Brand verrät
ihre besten Tipps aus der Praxis

Ps

WORKSHOP

Quick Tipps

Erweiterte Einstellungsebenen
in Adobe Photoshop nutzen

**28
SEITEN
großes Spezial**

Faszination WILDLIFE

- Safari, Wildpark, Freigehege: Profi-Tipps für atemberaubende Fotos
- Plus: 11 spektakuläre Motivideen für Tierfotos in Ihrer Nähe



Deutschland 9,99 € • Österreich 11,10 € • Schweiz 16,10 CHF
ISSN 1866-3214 • Belgien 11,80 € • Luxemburg 11,80 € • Italien 12,20 €

1000 Erinnerungen. 769 Handgriffe. 1 Leidenschaft. **One Moment**

Für den Moment, der bleibt.
WhiteWall Fotodruck: Ihr Bild, unsere Leidenschaft.



Ausgezeichnet mit dem TIPA World Award
„Best Photolab Worldwide“ Galerie-Qualität
printed by WhiteWall.com



Hahnemühle FineArt Baryta
auf Aluminum Dibond
ArtBox Holz, Eiche Schwarz

 **WHITE WALL**

Großes Spezial
AUF 28 SEITEN



Fotos: iStock, Byrdyak

DAS HIGHLIGHT DIESES MONATS

Wilde Tiere, exotische Länder! Entdecken Sie mit uns die spannende Welt der Wildlife-Fotografie. Wir zeigen Ihnen, wie Sie auf große Motivjagd gehen, **ab S. 24**

Die Magie der *Tierfotografie*



Egal, ob Profi-Fotograf, Foto-Enthusiast oder Einsteiger mit einer Reisekamera: Es gibt wohl kaum einen erhabeneren Moment, als ein majestätisches Wildtier wie einen Leopard, einen Löwen oder einen Elefanten aus nächster Nähe vor die Linse zu bekommen. Dank organisierter Safari-Touren lassen sich solche fotografischen Highlights inzwischen problemlos umsetzen. Doch mit welchem Equipment ist man auf solche Begegnungen optimal vorbereitet? Was gilt es in Bezug auf Kameraeinstellungen, Bildausschnitt und Umsetzung zu beachten? Jede Menge Tipps und

Tricks dazu liefert unser großes Spezial ab Seite 24. Die Strecke ist im Übrigen auch dann unbedingt lesenswert, wenn Sie aktuell keine Fernreise planen. Denn spannende Tierfotos lassen sich auch in der Heimat umsetzen. Wir verraten Ihnen, wie!

Für alle, die gerade erst mit der kreativen Fotografie beginnen, ist das Technik-Spezial empfehlenswert. Dort stellen wir die besten Kameras für Einsteiger und Umsteiger im Preisrahmen bis 1.000 Euro vor.

Herzliche Grüße aus Köln!

Markus Siek

Markus Siek, Chefredakteur

E-Mail markus.siek@fivemonkeys.group
Instagram @digitalphoto_magazin

DIE REDAKTION

Das Team der DigitalPHOTO liefert Monat für Monat neue Impulse – für alle, die Fotografie lieben.



MARKUS SIEK
Chefredakteur

Seit Jahren vermittelt er Foto- & Technikwissen präzise und leidenschaftlich.

LARS KREYSSIG
Redakteur

Mit zielsicherem Blick findet er für Sie die spannendsten Fotoprojekte.



JULIA CARP
Redakteurin

Begeistert sich für künstlerische Werke in Fotopraxis und Bildbearbeitung.

NICO METZGER
digitalphoto.de

Content Manager und Social Networker. Verantwortet unter anderem die DigitalPHOTO-Website.



JÖRG RIEGER
Redakteur

Unser Software-Experte spürt für Sie regelmäßig die besten Perlen für die beiliegende Web-DVD auf.

SANDRA THEUMERT
Art/direktion Layout

Magazinmacherin mit Leidenschaft für Design. Gestaltet Wissen ansprechend.



Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik?
Immer her damit. Wir freuen uns auf Ihr direktes Feedback zur DigitalPHOTO.



Kontakt zur Redaktion
redaktion@digitalphoto.de

Kontakt zum Abo-Service
Tel. +49 (0) 228 9550 330
kundendienst@falkemedia.de

 **30.000 Fans können nicht irren!**
www.facebook.com/DigitalPHOTO.Magazin

 **10.450 Instagram-Follower**
www.instagram.com/digitalphoto_magazin

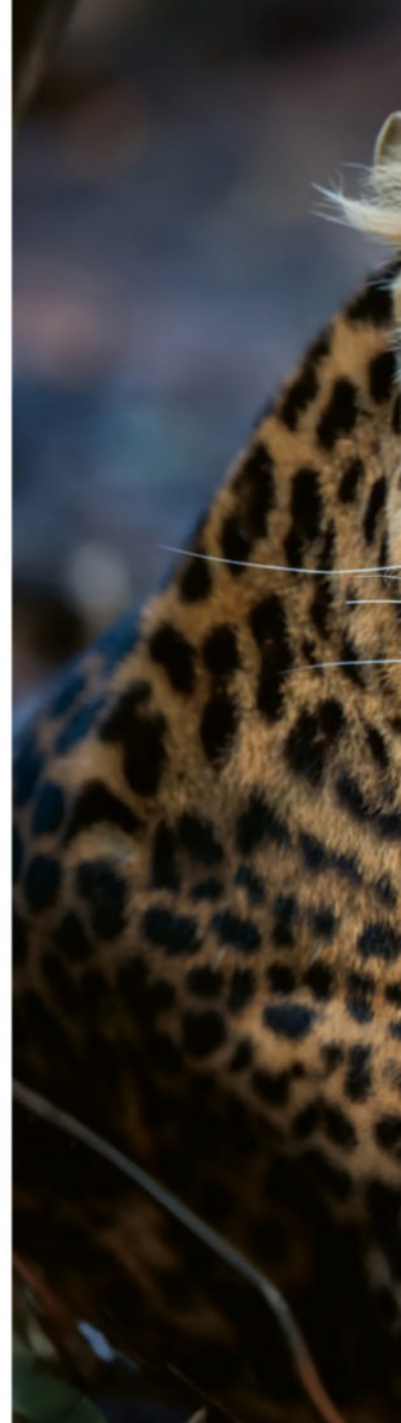
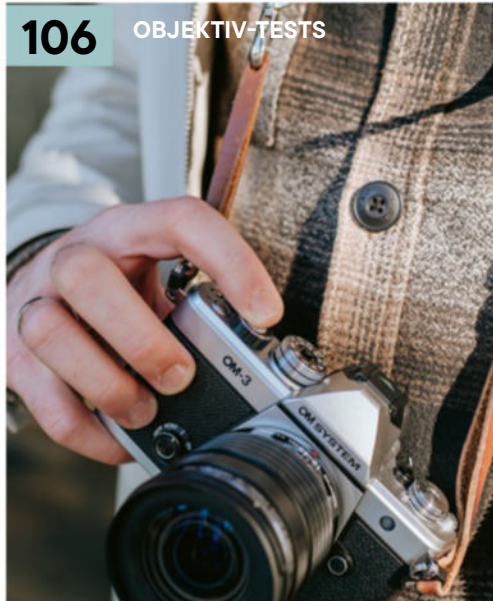
 **Unsere neuesten YouTube-Videos**
www.digitalphoto.de/youtube

 **Jetzt auch auf WhatsApp**
www.digitalphoto.de/whatsapp

64 PORTRÄTS



106 OBJEKTIV-TESTS



Aktuelles & Standards

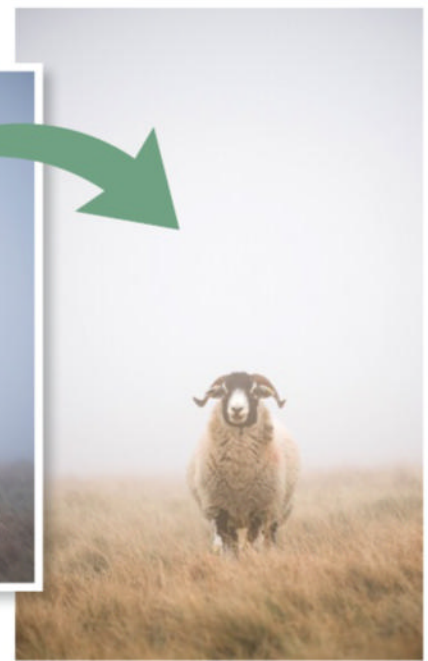
Editorial	3
Gratis-Download	110
DigitalPHOTO abonnieren	62
Vorschau, Impressum	113

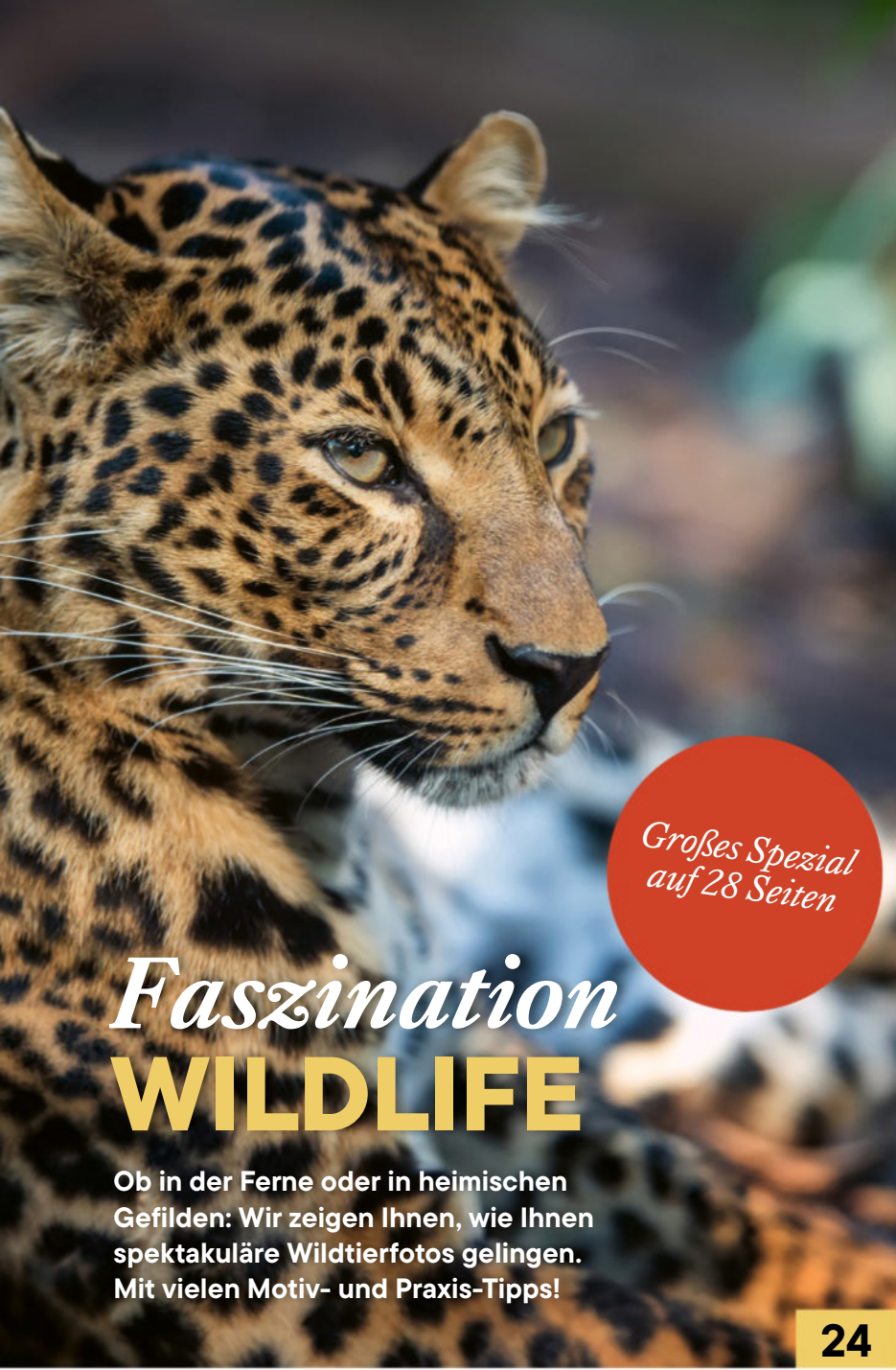
Technik-News	12
Neue Objektive, E-Book „Porträtfotografie“, FotoTV, neue Monitore u.v.m.	
Smartphone oder Kamera	16
Luxus-Smartphone: Das neue Leitzphone von Leica im Test	
Rollei AF 35 mm f1,8 Z	18
Lichtstarkes Weitwinkelobjektiv im Test	
Tamron 25-200mm F2,8-5,6 Di III VXD 2 ...	19
Universalobjekt im Härtestest	
Fotoszene	20
Ausstellungen, Bücher, Podcasts	

Fotopraxis

Spezial: Wildlife-Fotografie	24
In unserem großen Spezial widmen wir uns auf 28 Seiten der Faszination Wildlife-Fotografie	
Auf großer Fotosafari	26
Mit dem Profi unterwegs in Kenia. Mehr als „nur“ Wildtiere	
11 tierisch gute Fotos	36
Motivideen für spektakuläre Tierfotos - auch in heimischen Gefilden	
Tierfotografie mit dem Telezoom	48
Für Wildtierfotos brauchen Sie keine teuren Premium-Objektive	
Spiel mit der Schärfentiefe	52
Lernen Sie, wie Sie durch das gezielte Setzen der Schärfentiefe Ihre Bilder gestalten	
Fehlerfrei fotografieren	56
Typische Fotofehler und wie Sie sie in der Praxis leicht vermeiden	

96





Großes Spezial
auf 28 Seiten

Faszination WILDLIFE

Ob in der Ferne oder in heimischen
Gefilden: Wir zeigen Ihnen, wie Ihnen
spektakuläre Wildtierfotos gelingen.
Mit vielen Motiv- und Praxis-Tipps!

24



KAMERAS UNTER 1.000 EURO 100

Fotos: Hersteller, Sophie Brand, Lutz Klapp



BILDER AUS DER COMMUNITY

Wir zeigen Ihre schönsten Aufnahmen

Fotografie

- Augenblicke 8
- Nah dran 64
- Porträtfotografin Sophie Brand im Interview
- Ikonen der Fotografie 72
- Ragnar Axelsson
- Bilder aus der Community 76
- Wir zeigen Ihre schönsten Aufnahmen
- Großer Fotowettbewerb 82
- Jetzt mitmachen und Preise sichern
- Schlussbild 114
- Nachgefragt: Ina Schieferdecker

Bildbearbeitung

- Das Rahmen-Werkzeug 88
- Photoshop für Fortgeschrittene
- Einstellungs- und Filterebenen 90
- Wie Sie die neuen Werkzeuge nutzen
- Workshop: Haustier wird zum Coverstar 92
- Unser Mitmach-Workshop des Monats
- Fotoklinik 96
- Bearbeiten von Nebelfotos

Kaufberatung

- KAMERAS UNTER 1.000 EURO 100
- Die 12 besten Modelle in der Übersicht
- KAMERAS & OBJEKTIVE
- Kompakt unterwegs 106
- OM-Objektive im Test
- ZUBEHÖR & MEHR
- Haustier wird zum Fotomodel 108
- Tierische Produkte von MEINFOTO

WINTERNACHT

von Manne Herrmann

Für den fotocommunity Jubiläumswettbewerb zum Thema „Nacht & Available Light“ reichte der Fotograf Manne Herrmann dieses atemberaubende Bild ein und belegte damit den ersten Platz in dieser Themenrunde. In 800 Metern Höhe gelang ihm auf dem Säntis in der Schweiz diese beeindruckende Aufnahme des Milchstraßenbogens über einem strahlendem Zelt.

**Sony Alpha 7 M3 | FE 22 mm F1.4
GM | 10 s | f/1.4 | ISO 1600**



Foto: Mame Herrmann; Text: Julia Carp



ZWISCHEN REGEN UND ERINNERUNG

von *Frank Müller*

Frank Müller belegte in dieser Themenrunde des Wettbewerbs den zweiten Platz. Seine atmosphärische Aufnahme präsentiert eine nahezu melancholische Stimmung. Die Lichter der Straßenlaternen spiegeln sich auf dem nassen Weg der Brücke. Die Blickführung zieht einen bei Betrachtung fast regelrecht in das Bild hinein.

Canon EOS 5D Mark III | EF
17-40 mm f/4L USM | 39 mm | 3,2 s
| f/16 | ISO 400





THE FIRST PASSENGER

von Lutz Klapp

Die Aufnahme des Fotografen Lutz Klapp erreichte im User-Voting in dieser Runde des Wettbewerbs den vierten Platz. Das Bild wirkt wie aus einer anderen Zeit und versetzt einen in eine nahezu nostalgische Stimmung. Die Szene könnte auch aus einem Film stammen und vermittelt zeitgleich ein Gefühl des Ankommens und Loslassens. Eine sehr gelungene Aufnahme!

Sony Alpha 77 II | DT 16–80 mm F 3.5–4.5 | 35 mm | 0,8 s | f/4,5 | ISO 100



Fotos: Hersteller

Schutz vor Staub und Schmutz

Der Zubehörhersteller Moment erweitert das Sortiment an universellen Schraubfiltern mit den CineClear UV Protection Filter und bieten damit eine Lösung für den täglichen Schutz von Kameraobjektiven. Die schlanken Filter sind in den Größen 49 bis 82 Millimeter ab sofort im Handel erhältlich.

Die CineClear UV Protection Filter von Moment sind für den Schutz von Kameraobjektiven im täglichen Einsatz ausgelegt. Die schlanken Filter bestehen aus Schott B270 Optikglas und verfügen über eine Lichtdurchlässigkeit von 98,5 Prozent. Eine 16-lagige Antireflexbeschichtung

reduziert Reflexionen und unterstützt antistatische sowie wasserabweisende Eigenschaften, wodurch sich die Reinigung vereinfacht. Neben der optischen Funktion schützen die Filter die Frontlinse vor Staub, Schmutz, Feuchtigkeit und kleineren mechanischen Einwirkungen. Der schlanke Rah-

men aus einer Metalllegierung ermöglicht eine dauerhafte Nutzung auf dem Objektiv und lässt sich bei Bedarf mit weiteren Filtern kombinieren. Die CineClear UV Protection Filter sind in den Größen 49 bis 82 Millimeter ab sofort im Handel erhältlich. ■ www.shopmoment.com/eu

PROFI-EQUIPMENT

Mit dem RC-IP300 stellt Canon einen kompakten PTZ-Controller für moderne Multi-Kamera-Produktionen vor. Bis zu 200 Kameras lassen sich verwalten und in Gruppen organisieren. Der Preis ist noch nicht bekannt.

www.canon.de



REISEKAMERA

Panasonic hat mit der LUMIX TZ300 eine digitale Kompaktkamera im Taschenformat vorgestellt. Die LUMIX TZ300 vereint einen 15-fachen optischen Zoom mit einem 1,0-Zoll-BSI-CMOS Sensor n.

Preis: 999 Euro www.panasonic.de





Jetzt
IM HANDEL

KAUFTIPP

Lesen Sie, wie Ihnen mit Ihrer Kamera professionelle Porträtaufnahmen gelingen.

100 SEITEN PRAXIS-TIPPS

Bei Porträtfotos denken viele automatisch an professionelle Fotostudios mit einem komplexen Lichtsetup und verschiedenen austauschbaren Hintergründen. Doch müssen Sie deshalb als ambitionierter Hobbyfotograf ohne Studio darauf verzichten, anspruchsvolle Porträtaufnahmen realisieren zu können? Keineswegs, denn Porträts im klassischen Profi- oder ausgefallenem Kreativ-Look gelingen Ihnen auch auf anderen Wegen. Unser

neues E-Book „Porträt-Fotografie“ liefert auf 100 Seiten jede Menge Praxiswissen und Profi-Tricks – von klassischen bis zu kreativen Bildideen. Ob Porträts im stilvollen Profi-Look oder im kreativen Stil: Beeindruckende Aufnahmen gelingen auch ohne High-End-Kamera. Das E-Book ist ab sofort für 14,90 Euro erhältlich. Frühbesteller sparen mit dem Code **portraet2** bis zum 31. Mai 2 Euro beim Kauf. ■

<https://meinfotokiosk.de>

Neue
VIDEOS

FILM-TIPPS

Neu bei FotoTV ist das Tutorial zur Landschaftsfotografie von Raik Krotofil, in dem er zeigt, wie wichtig es ist, auf die Bildränder zu achten (www.fototv.de/dp062601). Im Interview des Monats spricht die französische Fotojournalistin Véronique de Viguerie über ihre Erlebnisse in Kabul (www.fototv.de/dp062602).



BESSERE SELFIES

Insta360 stellt Snap (85 Euro) vor – einen kompakten, magnetischen Monitor, mit dem Nutzer die Rückkamera ihres Smartphones für schärfere Selfies und Vlogs nutzen können, während sie sich dabei selbst in Echtzeit sehen.

www.insta360.com



Fotos in Classicolor

Die Lomographische Gesellschaft hat ihre neue Simple Use Reloadable Film Camera LomoChrome Classicolor vorgestellt. Diese einfach zu bedienende 35 mm Kamera ist vorgeladen mit LomoChrome Classicolor Film und richtet sich gezielt an Einsteigerinnen und Einsteiger in die analoge Fotografie. Der Preis liegt der Kamera bei 21,99 Euro.

www.lomography.de



APS-C-OBJEKTIV

TTARTISAN hat mit dem AF 17mm f/1.8 Air ein neues Objektiv für APS-C-Kameras mit Sony-E- und Fujifilm-X-Mount vorgestellt. Mit einer minimalen Fokussierdistanz von nur 18 cm lassen sich interessante Nahaufnahmen realisieren. Das 52-mm-Filtergewinde ermöglicht den Einsatz gängiger Filter. Preis: 179 Euro <https://ttartisan.com>



MONITOR FÜR MAC

BenQ erweitert seine speziell für Mac-Systeme entwickelte Monitorfamilie um ein neues Modell. Der BenQ MA270S bietet auf 27 Zoll eine hochauflösende 5K-Darstellung und ein brillantes Nano-Gloss-Panel. Der Preis liegt bei 999 Euro.

www.benq.eu



COLOREDGE CS3200X

Neues Topmodell

Eizo hat mit dem ColorEdge CS3200X das neue Topmodell der CS-Serie vorgestellt. Mit seiner 31,5-Zoll-Bilddiagonale und der 4K-UHD-Auflösung (3840 x 2160 Pixel) bietet er Platz, um sowohl Bildinhalte als auch User-Interfaces, Werkzeuge oder die Timeline übersichtlich und in ausreichender Größe darzustellen. Der CS3200X deckt 99 % des Adobe-RGB-Farbraums und 96 % von DCI-P3 ab. Das Gerät wird im Herbst 2026 erscheinen. Der Preis ist noch nicht bekannt.

www.eizo.de

Der CS3200X ist das erste Modell der CS-Serie, das serienmäßig mit einer magnetischen Lichtschutzblende ausgeliefert wird.

200 Jahre

GEBURTSTUNDE DER FOTOGRAFIE

Im Jahr 1826 gelang dem Franzosen Joseph Nicéphore Niépce mit „Point de vue du Gras“ (Blick aus dem Arbeitszimmer in Le Gras) das erste dauerhafte Foto der Welt. Das Bild entstand mit einer Camera obscura auf einer mit Asphalt beschichteten Zinnplatte und erforderte eine Belichtungszeit von etwa acht Stunden.



VLOGGING-CAM

DJI stellt die Osmo Pocket 4 vor, eine Gimbal-Kompaktkamera mit 1-Zoll-CMOS-Sensor. Das neue Modell liefert Aufnahmen in 4K/240fps. Der Dynamikumfang von 14 Blendestufen und das 10-Bit-D-Log1-Farbprofil sorgen laut Hersteller für satte Farbtöne und naturgetreue Farben. Der Preis für das Kamera-Kit startet bei 479 Euro.

www.dji.com



PFEILSCHNELLE KARTE

Lexar erweitert seine Professional Silver-Plus-Reihe. Mit der Einführung der 2-TB-microSDXC-UHS-I-Karte wird Nutzern eine neue, leistungsstarke Option mit höherer Kapazität geboten. Das neue Modell bietet laut Hersteller die schnellsten Lesegeschwindigkeiten seiner Klasse – mit einer um bis zu 245 Prozent höheren Leistung im Vergleich zu Standard-UHS-I-microSD-Karten.

www.lexar.com

< TOP-SPEED

Die microSD-Karte liefert Lesegeschwindigkeiten von bis zu 255 MB/s.

HASSELBLAD-SMARTPHONE

Der chinesische Hersteller Oppo stellt mit dem Find X9 Ultra sein neues Smartphone-Flaggschiff vor. Das Find X9 Ultra baut die bereits seit fünf Jahren bestehende Zusammenarbeit zwischen Oppo und Hasselblad weiter aus. Im Fokus stehen dabei Funktionen, die Nutzer mehr Kontrolle über die Bildgestaltung geben sollen. Eine zentrale Neuerung ist das 50MP 10x Ultra-Sensing Optical-Zoom Teleobjektiv. Es ermöglicht einen 10-fachen optischen Zoom und erfasst Motive auch auf größere Distanz präzise und detailreich. Preis: 1.699 Euro

www.oppo.com



NEUE GENERATION

Sandisk hat seine neuesten Innovationen im Bereich professioneller Speicherkarten vorgestellt. Dazu gehören die nächste Generation der Sandisk Extreme PRO CFexpress 4.0 Type B Card sowie die aktualisierte Sandisk Extreme PRO SDXC UHS-II V60 und V90 Cards mit neuer 2-TB-Kapazität und höheren Geschwindigkeiten. Mit der zunehmenden Verbreitung von 6K, 8K und High-Bitrate-Aufnahmen steigen auch die Anforderungen an Speicherlösungen. Gefragt sind heute vor allem höhere Kapazitäten, eine konstant hohe Leistung und zuverlässige Workflows ohne Unterbrechungen am Set.

www.sandisk.com



Vor allem Leica-Fans werden am Leitzphone ihre helle Freude haben.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

Über den Steuerring zoomen Sie beim Fotografieren stufenlos wie bei einem klassischen Zoom-Objektiv.



LEICA LEITZPHONE IM TEST

Smartphone oder Kamera?

Mit dem brandneuen Leitzphone geht der deutsche Kamerahersteller Leica jetzt erstmals unter die Smartphone-Hersteller. Könnte man zumindest meinen. Tatsächlich steckt beim neuen Modell das Flaggschiff Xiaomi 17 Ultra unter der Haube. Allerdings mit einigen Upgrades für Leica-Fans!

Zeitgleich mit dem neuen Flaggschiff 17 Ultra von Xiaomi hat Leica sein brandneues Leitzphone vorgestellt. Ein Blick unter die Haube zeigte schnell: Hierbei handelt es sich im Kern um das gleiche Gerät. Doch warum dann 1.999 Euro für das Leitzphone ausgeben, wenn das Xiaomi 17 Ultra „nur“ 1.499 Euro kostet? Tatsächlich ist der effektive Preisunterschied nicht ganz so groß, denn im Leitzphone steckt ein 1 TB großer

Speicher. Und diese größere Variante des Xiaomi 17 Ultra kostet aktuell 1.699 Euro, womit noch ein Preisunterschied von 300 Euro bleibt. Und hierfür bietet Ihnen das Leitzphone tatsächlich mehr als das klassische Xiaomi 17 Ultra.

STEUERUNG PER KAMERARING

Der erste auffällige Unterschied zwischen Ultra und Leitzphone, neben dem prominenten Leica-Logo auf der

Vorderseite, ist der drehbare Kameraring. In der Standardeinstellung können Sie den Ring nutzen, um beim Fotografieren stufenlos zu zoomen. Sie können den Ring jedoch auch optional mit anderen Funktionen wie der Belichtungsanpassung oder der Filterauswahl belegen. In der Praxis wirkte vor allem das Zoomen per Ring sehr intuitiv und ließ das Leitzphone fast wie eine Systemkamera wirken. Auch die Kamera-App des Leitzphone unterscheidet sich



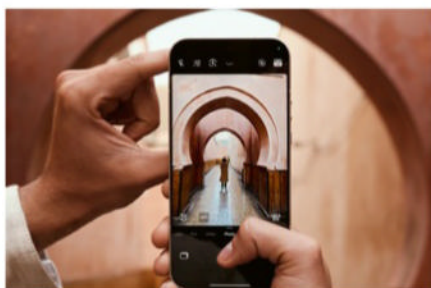
EXKLUSIVE FUNKTION: LEICA ESSENTIAL

Anders als das Schwestermodell Xiaomi 17 Ultra bringt das Leica Leitzphone in der Kamera-App die Funktion „Leica Essential“ mit. Hier können Sie wahlweise bei Fotoaufnahmen den Look der legendären Modelle M9 und M3 simulieren. Zusätzlich stehen Ihnen auch noch im normalen Foto-Modus 13 weitere typische Leica-Looks zur Verfügung.

Ein Traum für Leica-Fans: Machen Sie Fotos wie mit der legendären Leica M3.

vom Schwestermodell Xiaomi 17 Ultra. Hier können Sie nämlich nicht nur zwischen den Bildstilen Leica Vibrant und Leica Authentic wählen, sondern haben zusätzlich noch 13 Leica-Looks zur Auswahl wie etwa Leica Chrome oder Leica Classic. Etwas versteckt im Modusmenü findet sich zudem noch die Funktion Leica Essential, mit denen sich Fotos im Stil der legendären Kameras M3 und M9 aufnehmen lassen. Ansonsten unterscheiden sich die beiden Schwesterkameras nicht. Das

bedeutet: Auch das Leitzphone bringt den brandneuen 1-Zoll-LOFIC-Bildsensor (Lateral Overflow Integration Capacitor) von OmniVision mit, der deutlich mehr Licht aufnehmen kann als bisherige Sensoren und so vor allem bei Situationen mit wenig Licht und großen Helligkeitskontrasten große Vorteile mitbringt. Zudem bietet die Telekamera ein echtes optisches Zoom im Brennweitenbereich zwischen 75 mm und 100 mm Brennweite (kleinbildäquivalent) mit. ■ (ms)



BRENNWEITE ÄNDERN

Zoomen Sie per Ring einfach, bis Sie den gewünschten Bildausschnitt erreichen.

photoFAZIT

Das Leitzphone ist eine erstklassige Smartphone-Kamera, an der vor allem Fans von Leica ihre helle Freude haben werden. Der Steuerung, die Leica-Looks und der Essential-Mode mit Kamera-Simulationen sorgen für Upgrades zum Schwestermodelle Xiaomi 17 Ultra.



LEICA LEITZPHONE	
Preis (Handel/UVP)	1.999€
Auflösung Hauptkamera	50 MP
Auflösung Ultraweitwinkel	50 MP
Auflösung Tele	200 MP
Brennweiten	23, 14, 75-100 mm
Bildstabilisierung	ja
Displaygröße	6,9 Zoll OLED
Makromodus	ja
Video-Auflösung	8K / 30 fps
Wasser/Staubschutz	IP68
Display-Auflösung	2608 × 1200 px
Größe (B×H×T)	77,6 × 162,9 × 8,3 mm
BEWERTUNG	
Bildqualität (40%)	★★★★★
Optische Zooms (20%)	★★★★★
Profi-Funktionen (15%)	★★★★★
Videoqualität (15%)	★★★★★
Blende (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

Fotos: Hersteller, Markus Siek



FÜR SONY E UND NIKON Z
Rollei bietet das neue Objektiv für zwei Kamerasysteme an.

ROLLEI AF 35 MM F1,8

PREISKRACHER

Test | Eine 35-mm-Festbrennweite mit Offenblende f/1,8 für 299 Euro? Das klingt zu schön, um wahr zu sein. Doch Rollei bietet sein neues Objektiv tatsächlich zu diesem Kampfpreis an. Ob sich der Kauf lohnt?

Mitte letzten Jahres war es soweit: Rollei hatte damals mit dem AF 85mm F1,8 sein erstes Objektiv unter der eigenen Marke herausgebracht. Bei den Rollei-Objektiven, die zuvor auf den Markt gekommen waren, handelte es sich allesamt um Modelle von Viltrox, die importiert wurden. Inzwischen hat Rollei sein Objektiv-Portfolio weiter ausgebaut und zusätzliche lichtstarke Festbrennweiten vorgestellt. So auch das Rollei AF 35mm F1,8, das zum Kampfpreis von 299 Euro im Handel zu finden ist. Erhältlich ist das Modell sowohl für Nikon Z als auch für Sony E. Die Reportage-Brennweite von 35 mm ist ideal für Street-Fotos, kann aber auch für Landschafts- und Architekturfotos genutzt werden. Mit einem Gewicht von rund 500 Gramm ist es leicht genug, dass man es auch auf längeren Touren zu Fuß problemlos

verwenden kann. Die hohe Lichtstärke soll zudem dafür sorgen, dass Sie auch bei wenig Umgebungslicht ohne Stativ fotografieren können.

Dass man für einen Preis von 299 Euro keine Wunderdinge erwarten kann, dürfte jedoch klar sein. So zeigte das Objektiv im Testlabor in einigen Teilbereichen deutliche Schwächen. Auffällig war beispielsweise die geringe Auflösung bei Offenblende. Auch ein deutlicher Helligkeitsabfall in den Randbereichen war bei den Testbildern zu erkennen. Erst abgeblendet zeigte die Optik ihr volles Potenzial. Gut gefallen hat uns hingegen der Autofokus. Der STM-Autofokus arbeitet schnell, präzise und nahezu geräuschlos. So lässt sich das Objektiv in der Praxis problemlos nicht nur für Fotos, sondern auch für Videoaufnahmen verwenden. ■ (ms)

ROLLEI AF 35 MM F1,8	
Objektiv-Typ	Festbrennweite
Markteinführung	Januar 2026
Preis (Handel/UVP)	299 / 349 Euro
Realbrennweite	35 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	52,5 mm
Anfangsblende	f/1,8
Kleinste Blende	f/16
Bauweise (Linsen/Gruppen)	11/8
Integrierter Bildstabilisator	nein
Naheinstellgrenze	0,4 m
Max. Abbildungsmaßstab	k.A.
Bildwinkel (diag. 35mm)	63,4°
AF-/MF-Schalter	ja
Filtergewinde	62 mm
Bajonett	Nikon Z
Durchmesser & Baulänge	80 x 93 mm
Gewicht	498 g
Vollformat geeignet	ja
Getestet mit	Nikon Z7II
TESTLABOR	
Auflösung (Bildzentrum) (LP/BH*)	1862/2841
Vignettierung (Blendenstufen*)	1/0,8
Verzeichnung (Prozent)	0,88
Chromatische Aberration (Pixel)	1,2
PRO & KONTRA	
↑ Top-Autofokus	
↑ sehr günstig	
↓ mäßige Ausstattung	
↓ Auflösung bei Offenblende	
BEWERTUNG	
Auflösung 45%	86,6 %
Objektivgüte 30%	86,4 %
Ausstattung 15%	77,0 %
Autofokus 10%	94,1 %
★★★★☆	SEHR GUT
	85,8 %



HANDLICHES OBJEKTIV

Mit einem Gewicht von 575 Gramm ist das neue Tamron auch auf längeren Touren nicht zu schwer.

TAMRON 25-200 MM F2,8-5,6 DI III VXD G2

TOP-ALLROUNDER

Test | Mit dem 25-200 MM F2,8-5,6 DI III VXD G2 präsentiert Tamron die neue Generation seines beliebten Reisezoom-Objektivs für Sony E-Mount. Das Objektiv bringt Extra-Spielraum im Weitwinkel mit.

Wer auf Reisen keine Lust hat, ständig das Objektiv zu wechseln, für den sind sogenannte Universalzoom-Objektive eine gute Wahl. Sie decken vom Weitwinkel bis hin zum Telebereich alle Brennweiten mit nur einer Optik ab. Eines der beliebtesten Modelle für Sony E-Mount war über viele Jahre das Tamron 28-200mm F/2,8-5,6 Di III RXD. Und genau dieses Objektiv hat mit dem Tamron 25-200mm F/2,8-5,6 Di III VXD G2 nun ein Nachfolgemodell bekommen. Die erste Neuerung verrät dabei schon der Modellname: Mit 25 mm statt 28 mm steht Ihnen ein größerer Bildwinkel im Weitwinkelbereich zur Verfügung. Der Unterschied mag gering klingen, doch in der Praxis können diese 3 mm bei Landschafts- und Architekturaufnahmen eine Menge ausmachen! Ein Upgrade hat auch der

Autofokus bekommen. Tamron hat im Nachfolgemodell sein aktuelles VXD-Linear-motor-Fokussystem (Voice-coil eXtreme-torque Drive) verbaut. Das Objektiv fokussiert schnell, präzisen und leise, weswegen die Testkategorie „Autofokus“ auch das Sahnestück des Modells war. Die Offenblende von f/2,8 steht Ihnen im Übrigen nur im Weitwinkelbereich zur Verfügung. Anschließend steigt diese sukzessive auf bis zu f/5,6. Ansonsten präsentiert sich das neue Tamron eher unspektakulär. Die Auflösung ist sehr gut, aber logischerweise bei weitem nicht so gut wie bei lichtstarken Festbrennweiten. Die Ausstattung ist recht spartanisch. Einen Bildstabilisator bringt das Objektiv ebenso wenig mit wie einen AF/MF-Schalter. Dennoch bietet das Reisezoom insgesamt eine sehr gute Qualität für den Kaufpreis! (ms)

TAMRON 25-200 MM F2,8-5,6 DI III VXD G2

Objektiv-Typ	Universalzoom
Markteinführung	November 2025
Preis (Handel/UVP)	849 Euro / 849 Euro
Realbrennweite	25-200 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	37,5-300 mm
Anfangsblende	f/2,8
Kleinste Blende	f/16
Bauweise (Linsen/Gruppen)	18/14
Integrierter Bildstabilisator	nein
Naheinstellgrenze	0,16 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:1,8
Bildwinkel (diag. 35mm)	81,7-12,3°
AF-/MF-Schalter	nein
Filtergewinde	67 mm
Bajonett	Sony E
Durchmesser & Baulänge	76 / 122 mm
Gewicht	575 g
Vollformat geeignet	ja
Getestet mit	Sony Alpha 7R IV

TESTLABOR

Auflösung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(LB/BH)	2989/3040/2736/2627/2582/2555
Vignettierung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Blendenstufen)	1,6/0,6-0,4/0,2-0,4/0,2
Verzeichnung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Prozent)	-0,35 / 0,09 / 0
Chromatische Aberration	Brennw.: K/M/l
(Pixel)	0,8 / 0,5 / 0,8

PRO & KONTRA

- ↑ sehr gute Auflösung
- ↑ exzellenter Autofokus
- ↑ hohe Lichtstärke im Weitwinkel
- ↓ mäßige Ausstattung

BEWERTUNG

Auflösung 45%	<div style="width: 87,2%;"></div>	87,2 %
Objektivgüte 30%	<div style="width: 94,2%;"></div>	94,2 %
Ausstattung 15%	<div style="width: 73,6%;"></div>	73,6 %
Autofokus 10%	<div style="width: 98,5%;"></div>	98,5 %



SEHR GUT

88,4 %



Fotos: Amy Winehouse, Armani Dress, Los Angeles, 2007 © Bryan Adams; Lucia Moholy, Mädchen mit Kamera beim Fotografieren, um 1929; Michael Kohls, Etrogim, 2025/26, Vonovia Award für Fotografie No. 8 © Michael Kohls © VG Bild-Kunst, Bonn 2026 / Bauhaus-Archiv Berlin.

Stars vor und hinter der Kamera

Bryan Adams kennen die meisten von uns durch Welthits wie „Summer of 69“ oder „Heaven“. In ihm schlummert aber auch die Liebe zur Fotografie. Die Ausstellung #SHOTBYADAMS ist bis 21. Juni 2026 im Hessischen Landesmuseum Darmstadt zu sehen und entsteht in Kooperation mit Crossover.

Mit der Ausstellung #SHOTBYADAMS präsentiert der Musiker und Fotograf Bryan Adams eine Auswahl eindrucksvoller Porträts internationaler Stars. Die Arbeiten zeigen Persönlichkeiten wie Amy Winehouse, Kate Moss oder Naomi Campbell in ungewöhnten, oft ruhi-

gen und sehr persönlichen Momenten. Adams gelingt es dabei, hinter die öffentliche Fassade zu blicken und seinen Motiven eine besondere Nähe und Authentizität zu verleihen. Zwischen Mode, Inszenierung und dokumentarischem Blick entstehen Bilder, die ebenso stilvoll wie direkt wirken. Die

Ausstellung im Hessischen Landesmuseum Darmstadt versammelt Fotografien aus mehreren Jahrzehnten und gibt einen facettenreichen Einblick in Adams' fotografisches Werk. Bis zum 21. Juni 2026 können Sie die Ausstellung besichtigen. ■

hlmd.de



FOTOGRAFINNEN

Die Ausstellung „Neue Frau, Neues Sehen“ im Berliner Museum für Fotografie widmet sich den oft übersehenen Fotografinnen des Bauhauses und zeigt bis zum 04. Oktober ca. 300 Werke aus der Sammlung des Bauhaus-Archivs.

bauhaus.de



ZUHAUSE

Die Ausstellung zum Vonovia Award für Fotografie No. 8 zeigt bis zum 17. Mai 2026 aktuelle Arbeiten zum Thema „Zuhause“. Sechs fotografische Positionen beleuchten Perspektiven auf Zugehörigkeit und Identität.

award.vonovia.de



◀ VERHÄLTNISSE

In den Aufnahmen von Robbie Shone wird der Mensch im Verhältnis zur atemberaubenden Natur gesetzt.

”

Hier werden wichtige Themen mit beeindruckender Fotografie verbunden.

JULIA CARP
Redakteurin

MENSCH IM MITTELPUNKT

Das Umweltfotofestival „horizonte zingst“ startet in seine 19. Ausgabe und rückt 2026 den Menschen und sein Verhältnis zur Umwelt in den Fokus.

Vom 29. Mai an wird Zingst erneut zum Treffpunkt der internationalen Fotoszene. Unter dem Leitthema „Der Mensch“ widmet sich das Festival aktuellen Fragen rund um Umwelt, Gesellschaft und Zusammenleben. Internationale Fotografinnen und Fotografen zeigen Arbeiten, die das Verhältnis zwischen Mensch und Natur aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Neben den Ausstellungen bietet das Festival ein vielfältiges Programm mit Workshops, Talks und Multivisionsshows und lädt dazu ein, Fotografie als Mittel zur Reflexion unserer Umwelt neu zu entdecken.

zingst.de



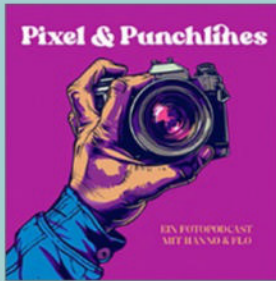
ZWISCHEN ALLTAG UND BÜHNE

Im Rahmen der Ausstellung „STUTT Goes ART“ präsentiert Fotograf Wilhelm Betz seine Serie „In and out of Drag“, die sich dem Spannungsfeld zwischen Alltagsidentität und Bühnenfigur von Drag Artists widmet. Gezeigt werden Porträts von Bently Bentäga, Cherry Bliss, Cindy Jenner, Didi Divalicious, Emily Island, Henni, Holey Father, MissPerm und Veronica Mont Royal. Die Ausstellung wird in der Galerie im Kunstgebäude Stuttgart vom 23. Mai bis 18. Juni 2026 zu sehen sein.

wilhelm-betz-fotografie.de



PODCASTS



ZUM SCHMUNZELN

„Pixel & Punchlines“ bringt frischen Wind in die Fotopodcast-Szene: Florian Hasubick und Hanno Stolberg diskutieren pointiert, ehrlich und mit einer guten Portion Humor über Trends, Technik und Mythen der Fotografie.

digitalphoto.de/pandp



TIERFOTO-PODCAST

„Schick's Tierfotografie Podcast“ verbindet Alltag, Leidenschaft und Know-how. Die Fotografin Nicole Schick gibt persönliche Einblicke in ihr Leben zwischen Selbstständigkeit, Familie und Kamera und teilt dabei praxisnahe Tipps rund um Tierfotografie und Business.

digitalphoto.de/schick

BUCHEMPFEHLUNGEN



ZUHAUSE VOR DER TÜR

In seinem Fotobuch zeigt Fotograf Lutz Klapp, dass man nicht um die ganze Welt reisen muss, um spektakuläre Bilder zu machen. Dabei stellt er bewusst die Natur vor der eigenen Haustür in den Mittelpunkt, um zu zeigen, welche Tiere, Pflanzen und Landschaften seine Heimat Nordhessen zu bieten hat.

wartberg-verlag.de

WO WIRD GEKICKT?

Mit dem „Weltatlas der Fußball-Stadien“ legt John Gillard ein opulentes Buch mit 1.000 der bedeutendsten Arenen weltweit vor. Das reich bebilderte Buch verbindet Architektur, Geschichte und Fan-Kultur zu einer Reise durch die globale Fußballwelt und macht Lust darauf, diese Orte selbst zu entdecken.

midas.ch



FAMILIENBILDER

Mit „Ich denke auch Familienbilder“ legt Fotografin Linn Schröder eine ebenso persönliche wie vieldeutige fotografische Arbeit vor. Zwischen dokumentarischen Momenten und inszenierten Bildern entsteht ein sensibles Geflecht aus Erinnerung, Herkunft und Identität.

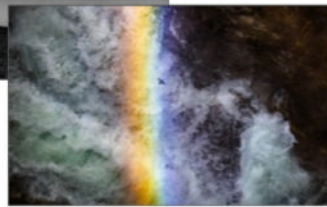
hartmann-books.com



IM AUGE DES STURMS

Die Sieger der „Glanzlichter der Naturfotografie 2026“ stehen fest: Aus über 24.000 Einsendungen aus 44 Ländern wählte die Jury eindrucksvolle Naturaufnahmen, die die Vielfalt und Kraft der Natur eindrücklich zeigen. Zum Gesamtsieger wurde Rahul Sachdev (Indien) mit einer spektakulären Aufnahme einer Giraffe vor einem Wirbelsturm gekürt. Die prämierten Arbeiten werden in einer Wanderausstellung in Deutschland präsentiert.

glanzlichter-competition.com



◀ ENGEL DES REGENBOGENS

Die Aufnahme von Lukas Schäfer gilt als Highlight der „Artist on Wings“ Kategorie.

STORIES OF MY SISTERS

Die Sony World Photography Awards 2026 haben ihre Gewinnerinnen und Gewinner bekannt gegeben und unterstreichen erneut ihre Bedeutung als einer der weltweit wichtigsten Fotowettbewerbe. Über 430.000 Einreichungen aus mehr als 200 Ländern zeigen die enorme Bandbreite zeitgenössischer Fotografie. Den Titel „Photographer of the Year“ erhält Citlali Fabián (Mexiko) für ihre Serie „Bilha, Stories of my Sisters“, die sich mit Identität, Gemeinschaft und weiblicher Perspektive auseinandersetzt.

worldphoto.org



Fotos: Rahul Sachdev (Indien) & Lukas Schäfer (Italien) / Glanzlichter der Naturfotografie; © Citlali Fabián / Sony World Photography Awards 2026; © Josef Stefan / Wildlife Photographer of the Year.



MOMENTAUFNAHME

Ein verspielter Luchs hat beim renommierten Wettbewerb „Wildlife Photographer of the Year“ den Publikumspreis gewonnen. Die Aufnahme von Josef Stefan zeigt einen dynamischen Moment zwischen Jäger und Beute und begeisterte beim internationalen Voting zehntausende Fotofans. Neben den von der Jury ausgezeichneten Hauptpreisen gehört dieses Publikumsvoting fest zum Wettbewerb und bietet eine zusätzliche Perspektive auf die eingereichten Arbeiten.

nhm.ac.uk

DAS ERWARTET SIE



AUF FOTOSAFARI

Entdecken Sie die faszinierende Tierwelt von Kenia und lernen Sie, wie Sie die Eindrücke vor Ort fotografisch mit Ihrer Kamera am besten festhalten.

Seite 26



TIERISCH GUTE FOTOS

Packen Sie sich Ihre Kamera und ziehen Sie los! Wir stellen Ihnen 11 Motivtipps für tierisch gute Fotos vor, die auch in Ihrer Nähe umsetzbar sind.

Seite 36



FOTOS MIT TELEZOOM

Wir zeigen Ihnen, wie Ihnen auch mit einem preisgünstigen Telezoom spektakuläre Wildlife-Fotos gelingen. Begleiten Sie einen Profi auf der Pirsch.

Seite 48



THEMA DES MONATS

Faszination **WILDLIFE**

28
SEITEN
großes Spezial

In unserem großen Praxis Spezial nehmen wir Sie in dieser Ausgabe mit auf Weltreise. Erkunden Sie mit uns die beeindruckende Tierwelt Afrikas und erfahren Sie, wie Sie die „Big 5“ mit Ihrer Kamera perfekt ablichten. Doch Wildlife findet sich auch direkt vor Ihrer Haustür. Wir stellen Ihnen in diesem Spezial unter anderem 11 Motiv-Tipps vor, die sich auch ohne Fernreise ganz einfach umsetzen lassen.

WILDLIFE, LANDSCHAFT UND PORTRÄTS

AUF GROSSER FOTOSAFARI

Reisen Sie mit uns nach Kenia! Lernen Sie Land und Leute kennen und erfahren Sie, welche Kameratechniken Sie auf einer Safari beherrschen sollten.

Fotosafaris gehören wohl zu den Höhepunkten eines jeden Fotografenlebens. Kaum ein anderes Erlebnis bietet so viele atemberaubende Motive wie ein Ausflug in das Herz Afrikas. Im Zentrum jeder Safari stehen die großen Wildtiere – für jeden Europäer, der diese majestätischen Kreaturen in ihrer natürlichen Umgebung zum ersten Mal sieht, ein atemberaubender Anblick. Doch Afrika hat noch viel mehr faszinierende Motive zu bieten. Insbesondere die Menschen mit ihrem warmherzigen Lächeln und ihrer farbenprächtiger Kultur sind fast schon eine eigene Reise wert. Ganz zu schweigen von der Landschaft mit ihrer unendlichen Weite, dem überwältigenden Himmel, den einmaligen Farben und dem traumhaften Licht. Damit Sie bei Ihrer ersten Fotosafari nicht unvorbereitet dastehen, nehmen wir sie in dieser Reportage mit auf Entdeckungsfahrt. Lernen Sie dabei alle Grundlagen kennen, die Sie benötigen, um Tiere, Menschen und Landschaften perfekt in Szene zu setzen – von der passenden Kleidung über die richtige Ausrüstung bis hin zu den besten fotografischen Techniken. Unser Ausflug führte uns in den Amboseli-Nationalpark in Kenia, der vom majestätischen Kilimandscharo überragt wird und für seine großen Elefantenherden bekannt ist. Während des dreitägigen Aufenthalts im Tortilis Safari Camp füllten wir zahlreiche Speicherkarten mit Fotos von großen und kleinen Wildtieren und ihrer Umgebung ■

Fotos: Fotos & Texte: James Paterson; Übersetzung: Benjamin Langer, Nicole Lorenzen

DER FOTOGRAF



James Paterson ist nicht nur ein talentierter Fotograf, sondern ein ebenso erfolgreicher

Fotoredakteur. Seine Bilder wurden bereits in zahllosen Zeitschriften und Büchern veröffentlicht. Von Porträts bis hin zu Landschaften, Tieren oder Unterwasseraufnahmen – bei seiner Motivwahl kennt er kaum Grenzen. Viele seiner Arbeiten lassen sich auch auf seiner Webseite entdecken.

@james_paterson_photography
www.patersonphotos.com



Wildlife einfangen

Möchten Sie Tiere in freier Natur fotografieren, müssen Sie nicht nur schnell sein. Wir sagen Ihnen, welche Dinge Sie auf einer Fotosafari zudem beachten sollten.

▼ SELTENES MOTIV

Geparden auf Bäumen sind ein seltenes Motiv. Anstatt nahe heranzuzoomen, wählten wir einen größeren Bildausschnitt und bezogen die Äste mit ein.



Fotos: Fotos & Texte: James Paterson; Übersetzung: Benjamin Langer, Nicole Lorenzen



◀ SCHRECKHAFT

Einige Tiere verhalten sich sehr schreckhaft. Nutzen Sie in diesen Fällen kurze Belichtungszeiten.

UMGEBUNG EINBEZIEHEN

Da Tiere schnelle Reaktionen voraussetzen, tritt die Komposition eines Bildes oft in den Hintergrund. Eine gute Gestaltung hebt Ihre Fotos deshalb schnell von der Masse ab. Hier entdeckten wir einen Gepard (Bild oben) auf einem Baum. Ein enger Bildausschnitt mit dem Fokus auf dem Tier sorgte für eine langweilige Bildwirkung. Indem wir mit Hilfe der Äste starke Linien im Bild schufen, erzeugten wir hingegen ein interessantes Foto.

PASSENDE BELICHTUNGSZEIT

Erschütterungen der Kamera werden durch lange Brennweiten verstärkt. Um unscharfe Fotos bei Aufnahmen aus der Hand zu vermeiden, sollte Sie deshalb nur mit Belichtungszeiten fotografieren, die kürzer sind als der Kehrwert aus der Brennweite. Bei einem 600-mm-Objektiv wären dies Zeiten unter 1/600 Sek. Um auf der absolut sicheren Seite zu sein, sollten Sie bei Tieren, die sich schnell bewegen, den Wert sogar verdoppeln und in unserem Beispiel Zeiten unter 1/1200 Sek. nutzen.

GLÜCKSFALL >

Löwen lassen sich nicht leicht fotografieren. Wenn Sie Tiere wie Zebras oder Gnus sehen, die alle angespannt in eine Richtung schauen, ist es möglich, dass sich dort eine der Wildkatzen versteckt.

AUSRÜSTUNGSTIPP: TELEZOOMOBJEKTIV

Um weit entfernte Tiere heranzuholen, benötigen Sie eine lange Brennweite ab 300mm. Profis bevorzugen Objektive wie das 600mm f/4L. Diese recht kostspieligen Optiken können Sie sich für die Safari auch einfach ausleihen, z.B. bei www.gearflick.com. Doch auch mit einem guten Telezoom wie einem 100-400mm f/4-5,6 lassen sich sehr gute Fotos schießen.



OBJEKTIV: 100-400mm f/4-5,6
BELICHTUNG: 1/1000 Sek., f/5,6, ISO 1000

DAS PERFEKTE LICHT

Grelles Sonnenlicht erhöht die Kontraste. Deshalb sollten Sie umso mehr darauf achten, wo sich die Sonne bei Ihren Aufnahmen befindet. Diese beiden Aufnahmen entstanden zum Beispiel kurz nacheinander. Bei dem oberen Foto stand die Sonne im Rücken, bei dem unteren auf der Gegenseite. Die Richtung des Lichtes machte den Unterschied zwischen einer dunklen Silhouette und einem detailreichen Motiv aus.

AUSRÜSTUNGSTIPP:

STANDARDZOOMOBJEKTIV

Große Tiere bilden Sie am besten mit einer mittleren Zoombrennweite ab. Wir verwendeten bei unserer Safari ein 70-200mm f/2,8. Die große Offenblende von f/2,8 half uns, störende Büsche oder Bäume im Hintergrund unscharf abzubilden. Außerdem ermöglichte sie das Fotografieren bei geringem Licht während des Sonnenauf- oder -untergangs.



▼ GEGENLICHT

Gegenlicht erzeugt hingegen einen künstlerischen Look mit schönen Silhouetten, die sich vor dem Himmel abheben.



▼ LICHT IM RÜCKEN

Das Licht der Sonne im Rücken betont die majestätische Erscheinung der Elefanten, indem es die Details und Texturen ihrer Körper sichtbar machte.



ISO-AUTOMATIK

Für das Fotografieren von Wildtieren empfehlen wir den manuellen Aufnahmemodus M in Kombination mit ISO-Automatik. So lassen sich kurze Belichtungszeiten nutzen und mit der Blende die Schärfentiefe des Motivs anpassen. Die Kamera ermittelt automatisch den dazu passenden ISO-Wert, mit dem eine ausgeglichene Belichtung erzielt wird. Beachten Sie aber, dass bei geringem Licht oft sehr hohe Werte gewählt werden, was zu verrauschten Bildern führen kann.

AUSRÜSTUNGSTIPP: KAMERA

Eine Kamera mit einem guten Rauschverhalten zahlt sich auf einer Fotosafari besonders aus, da Sie dort Tiere oft in der Dämmerung fotografieren werden. Auch eine hohe Auflösung ist von Vorteil. Diese ermöglicht es, den Bildausschnitt nachträglich zu beschneiden, wenn Sie mit Ihrem Objektiv mal nicht nahe genug an ein Motiv herangekommen sind. Nutzen Sie bei Aufnahmen in der Dämmerung möglichst auch ein lichtstarkes Objektiv in Kombination mit einem Bildstabilisator. Schalten Sie diesen jedoch ab, wenn Sie ein Stativ verwenden.

Atemberaubende *Landschaftsaufnahmen*

Afrika ist neben seiner Tierwelt vor allem auch aufgrund seiner weiten Landschaft immer eine Reise wert. Mit ihrer einmaligen Schönheit bietet sie zahlreiche fotografische Höhepunkte.



STERNENHIMMEL

In der Natur bietet sich nachts ein atemberaubender Anblick des Sternenhimmels und der Milchstraße – ganz ohne Lichtverschmutzung. Verwenden Sie dazu ein Stativ und lange Belichtungszeiten um 30 Sekunden. Bei noch längeren Zeiten erzeugen die Sterne Streifen am Himmel. Stellen Sie außerdem eine große Blende und einen hohen ISO-Wert ein. Wenn einzelne Bereiche überbelichtet werden, wie in unserem Beispiel der Baum, können Sie eine zweite Aufnahme mit einer kürzeren Belichtungszeit machen und beide Fotos später in einem Bildbearbeitungsprogramm kombinieren.

Fotos: Fotos & Texte: James Paterson; Übersetzung: Benjamin Langer, Nicole Lorenzen

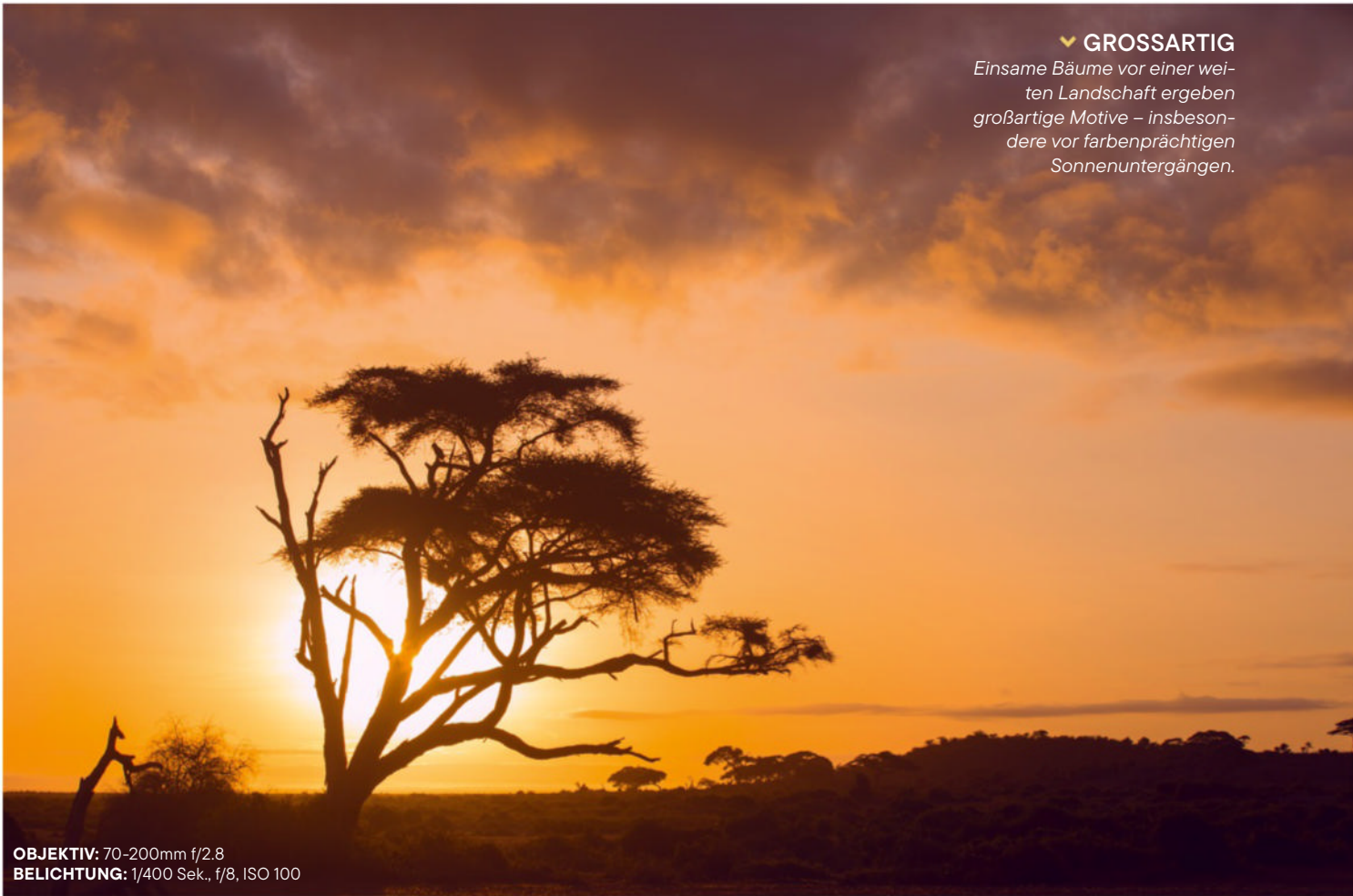
AUSRÜSTUNGSTIPP:

EINBEINSTATIV

Beim Fotografieren mit Teleobjektiven bieten Einbeinstative genug Stabilität, um Erschütterung zu vermeiden, und gleichzeitig genug Flexibilität, um ein Motiv zu verfolgen. Deshalb zählen Sie zu den praktischsten Ausrüstungsgegenständen auf einer Fotosafari – insbesondere, wenn Sie aus Fahrzeugen fotografieren, die keine Seitenwände oder Fenster zur Ablage bieten. Packen Sie deshalb ein Einbeinstativ unbedingt zu Ihrer Foto-Ausrüstung, wenn Sie eine Safari planen.

▼ GROSSARTIG

Einsame Bäume vor einer weiten Landschaft ergeben großartige Motive – insbesondere vor farbenprächtigen Sonnenuntergängen.



OBJEKTIV: 70–200mm f/2.8
BELICHTUNG: 1/400 Sek., f/8, ISO 100

ENDLOSE STEPPEN

In der afrikanischen Steppe finden sich immer wieder einzelne Bäume, vor allem in Elefantengebieten, da die Tiere die meisten Bäume entwurzeln. Vor der untergehenden oder aufgehenden Sonne ergeben sie wunderbare Silhouetten (Bild oben). Fotografieren Sie tief vom Boden aus, um den Stamm und die Äste über den Horizont zu heben, und belichten Sie auf den Himmel. So bilden Sie den Baum und die Landschaft fast schwarz ab. Die meisten Fotografen machen eine Safari allerdings, um Wildtiere zu fotografieren. Landschaftsaufnahmen sind eher zweitrangig. Doch beide Motive lassen sich auch perfekt miteinander verbinden. Im Amboseli-Nationalpark in Kenia, der eigentlich für seine Elefanten berühmt ist, dominiert zum Beispiel der Kilimandscharo den Horizont. Beide Motive zusammen ergeben ein Foto, das seinesgleichen sucht.



Porträtaufnahmen

Möchten Sie auf Ihrer Safari das Land authentisch abbilden, sollten Sie auch die Menschen und ihre Kultur porträtieren. Mit diesen Techniken setzen Sie diese Aufnahmen perfekt um.

UNSCHARFER HINTERGRUND

Das diesige, helle Licht in Afrika erzeugt tiefe Schatten, die Gesichter unschön wirken lassen. Fotografieren Sie Porträts deshalb hauptsächlich bei Gegenlicht. Bei Nah-aufnahmen, wie in unserem Beispiel, sollten Sie eine der größten Blenden Ihres Objektivs wählen – wir verwenden $f/2,8$ bei 50 mm Brennweite. Fokussieren Sie unbedingt auf die Augen, um Ihr Motiv vor einem unscharfen Hintergrund schön zur Geltung zu bringen. Wichtig ist Respekt zu zeigen. Die meisten Menschen haben nichts dagegen, wenn sie fotografiert werden. Unsere Massai fühlten sich sogar geehrt. Seien Sie trotzdem immer höflich und fragen Sie um Erlaubnis, bevor Sie anfangen zu fotografieren. Manchmal werden Sie auch darum gebeten, einen kleinen Betrag zu bezahlen oder als Gegenleistung etwas zu kaufen. Wenn Sie sich respektvoll verhalten, werden es Ihnen die Menschen vor der Kamera ebenso gleich tun.



◀ TOURGUIDE

Auch Ihr Tourguide ist ein Porträt wert. Wir fotografierten unseren Guide Leperris bei Sonnenuntergang mithilfe eines externen Blitzgerätes.



SCHATTEN

Versuchen Sie bei hellem Sonnenlicht, Ihre Motive im Schatten eines Baumes zu platzieren. Das durch die Äste gebrochene Licht ergibt eine schönere Bildwirkung. Der gelbe Untergrund wirkt dabei wie ein Reflektor und hellt tiefe Schatten durch warmes Licht von unten auf. Außerdem verbessert die dominante Form eines Baumes die Bildwirkung.

OBJEKTIV: 70-200mm f/2.8
BELICHTUNG: 1/250 Sek., f/3,5, ISO 125

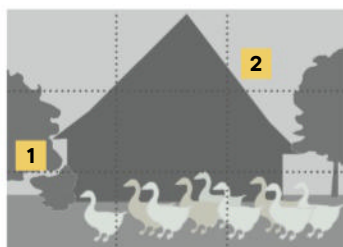
Fotos: rechte: Janes Paterson, Übersetzung:
Bjoern Langer, Nicole von der

FOTOPROJEKTE ZUM NACHMACHEN

11 *tierisch gute Fotos!*

Es gibt kaum beliebtere Fotomotive als Tiere. Egal, ob groß oder klein, im Wasser oder in der Luft – Tiere finden sich praktisch überall. Sie zu fotografieren kann knifflig sein, doch wer ein paar Regeln beachtet, wird mit besonderen Aufnahmen belohnt. Wir haben uns elf tierische Situationen genauer angesehen und möchten Ihnen damit inspirierende Fotoideen liefern.

1

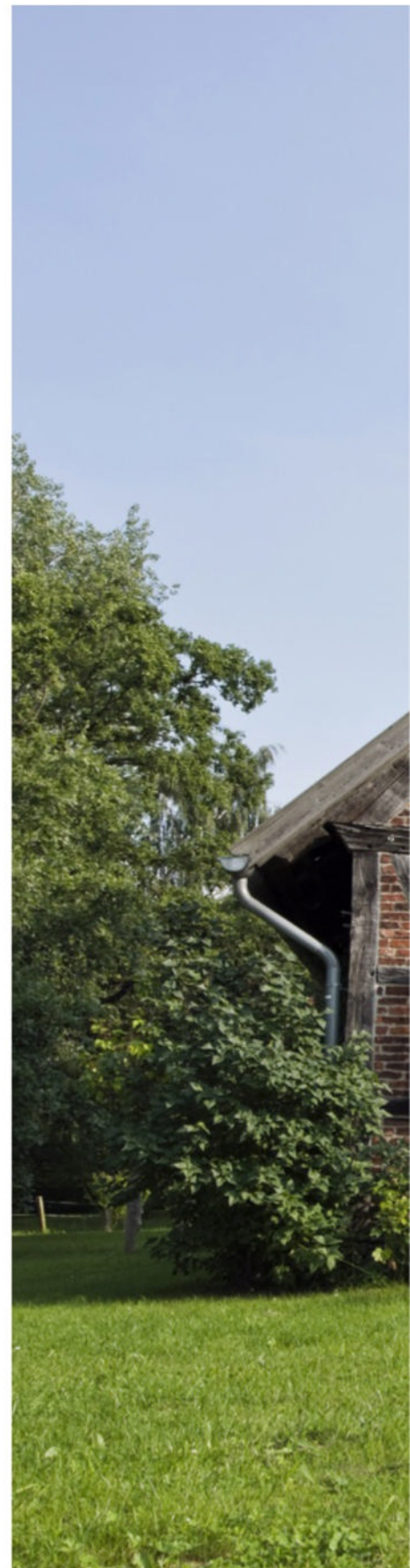


WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Gänse sind scheue Motive. Sie sollten den freilaufenden Vögeln also nicht hinterherrennen, sondern abwarten und sich vorab für eine Kameraposition und den Bildaufbau entscheiden.

2 Die Form des Daches in unserer Aufnahme gibt die Blickführung vor. Die nach unten fallenden Linien rahmen die Gänsegruppe ein und halten das Bild zusammen. Spannend ist auch der tiefe Kamerastandpunkt.

Fotos: Fotolia.com; Texte: Lars Kreyßig; Illustrationen: Ines Peichär





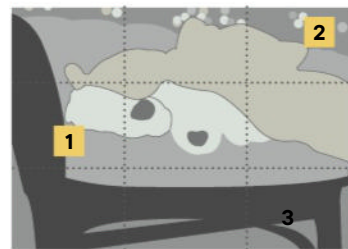
Canon EOS R6 II | 35mm | F 8 | ISO200 | 1/160 s



2 Haustiere vor der Linse

Haustiere bieten sich als Fotomotive förmlich an. Doch sie in Szene zu setzen, kann knifflig sein.

Haustiere sind perfekte Models, denn sie sind an den Besitzer gewöhnt und können jeden Tag aufs Neue fotografiert werden. Geben Sie Ihrem Haustier das Gefühl, der Fotoapparat ist nichts Ungewöhnliches oder Gefährliches. Das kann seine Zeit dauern. Behutsam sollten Sie auch fotografieren. Überlegen Sie sich ein Motiv und probieren Sie, Ihr Haustier zu positionieren. Geplante Shootings klappen meist nicht auf Anhieb. Wenn Sie das Gefühl haben, das Tier hat genug, brechen Sie die Fotoeinheit ab und machen Sie einfach am nächsten Tag weiter. Da Ihr Haustier Sie kennt, können Sie es aus nächster Nähe fotografieren.



WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Normalerweise lassen sich Tiere nicht aus dieser Nähe fotografieren. Haustiere aber sind an den Besitzer gewöhnt und können ungestört abgelichtet werden.

2 Der Vordergrund ist scharf und der Hintergrund verschwimmt dank Blende f/2 in einer schönen Unschärfe. Bei so einer Situation haben Sie genügend Zeit, um den Bildausschnitt auszuwählen.



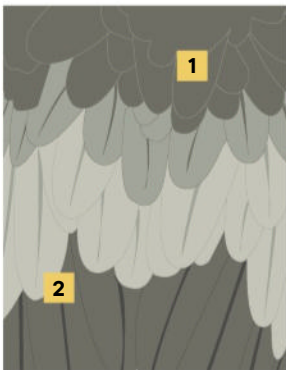
Canon EOS R1 | 35mm | F2 | ISO125 | 1/160s

Fotos: Fotolia.com; Texte: Lars Kreyßig; Illustrationen: Ines Peichär

”

Detailaufnahmen können bei Fotos von Tieren zu spannenden Ergebnissen führen. Probieren Sie es aus!

MARKUS SIEK
Chefredakteur



WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Ist ein Bild in Drittel aufgeteilt, wirkt es in der Regel spannend (Drittel-Regel). Auch hier bestehen die Federn aus drei in etwa gleich großen Teilen. Jedes Bilddrittel hat eine andere Farbe.

2 Neben der farbigen Aufteilung ist die exakte Bildscharfe entscheidend. Wählen Sie daher eine mittlere Blende (hier: f/10) und fokussieren Sie manuell.

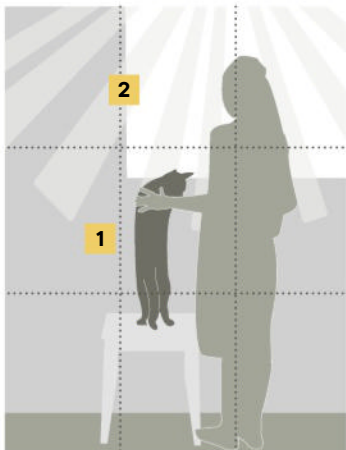


Nikon Z6 | 300mm | F10 | ISO200 | 1/20 s

3 Auf die Details achten

Die Federn eines Vogels wirken wie ein abstraktes Kunstwerk, wenn sie im Detail aufgenommen werden.

Einige Tiere bieten detailreiche Hingucker, die es zu fotografieren lohnt. Dabei können mitunter abstrakte Aufnahmen entstehen. Das bunte Federkleid eines Papageis eignet sich ebenso wie das schwarzweiß gemusterte Fell eines Zebras. In unserem Beispiel stand ein Vogel Model, dessen Federn wirken, als seien sie in den Farben des Regenbogens gestrichen. Wichtig bei Detailaufnahmen: Fotografieren Sie nur einen Ausschnitt des Tieres. Gelingt das nicht während der Aufnahme, können Sie Ihr Bild auch im Nachhinein zurechtschneiden.



WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Womöglich steht diese neugierige Katze regelmäßig auf dem Hocker. Diesen Moment gilt es festzuhalten – am besten so, dass weder Tier noch Mensch etwas bemerkt.

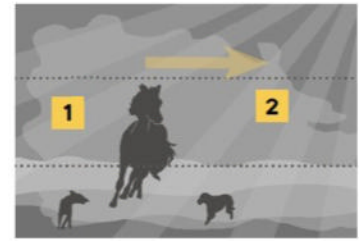
2 Dass gegen das Fenster fotografiert wurde und die Flächen dort zu hell sind, stört nicht. Es zählt die Situation! Außerdem entsteht so ein weiches Licht.



Nikon Z9 | 50mm | F5,6 | ISO100 | 1/80 S



Canon EOS R5 | 118mm | F 4 | 400 1/600s



WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Die Tiergruppe wurde beim Spielen fotografiert, gerade, als sich alle drei in der linken Bildhälfte befinden. Perfekter Moment!

2 Auch der aufgewirbelte Staub erhöht die Dynamik im Bild. Eine sehr kurze Verschlusszeit friert die Bewegungen ein.

4 Tiere und Menschen

Schöne Momente können entstehen, wenn Tiere zusammen mit ihren Besitzern fotografiert werden.

Wenn Tiere mit Menschen zusammenleben, entstehen immer wieder Interaktionen, die es festzuhalten gilt. Besonders Hauskatzen sind wahre Meister darin, sich selbst und deren Besitzer in Szene zu setzen – sind sie doch immer wieder für aberwitzige Situationen gut. Besonders schön sind aber die Momente, in denen weder Tier noch Mensch wissen, dass sie gerade fotografiert werden. Immer dann, wenn wir Menschen uns mit etwas im Haushalt beschäftigen, wird die Neugier der Tiere geweckt. Damit ergeben sich Chancen auf tolle Motive.

5 Tiere in Bewegung

Um Bewegungen festzuhalten, wird eine kurze Belichtungszeit gebraucht.

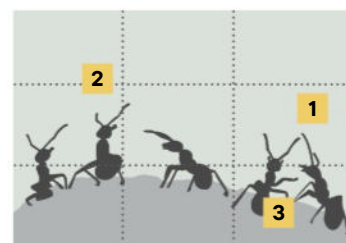
Freilaufende Tiere sind häufig in Bewegung. Damit ihre Bewegungen im Bild eingefroren werden können, müssen Sie die Belichtungszeit an der Kamera manuell einstellen. In unserem Bildbeispiel oben betrug diese gerade einmal 1/1600 Sekunde. Der Verschluss Ihrer Kamera bleibt also für nur einen winzigen Bruchteil einer Sekunde geöffnet. Jeder Muskel der Tiere wird damit erkennbar – und schnelle Bewegungen werden nicht verwischt, so wie es passieren würde, wenn die Verschlusszeit länger sein würde.



6 Klein, kleiner, Makro!

Kleine Tiere ganz groß darzustellen – das kann die Makrofotografie. Mit dem richtigen Objektiv gelangen Aufnahmen wie aus einer anderen Welt. Kleinsttiere sind perfekte Motive.

Eine Variante der Tierfotografie ist die Makrofotografie. Makro bedeutet das Abbilden eines Objekts im Verhältnis von eins zu eins. Tiere, in unserem Bild unten die Ameisen, wurden so in ihrer tatsächlichen Größe festgehalten. Für Makrofotos brauchen Sie eigentlich ein spezielles Makroobjektiv. Doch bieten auch einige Kompaktkameras eine integrierte digitale Makrofunktion an. Für erste durchaus brauchbare Ergebnisse ist das gar nicht verkehrt. Allerdings werden Sie schnell an Ihre Grenzen kommen. Die Lichtschwäche der Kameras ist ein Problem und der Fokus kann oft nicht präzise eingestellt werden – und auf den Fokus kommt es an! Praktischer ist es, diesen manuell zu setzen. Profis arbeiten mit der sogenannten Focus-Stacking-Technik und nehmen mehrere Bilder von ein und demselben Motiv auf, indem sie dabei den Schärfepunkt jeweils nur minimal verschieben. Diese werden dann per Software zu einem extrem scharfen Motiv übereinandergelegt.

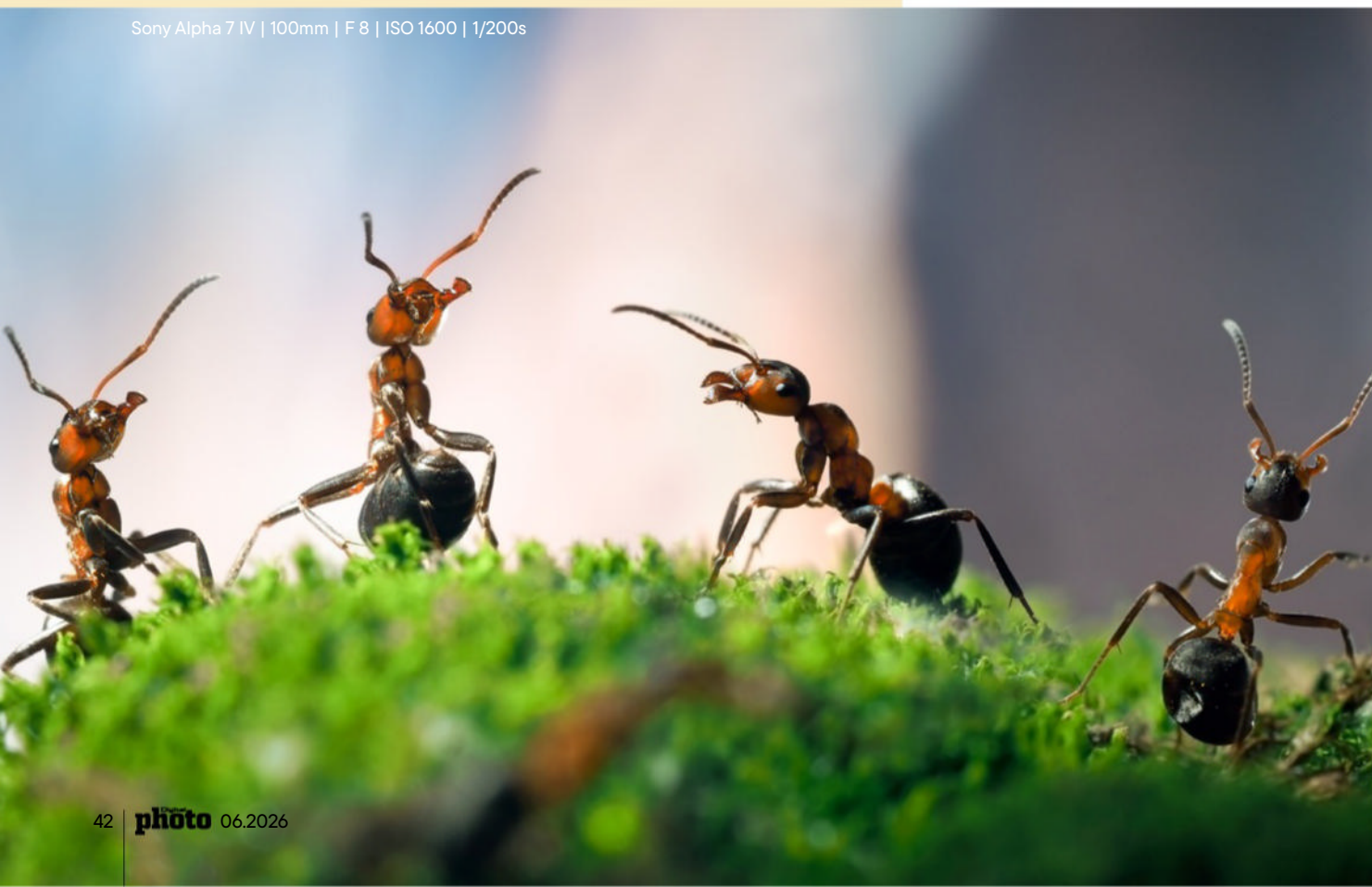


WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Mit einem Makroobjektiv und mit manuellem Fokus können Sie die Schärfe ganz genau einstellen. Bei der Makrofotografie wird nur ein kleiner Teil des Bildes scharf abgebildet.

2 Der Hintergrund spielt bei der Makrofotografie eine entscheidende Rolle. Probieren Sie verschiedene Perspektiven aus. Manche Fotografen nutzen farbige Pappen für den Hintergrund.

Sony Alpha 7 IV | 100mm | F 8 | ISO 1600 | 1/200s



Fotos: Fotolia.com;
Texte: Lars Kreyßig; Illustrationen: Ines Peichär

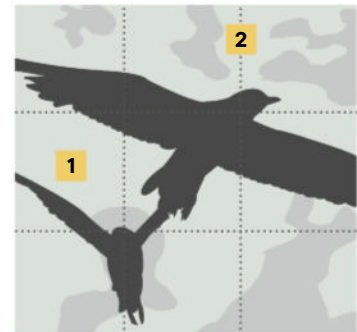


Nikon Z8 | 56mm | F4,5 | ISO 500 | 1/5000s

7 Vögel im Flug

Profis arbeiten mit Teleobjektiven, um Vögel zu fotografieren. Es geht aber auch mit einer Normalbrennweite, wenn der Abstand stimmt.

Vögel im Flug zu fotografieren ist nicht gerade leicht. Wir wollen Sie aber nicht abschrecken – im Gegenteil. Die Eleganz der gefiederten Tiere kommt tatsächlich erst zur Geltung, wenn sie sich in der Luft befinden. Bevor Sie sich aber daran versuchen, Greifvögel mit einem Teleobjektiv abzulichten, sollten Sie vielleicht mit einfacheren Motiven starten. Möwen eignen sich dafür bestens. Ein guter Tipp ist, auf einem Ausflugsschiff an der Küste die Kamera parat zu halten. Möwen folgen den Schiffen gern und in geringer Höhe, so dass Sie sie aus kurzer Distanz sogar mit Ihrem Kit-Objektiv aufnehmen können. Aber auch direkt am Strand sind Bilder wie das obige möglich.



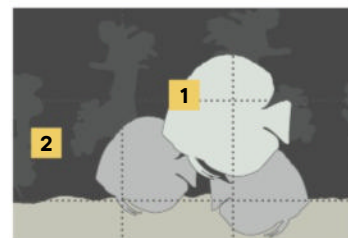
WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Weißblauer Himmel, weißes Gefieder und rote Akzente (Schnabel und Beine) – das Bild besteht nur aus wenigen Elementen und wirkt gerade deswegen so ausgeglichen.

2 Die Perspektive macht das Bild besonders. Da wir die fliegenden Möwen von unten sehen, bekommen wir vom Tier einen ungewöhnlichen Eindruck. Man hat das Gefühl, mitzufliegen.



Nikon Z6II | 60mm | F4 | ISO 200 | 1/80s



WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Geduld ist das oberste Gebot bei Zierfischen im Aquarium. Mit der Zeit werden sich die Tiere an Ihre Kamera gewöhnen und sich mit etwas Glück so schön positionieren wie auf unserem Bild.

2 Der Hintergrund spielt auch bei der Aquarium-Fotografie eine entscheidende Rolle. Versuchen Sie mal, eine schwarze Pappe hinter die Scheibe zu stellen – ein toller Stimmungseffekt.

8 Im Aquarium

Für Fotos von farbenfrohen Südseefischen müssen Sie nicht unbedingt in die Karibik fliegen. Das heimische Aquarium liefert tolle Motive.

Der größte Vorteil eines Aquariums ist, dass Sie nicht unter Wasser tauchen müssen. Unterwasserkameras sind nämlich ein teurer Spaß. Ein Aquarium bringt ihnen Fische und Co. praktischerweise ins Wohnzimmer. Der Nachteil wiederum ist die Reflexion der Glasscheibe. Halten Sie Ihre Kamera daher direkt an die Scheibe. Wichtig: Die Scheiben sollten sauber ein – innen und außen. Ein guter Tipp ist es, die Sonnenblende auf Ihr Objektiv zu schrauben – am besten eine mit einem Gummiring. So schützen Sie die Linse Ihres Objektivs und die Aquariumscheibe vor Kratzern. Für einen natürlichen Look stellen Sie den Weißabgleich manuell auf die Funktion „Leuchtstoffröhre“ ein und schalten Sie das Raumlicht aus.

Fotos: Fotolia.com; Texte: Lars Kreyfig; Illustrationen: Ines Peichär

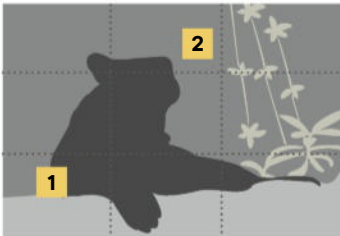
9 Tiere im Zoo

Exotische Tiere können im Zoo fotografiert werden – aus nächster Nähe und ganz in Ruhe.

Man kann über zoologische Gärten geteilter Meinung sein – schließlich sollten Tiere im besten Fall in freier Wildbahn leben. Moderne Zoos bieten heute Platz, um auch großen Säugetieren genügend Auslauf zu geben. Für Fotografen bestehen da auch wunderbare Möglichkeiten, gerade exotische Tiere aus nächster Nähe zu bewundern. Tiger, Leoparden und Co. können auch mit normalen Brennweiten aufgenommen werden – vor allem haben Sie aber hinter der Kamera genügend Zeit, um Blende, Belichtungszeit und Fokus in Ruhe einzustellen. Probieren Sie ruhig verschiedene Einstellungen in der Praxis aus.

Canon EOS R3 | 168mm | F 4 | ISO640 | 1/125s

WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?



1 Wann haben Sie schon die Möglichkeit, einem Raubtier so nahezukommen? Nutzen Sie die Möglichkeit, die Ihnen ein Zoo bietet, und begeben Sie sich auf Tuchfühlung. Eine große Brennweite oder ein Zoomobjektiv ist trotzdem empfehlenswert.

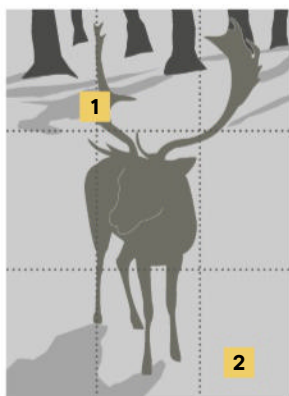
2 Die grünen Pflanzen im Hintergrund unseres Bildes unten bieten einen guten Farbkontrast zum orange-braunen Fell des gähnenden Tigers.



10 Tiere im Wildpark

Im Wildpark können Sie vor allem heimisches Wild fotografieren. Gehen Sie nah an die Tiere heran.

Rotwild ist in Wildparks an Menschen gewöhnt und weit weniger Scheu als in freier Wildbahn. Obendrein gibt es im Wildpark meist nur niedrige Zäune. Sie müssen also nicht einmal auf störende Gitter achten. Im Wildpark sind Sie vom Tageslicht abhängig. Wie in der Naturfotografie auch entstehen die besten Bilder am frühen Morgen oder Abend. Bei einigen Wildparks müssen sich Fotografen vorab anmelden.



WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Einen Hirsch aus nächster Nähe zu fotografieren, gelingt nur im Wildpark. Hier scheuen die Tiere Menschen nicht. Legen Sie den Fokus auf die Augen.

2 Die untergehende Sonne von schräg hinter dem Hirsch taucht die ganze Szene in ein warmes Licht. Der Hintergrund verschwimmt obendrein in einer sanften Unschärfe.

Fotos: Fotolia.com; Texte: Lars Kreyßig; Illustrationen: Ines Peichär



Canon EOS R6II | 75 mm | F 4 | ISO 800 | 1/2000s

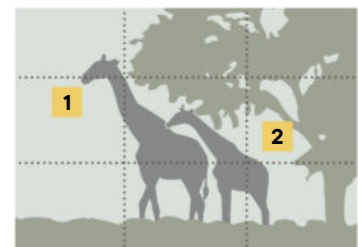


Canon EOS R1 | 200 mm | F5,6 | ISO 100 | 1/2000s

11 In freier Wildbahn

Geführte Fotoreisen in Afrika sind beliebter denn je. Fotografen erwartet ein unvergessliches Abenteuer.

Exotische Tiere in freier Wildbahn vor die Linse zu bekommen ist der Traum vieler Fotografen. Allerdings muss dafür oft tief in die Tasche gegriffen werden. Allein die Reise in ein afrikanisches Naturreservat ist nicht ganz billig. Dazu kommt, dass Sie an einer geführten Tour teilnehmen müssen – denn ohne werden Sie gar nicht erst Einlass bekommen. Aus fotografischer Sicht ist ein Utensil nahezu unumgänglich – das Teleobjektiv. Ein Objektiv also mit einer langen Brennweite, am besten ab 200 mm aufwärts. Wer kein eigenes besitzt, sollte sich zumindest eines für die Reise ausleihen. Wildtiere müssen meist aus sicherem Abstand fotografiert werden.



WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Zwei Giraffen schauen in die Ferne und machen den Betrachter dadurch neugierig. Was hat die beiden wohl aufgeschreckt?

2 Spannend ist an diesem Bild die Linienführung: Sowohl die langen Giraffenhälse als auch die Äste des Baumes zeigen in eine Richtung. Ob Zufall oder gewollt – dadurch gewinnt das Foto an Dynamik und wirkt interessant.



Fotos: Alexander Ahrenthold, Hersteller; Preis: idealo.de, Stand 10.4.2018; Text: Lars Kreyßig

Nikon Z6II | 500mm | F 7,1 | ISO 200 | 1/400 s

UNTERWEGS MIT DEM PROFI

Tierfotografie mit dem Telezoom

Für weit entfernte Motive braucht es ein Telezoom-Objektiv. Wir waren mit dem Tierfotografen Alexander Eichenlaub auf der Pirsch.

Das Tierfotografen wie Alexander Eichenlaub immer auf der Hut sein müssen, versteht sich von selbst – denn die volle Konzentration gilt selbstredend dem meist weit entfernten Motiv, der Bedienung der Kamera und dem richtigen Moment, um auf den Auslöser zu drücken. „So war es natürlich auch, als ich in der Nähe von Wien Ziesel und Hamster fotografieren wollte“, erzählt uns Eichenlaub. „Bei all der Konzentration auf die etwa sieben Meter entfernten Tiere hat es doch tatsächlich ein kleiner Ziesel unbenutzt bis an meine Fototasche geschafft und eine Möhre entwendet – und die Möhre war fast so groß wie der Ziesel selbst“, schmunzelt der Fotoprofi, der sich im Vorfeld im Internet erkundigt hat, wo die perfekten Orte zu finden sind, um Ziesel und Hamster zu finden. „Die Tiere sind in den letzten Jahren förmlich zum Wahrzeichen von Österreichs Fotomotiven geworden, daher ist es gar nicht schwer, passende Fotospots ausfindig zu machen.“ Unterwegs war

Eichenlaub mit dem Tamron-Zoom 150-500mm F/5-6.7 Di III VC VXD. „Das Objektiv ist sehr leicht und handlich, lässt sich mühelos freihand benutzen und liegt perfekt in der Hand, so dass auch alle Regler sehr schnell erreichbar sind“, schwärmt Eichenlaub, der die Ziesel auf dem Bauch liegend und freihand fotografierte und das Objektiv dabei mit einer Hand abstützte. Ein weiterer großer Vorteil, den die Linse mit sich bringt, ist die Zoomlock-Funktion. „Ich kann bei jeder Brennweite den Zoom einrasten und habe somit immer die Brennweite, die ich eingestellt habe, ohne dass diese sich versehentlich verstellt“, berichtet Eichenlaub, der auch vom flotten und leisen Autofokus des Zooms überzeugt ist. Und wie sieht es mit der Schärfe aus? „Einzelne Härchen und die Spiegelungen im Auge der Tiere zu sehen ist schon eine tolle Sache und mit dem 150-500 Telezoom kein Wunschdenken“, erklärt der Fotograf. Wir stellen im Beitrag seine besten Praxistipps vor. ■ (ms)

ALEXANDER EICHENLAUB



Geboren in der Küstenstadt Eckernförde, wo er auch seine Kindheit und Jugend verbrachte, zog

Alexander Eichenlaub mit 19 Jahren nach Niedersachsen. Über seinen Vater, einen Förster, lernte er die Gegebenheiten der Natur schon früh kennen und schätzen. Heute ist die Naturfotografie zu einer seiner großen Leidenschaften geworden.

TAMRON 150-500MM F/5-6.7 DI III VC VXD

Das 150-500mm ist ein idealer Begleiter für Fotografen, die flexibel in verschiedenen Telezoom-Bereichen auf Motivsuche gehen. Ausgestattet mit dem Flex-Zoom-Lock-Mechanismus lässt sich der Zoom an jeder Position verriegeln. Gegenüber dem Vorgängermodell wurde noch einmal der Spritzwasserschutz verbessert. Das Objektiv wird für Z-, E- und X-Mount angeboten.

Preis: 1.199 Euro



5 TIPPS FÜR TOLLE FOTOS

Ob in der freien Natur, im Wildpark oder im Zoo: Wir verraten Ihnen, wie auch Ihnen ganz einfach großartige Tierbilder gelingen. Das Erfolgsgeheimnis: ruhig bleiben und Geduld bewahren.

1

VERTRAUEN

Neugierige Tiere wie der Ziesel machen es dem Fotografen leicht. Locken Sie den Nager etwa mit einer Möhre an. Das schafft Vertrauen und sorgt für gute Bilder. Achten Sie bei der Komposition auf die Gestaltungsregeln.



3

HINTERGRUND

Beachten Sie unbedingt den Hintergrund Ihres Motivs. Dieser sollte möglichst ruhig sein und nicht vom Hauptmotiv ablenken. Hier bietet sich – wie beim Porträt – das Fotografieren mit Offenblende (z. B. f/2,8) an. Das sorgt für Unschärfe im Hintergrund.



2

AUGENHÖHE

Legen oder knien Sie sich auf den Boden und warten Sie ab, bis das Tier – für den Anfang zum Beispiel ein Haustier – sich vor Ihr Objektiv bewegt. Dann lösen Sie aus. Die Kameraeinstellungen sollten Sie am besten vorher festlegen.



4

FOKUS SETZEN

Fokussieren Sie auf das Auge des Tieres, das der Kamera am nächsten ist. In Kombination mit einer offenen Blende wie f/2,8 wird so das Auge scharf abgebildet, während der Hintergrund unscharf wird. Wählen Sie dazu einen AF-Punkt aus.

5

AUTOFOKUS

Da sich Tiere fast immer bewegen, nutzen Sie den dynamischen Autofokusmodus Ihrer Kamera (AF-C). Halten Sie den Auslöser halb gedrückt. So verfolgt der Autofokus Ihr Motiv kontinuierlich und passt die Schärfe der Situation entsprechend an.

FABELHAFTES ERGEBNIS

Wenn Sie die Tipps der linken Seite beherzigen, werden Ihnen Aufnahmen wie diese gelingen. Hier hat Fotograf Alexander Ahrenhold alles berücksichtigt und ein tolles Bild abgelichtet.



Nikon Z6II | 500mm | F 6,3 | ISO 1600 | 1/160 s

Zwei
Objektiv-
Alternativen

**SIGMA 150-600 MM
F/5-6,3 DG DN**

Wenn Sie mit einer Kamera mit Sony E-Mount oder dem Leica-L-Mount fotografieren, ist das Sigma 150-600 MM F/5-6,3 DG DN eine gute Wahl. Das Objektiv ist ideal geeignet für Wildtiere, Motorsport oder andere schnelle Motive. Wem die 600 mm Brennweite noch nicht reichen, kann diese per Konvertern erweitern.

www.sigma-foto.de |
Preis (Handel): 1.439 €


**CANON RF 100-400MM
F5.6-8 IS USM**

Möchten Sie mit Ihrer Canon EOS R-Kamera in die Wildlife-Fotografie einsteigen, ist das Canon RF 100-400MM F5.6-8 IS USM eine gute Wahl. Das Zoomobjektiv der EOS R Serie bietet einen fortschrittlichen optischen Bildstabilisator für bis zu 5,5 Belichtungsstufen, eine praktische Nahfokussierung und einen leistungsstarken Telebereich. Mit 635 g Gewicht ist das Objektiv zudem sehr leicht.

www.canon.de |
Preis (Handel): 789 €





Foto: AdobeStock

Canon EOS R3 | 500mm | F4 | Iso 800 | 1/400s



EINFACH
BESSER
FOTOGRAFIEREN!

SO LENKEN SIE DEN BLICK DES BETRACHTERS

SPIELEN SIE MIT DER *Schärfentiefe*

Der kreative Umgang mit der Schärfentiefe birgt viele Gestaltungsmöglichkeiten in sich. Indem Sie gewisse Bildteile scharf halten, während andere in Unschärfe bleiben, können Sie die Blickführung beeinflussen und auf das Wesentliche lenken.

Als Schärfentiefe bezeichnet man die Entfernung zwischen den am nächsten und am weitesten entfernten Objekten in einem Motiv, die auf einem Foto scharf dargestellt werden. Wird die Schärfentiefe richtig und gezielt eingesetzt, birgt sie zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. So kann beispielsweise ein geringer Bereich Objekte vor einem Hintergrund hervorheben, was sich besonders für Porträts oder Tieraufnahmen eignet oder um Details zu betonen. Eine große Schärfentiefe ist hingegen vor allem für Landschaftsaufnahmen oder Makrofotos mit extremem Vergrößerungsfaktor attraktiv, in denen man besonders viele Informationen im Bild gut erkennbar machen möchte. Da die Schärfentiefe von verschiedenen Faktoren bestimmt wird, gibt es allerdings keine direkte, einzelne Einstellung, mit der Sie

sie steuern können. Den wohl größten Einfluss darauf hat die Blende, die bestimmt, wie viel Licht das Objektiv einfängt. Wenn Sie sich für eine Blende entscheiden, ist es wichtig, dass Sie die Entfernung zum Motiv beachten, denn je näher Sie an Ihr Motiv herantreten, desto geringer zeichnet sich die Schärfentiefe ab. Für besonders nahe Aufnahmen kann es bei einer offenen Blende passieren, dass sich die Schärfe nur über wenige Millimeter erstreckt. Ein weiterer Faktor, der Einfluss nimmt, ist die Sensorgröße. Je größer der Chip ist, der das Licht einfängt, desto einfacher wird es, mit einer kleineren Schärfentiefe zu spielen. Bei den kleineren Sensoren wird immer ein etwas vergrößerter Ausschnitt vom Motiv angezeigt. anders als mit einer Vollformatkamera, ganz ähnlich, als wenn Sie in Photoshop ein Bild auf die Mitte zuschneiden. ■

So beeinflusst die Blende die Schärfentiefe

Große Blende = geringe Schärfentiefe = kurze Verschlusszeit.
 Kleine Blende = große Schärfentiefe = lange Verschlusszeit.
 Das ist die grundlegende Formel der Fotografie.

Große Blenden (kleine Blendenzahl, weite Blendenöffnung) verringern die Schärfentiefe und helfen dabei, das Motiv vom Hintergrund abzuheben. Kleinere Blenden (große Blendenzahl, kleine Blendenöffnung) hingegen vergrößern den Bereich und bilden mehr Informationen im Bild ab. Obwohl die Blende bei unterschiedlichen Objektiven im Hinblick auf die Schärfe keinen Unterschied macht, gibt es Objektive, die besonders große Blenden ermöglichen.



Die Schärfentiefe ist eines der wichtigsten gestalterischen Elemente in der Fotografie.

MARKUS SIEK
 Chefredakteur



◀ GROSSE BLENDE: F/2,8

Mit einer großen Blende haben Sie eine sehr geringe Schärfentiefe. Hinter- und Vordergrunddetails werden unscharf dargestellt.

Je offener die Blende, desto präziser müssen Sie fokussieren. Bei jeder kleinen Bewegung kann Ihr Motiv aus dem Fokus geraten.



◀ KLEINE BLENDE: F/16

Mit einer kleinen Blende vergrößern Sie die Schärfentiefe und können leichte Fehler beim Fokussieren kaschieren.

Kleine Blenden fordern oft lange Belichtungszeiten, wodurch Kameraraverwackler wie im Beispiel sichtbar werden.

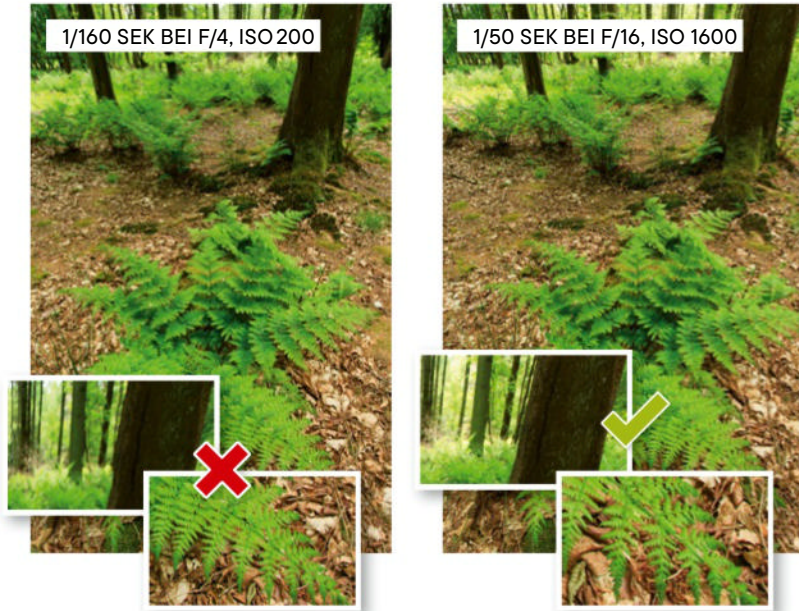
VORSCHAU DER SCHÄRFENTIEFE

Allein mit dem Blick durch den Sucher ist es schwierig, die Schärfentiefe genau zu beurteilen, da das Bild, das Sie sehen, immer mit der größten Blende dargestellt wird. Erst beim Auslösen wechselt die Kamera auf die entsprechende Einstellung. Um trotzdem einen guten Eindruck vom Schärfeverhalten zu bekommen, haben die meisten DSLR-Kameras eine Schärfentiefeprüfungstaste, bei der Ihre Kamera die gewählte Blende einstellt. Sie befindet sich oft rechts neben dem Objektiv am Body der Kamera. Doch die Abbildung im Sucher wird bei kleiner werdender Blende immer dunkler. Abhilfe schafft in dem Fall der LiveView-Modus Ihrer Kamera. Über das LC-Display können Sie das Schärfeverhalten genau ablesen, auch bei kleineren Blenden.

SCHÄRFENTIEFE PRÜFEN

Mit der Schärfentiefeprüfungstaste können Sie sowohl im Sucher als auch im LiveView auf dem Display genau kontrollieren, wo im Bild die Schärfe bei einer Blende von f/11 liegt.





Mit einer offenen Blende wie f/4 werden Vorder- und Hintergrund unscharf abgebildet.

Am besten wählen Sie zuerst eine kleine Blende und erhöhen dann den ISO-Wert.

ISO UND SCHÄRFENTIEFE

In Landschaftsfotos möchte man häufig eine besonders große Schärfentiefe von Vorder- bis Hintergrund erreichen, weshalb man eine kleine Blende wählt. Die Kehrseite davon ist, dass Sie lange Belichtungszeiten brauchen, was kein Problem ist, solange Sie von einem Stativ aus fotografieren. Um jedoch aus der Hand mit einer kleinen Blende noch scharf fotografieren zu können, müssen Sie den ISO-Wert erhöhen. Stellen Sie dazu zunächst die Blende ein und wählen Sie anschließend einen ISO-Wert, der eine Belichtungszeit ermöglicht, die Sie noch ruhig halten können. Bei einem 50-mm-Objektiv sollte es mindestens eine 1/50 Sekunde sein.

SCHÄRFENTIEFE MAXIMIEREN

Wenn Sie zwei Objekte fotografieren möchten, die sich in einer unterschiedlichen Entfernung zur Kamera befinden, können Sie die Schärfentiefe nutzen, um sie beide scharf abzubilden. Wählen Sie dafür als erstes eine kleine Blende, zum Beispiel f/16 oder f/22. Fokussieren Sie weder auf das eine, noch auf das andere Motiv, sondern auf einen Punkt, der auf ca. einem Drittel der Entfernungslänge zwischen den Objekten liegt. So bilden Sie sie beide scharf ab.



VORNE SCHARF

Da der Fokuspunkt auf der ersten Blume liegt, verschwimmt die hintere in Unschärfe. So erstreckt sich der Schärfentiefebereich nur auf die gelbe.

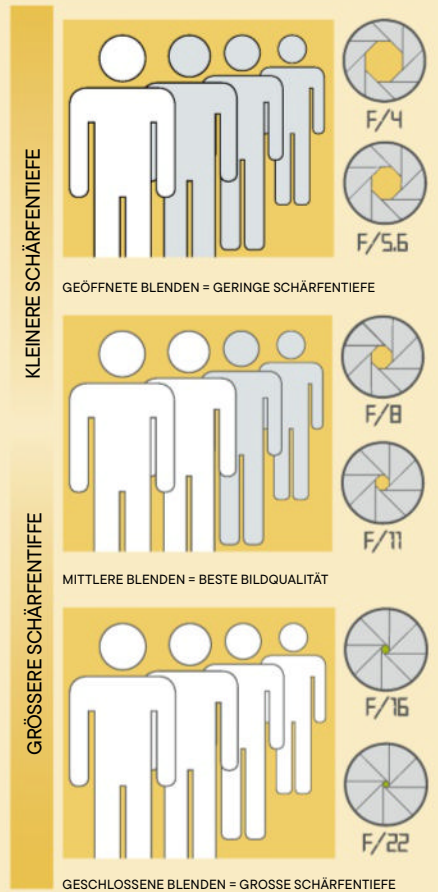
HINTEN SCHARF

Wird die zweite Blume anfassiert, ist die gelbe verschwommen. Die Schärfentiefe wächst um 1/3 nach vorne vom Fokuspunkt und um 2/3 nach hinten.

IN DER MITTE

Der Fokuspunkt auf dem grünen Stängel liegt bei 1/3 des Wegs zur gelben Blume und bei 2/3 zur orangenen. Dies sorgt für eine große Schärfentiefe im Bild.

SCHÄRFENTIEFE EINFACH ERKLÄRT



So nicht!

Fehlerfrei Fotografieren

Aller Anfang ist schwer, und jeder macht Fehler. Doch nur wer aus diesen lernt, wird schnell zu besseren Ergebnissen gelangen. Mit unseren Tipps sagen Sie langweiligen Fotos den Kampf an: Anhand von neun Positiv-Negativ-Beispielen aus der Praxis zeigen wir Ihnen, wo die Fallen lauern, und wie Sie diese einfach umgehen.

MITTIG PLATZIERTES MOTIV

Der Klassiker schlechthin: Das Objekt wird mittig ins Bild gesetzt. Vermeiden Sie diese langweilige Aufteilung durch Verschieben des Bildausschnitts. Als sehr harmonisch gilt in der Fotografie der Goldene Schnitt. Er teilt das Bild im Groben etwa in Drittel auf, wobei das Hauptmotiv auf eine der Drittellinien gesetzt wird und so den Blick besser auf sich zieht.



Canon EOS R3 | 24mm | F /11 | ISO 200 | 1/800s

UNNÖTIG ANGEBLITZTE PERSONEN

Auch wenn an vielen Kameras ein integrierter Blitz verbaut ist, sollten Sie ihn achtsam einsetzen. Für ein Porträtbild bei wenig Licht wählen Sie lieber einen höheren Lichtempfindlichkeitswert (ISO) aus. Für moderne Systemkameras ist eine höhere ISO-Einstellung von z. B. ISO 800 kein Problem mehr. Ohne Blitz erhalten Sie die natürliche Aufnahmeatmosphäre und das Bild wirkt harmonischer.



Panas. Lumix S1 | 50mm | F /2,8 | Iso 800 | 1/30s

ZU WEIT WEG VOM MOTIV

Wenn sich zu viele Objekte zu klein auf einem Bild befinden, wirkt die Aufnahme oft unruhig und unspektakulär. Um das Hauptmotiv aus Ihrem Bild herausstechen zu lassen, gehen Sie mit der Kamera etwas näher daran heran. Öffnen Sie dazu die Blende möglichst weit, um das Objekt durch eine sehr geringe Schärfentiefe vom Hintergrund freizustellen.

Sony Alpha 7 III | 85mm | F/2,8 | ISO 400 | 1/100s





Nikon Z5 | 50mm | F 5,6 | ISO 100 | 1/2500s



ZU ENGER BILDAUSSCHNITT ✓

Silhouettenbilder sind bei Sehenswürdigkeiten oder Stadtlandschaften sehr beliebt. Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass das komplette Motiv zu sehen ist. Wenn Sie nur einen kleinen Teil davon abfotografieren, kann es unter Umständen schwer werden, zu erkennen, um was für ein Objekt es sich handelt.



✓ AUSGEBRANNTER HIMMEL

Hintergründe ohne Zeichnung in den Lichtern lassen ein Foto flau und unausgeglichen wirken. Hellen Sie Ihr Motiv bei viel Gegenlicht mit einem (Aufsteck-)Blitz von vorne auf. So gewinnen Sie in allen zuvor weiß aufgenommenen Bildbereichen an Zeichnung und Details und können Ihr Motiv trotzdem noch gut vom Hintergrund freistellen.



Canon EOS 5D Mark II | 50mm | F /22 | ISO 160 | 1/2000s

Fotos: Jörg Rieger, Future Publishing, Tim Herpers



PORTRÄTS IN DER PRALLEN SONNE

Wenn es um die Belichtungseinstellung geht, nehmen Sie generell lieber leicht unter- als überbelichtete Bilder auf. Vermeiden sollten Sie vor allem komplett ausgebrannte Stellen im Foto. Damit sind Bildpixel gemeint, die keine Zeichnung und Details mehr aufweisen. Für besonders gelungene Porträts vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, und fotografieren Sie Ihr Model besser im Halbschatten. Dort ist das Licht wesentlich weicher.

Canon EOS R6 III | 105mm | F 5,6 | ISO 200 1/500s



LANGWEILIGE PERSPEKTIVE



Ob ein nettes Motiv im Bild hinterher richtig gut wirkt, hängt häufig auch von der gewählten Perspektive ab. Wenn Sie immer nur aus Kopfhöhe fotografieren, werden Ihre Aufnahmen auf Dauer etwas eintönig und einfallslos wirken. Wechseln Sie daher ab und an den Blickwinkel: Legen Sie Ihre Kamera zum Beispiel einmal auf den Boden und fotografieren von dort aus.

Fotos: Future Publishing, Tim Herpers

Nikon Z6 | 18mm | F5,6 | 200 1/100s

STARKE SCHATTEN IM VORDERGRUND

Bei bewölktem, aber sonnigem Himmel ist Vorsicht geboten. Es kommt nämlich oftmals vor, dass Wolken Bildbereiche abdunkeln und unschöne Schatten darüber werfen. Wenn eine solche Situation eintritt, warten Sie am besten, bis die Wolke weggezogen ist. Alternativ können Sie auch Ihre Position oder den Bildausschnitt ändern.

Sony Alpha 6600 | 28mm | F/8 | ISO 400 1/1250s

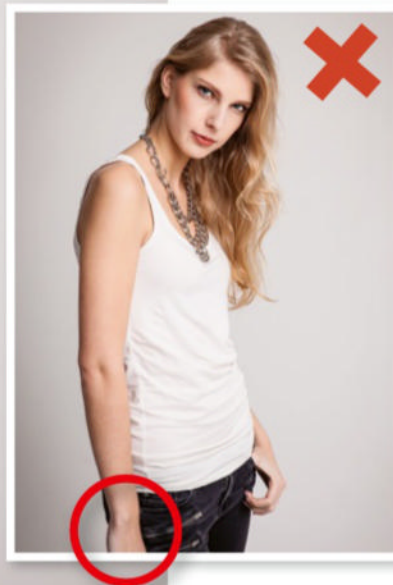


Canon EOS 5D Mark III | 63mm | F/11 | ISO 160 1/125s



ANGESCHNITTENE KÖRPERTEILE

Gerade bei Halb- oder Ganzkörperporträts ist es wichtig, Körperteile nicht anzuschneiden. Ist es doch passiert, gilt: Lieber ganz abschneiden als halb. Im Beispiel (unten links) wurde die rechte Hand der Frau angeschnitten. Räumen Sie dem Motiv während der Aufnahme lieber mehr Platz ein, und beschneiden Sie das Bild notfalls in der Nachbearbeitung am PC.



Anpfiff für starke Bilder.

Jetzt DigitalPHOTO lesen und über
50 % Rabatt jubeln.

Digital photo

06/2026
24. JAHRGANG • 9,99 €

PRESTELLEN MIT
PHOTOSHOP ELEMENTS

**GRATIS
DOWNLOAD**

- Top-Vollversionen
- E-Book, Video etc.

Wert:
145 €

TECHNIK
Im großen Vergleichstest:
Die besten Kameras bis 1.000 Euro
12 günstige Kameras für Einsteiger
und Umsteiger vom Smartphone

FOTOGRAFIE
**Professionelle
Porträtfotos**
People-Fotografin Sophie Brand verrät
ihre besten Tipps aus der Praxis

Ps
WORKSHOP
Quick Tipps
Erweiterte Einstellungsebenen
in Adobe Photoshop nutzen

**28
SEITEN**
großes Spezial

**Faszination
WILDLIFE**

Mount
eichen der

Unser Tipp

50%

Rabatt auf ein

1,5-JAHRESABO

18 Ausgaben DigitalPHOTO

80,10 € statt ~~160,20 €~~

40%

Rabatt auf ein

JAHRESABO

12 Ausgaben DigitalPHOTO

64,08 € statt ~~106,80 €~~

30%

Rabatt auf ein

1/2-JAHRESABO

6 Ausgaben DigitalPHOTO

37,38 € statt ~~53,40 €~~

Mit DigitalPHOTO mehr aus Deiner Kamera holen:

Viele Fotografen merken schnell: Neue Kameras, Objektive und Techniken entwickeln sich ständig weiter – und es wird immer schwieriger, den Überblick zu behalten. DigitalPHOTO hilft Dir dabei.

Jetzt testen, sparen und Vorteile sichern:

- ✓ **Sparvorteil** Bis zu 50 % Rabatt gegenüber dem Einzelkauf sichern
- ✓ **Bequem** Pünktlich und portofrei in Ihren Briefkasten
- ✓ **Flexibel** Jederzeit kündbar nach Mindestlaufzeit
- ✓ **Up-to-Date** Exklusive Inhalte & Expertenwissen aus der Welt der Fotografie
- ✓ **Inklusive** Vollversionen in Wert von mind. 70 € in jeder Ausgabe gratis für Sie

Jetzt 50 % sparen und bestellen:



shop.digitalphoto.de/wm50

(18 Ausgaben DigitalPHOTO)

Unser Tipp

Aktions-Nr. DPH0090



shop.digitalphoto.de/wm40

(12 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0091



shop.digitalphoto.de/wm30

(6 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0092

oder Tel. +49 (0)228 – 9550 335**

E-Mail kundenservice@shop.digitalphoto.de

Wir verlosen
**5 WM-
Trainingsbälle***



* Alle Preis inkl. der gesetzlichen MwSt. und inkl. Versandkosten. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht, die Belehrung können Sie unter www.shop.digitalphoto.de/widerruf abrufen. DigitalPHOTO erscheint im Verlag: Five Monkeys Imaging GmbH, Brügelmannstraße 3, 50679 Köln, Deutschland. Geschäftsführung: Myriam Karsch (Sprecherin), Wolfgang Heinen, Andreas Laube, Florian Schuster. Handelsregister: AG Frankfurt (Oder); HRB 76557; Die Betreuung der Abonnenten erfolgt durch: platform X GmbH, Theodor-Heuss-Str. 2 – 4, 53177 Bonn. Rechtlicher Hinweis zur Verlosung: Unter den ersten 50 Bestellern, deren Bestellung bis zum 30.06.2026 eingeht, werden 5 WM-Trainingsbälle von Adidas verlost. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Eine Barauszahlung der Gewinne ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter der Verlosung ist Five Monkeys Media GmbH. ** Ortsüblicher Tarif



PORTRÄTFOTOGRAFIE

NAH dran

LARS KREYSSIG IM GESPRÄCH
MIT SOPHIE BRAND

Sophie Brand fängt in ihren Porträts das ein, was oft verborgen bleibt: echte Momente ohne Maske. Die Berliner Fotografin verbindet eine sanfte Bildsprache mit professioneller Inszenierung für Mode und Charakterporträts. Neben ihrer Arbeit im eigenen Mietstudio gibt sie ihr Wissen heute in Coachings weiter. Ein Gespräch über die Liebe zur Fotografie und die Relevanz von Echtheit.

photo: Frau Brand, möchten Sie uns kurz den Weg erläutern, der Sie zur Fotografie geführt hat. Wann war für Sie klar, dass Sie Fotografin werden?

Meine Eltern sind freischaffende Musiker und haben mir immer das Gefühl gegeben, dass ich mich im Leben für das entscheiden kann, was mir selbst am Herzen liegt. Der Weg ins Kreative und in die Selbstständigkeit war für mich schließlich naheliegend. Die Fotografie begann für mich erst einmal aus einem Interesse heraus. >

< AUSDRUCKSSTARK

Dieses Shooting mit Anastasia Borisova und Toni Dreher-Adenuga entstand 2020 in Berlin für MAISONNOÉE.



^ **BUCHPROJEKT**

Dieses Porträt von Pasquale Aleardi wurde 2021 im Zuge ihres eigenen Buchprojekts im Ballsaal Berlin aufgenommen.

Sie haben verschiedene Genres ausprobiert und sich dann auf die Porträtfotografie konzentriert. Warum?

Ursprünglich komme ich aus der Hochzeitsfotografie. Dort habe ich viel über Kommunikation, Flexibilität in unterschiedlichen Shootingsituationen sowie das Einfangen und Begleiten von Emotionen gelernt. Danach zog es mich in die Mode- und Porträtfotografie. Über erste Shootings mit kreativen Settings, hat sich meine Spezialisierung entwickelt. Mich bewegen Bilder, die echt sind und beim Betrachten dazu einladen, in eine Geschichte einzutauchen. Darin sehe ich auch meine Stärke: Menschen wirklich zu sehen und Emotionen sichtbar werden zu lassen.

Fotos: Sophie Brand

Sie arbeiten nicht nur mit Profi-Models: Wie schaffen Sie es, dass sich alle Personen vor Ihrer Kamera wohlfühlen und die Scheu verlieren?

Zu Beginn eines Shootings gibt es immer eine erste Distanz, die es zu überwinden gilt. Das kann herausfordernd sein, aber auch spannend. Jede Person ist anders und das macht es so besonders. Im Grunde eröffne ich einen Ort, an dem sich die Menschen wohlfühlen können – ohne Bewertung. Wichtig ist es, Unsicherheiten anzunehmen und dann wirklich mit den Personen zu arbeiten. Sie dürfen einfach sie selbst sein. Für mich ist die Porträtfotografie ein Raum, in dem Menschen sich selbst begegnen können. Jedes Mal, >

”

Darin sehe ich meine Stärke: Menschen wirklich zu sehen und Emotionen sichtbar werden zu lassen.

SOPHIE BRAND
Fotografin

◀ **TON IN TON**

Im eigenen Mietstudio fotografiert: Dieses Brandshooting für Thea Haaske nutzt einen intensiven Hintergrund und gezieltes Blitzlicht, um die Kreativität der Kommunikationsdesignerin zu betonen.





◀ **SEDCARD**

Schlichter Hintergrund und natürliches Licht lenken in diesem Porträt den Blick ganz auf die Facetten und die offene Ausstrahlung der Schauspielerin Anouk Claub.



MINIMALISTISCH ▶

Dieses Brandshooting entstand 2024 für eine Unternehmerin und ihre Kosmetikmarke, die auf reine und natürliche Inhaltsstoffe setzt. Minimalistisches Design und natürliches Licht unterstreichen das Konzept.



◀ **MODE-SHOOTING**

Kreatives Modeshooting mit ausdrucksstarkem Model. Die besondere Farbigkeit der Location diente als Inspiration, der modisch aufgegriffen wurde.

”

Das Wesen des Menschen zu erkennen und Emotionen sichtbar werden zu lassen, das liegt mir.

SOPHIE BRAND

Fotografin

wenn ich das erlebe, wird mir bewusst, warum ich diese Arbeit so liebe.

Wer sind Ihre typischen Auftraggeber?

Schauspielerinnen und Schauspieler oder Models für individuelle Sedcardshootings – aber auch Unternehmerinnen und Unternehmer für kreative Brandingshootings und natürlich Kundinnen und Kunden aus der Modewelt.

In Ihrem Portfolio finden sich oft warme Erdfarben und natürliches Licht. Ist diese Farbigkeit charakteristisch für Ihren Stil? Oder anders: Was ist Ihre Handschrift?

Ja, das trifft es bereits gut. Warme Farben und natürliches Licht prägen meine Arbeit, wobei ich für meine Shootings

auch gerne weiches Blitzlicht nutze. Gleichzeitig haben aber auch Schwarzweiß-Aufnahmen für mich ihren ganz eigenen Zauber.

Lassen Sie uns noch einen Blick auf Ihre Technik werfen: Welche Kameras und welche Lichtgestaltung bevorzugen Sie, um die natürliche Atmosphäre Ihrer Bilder zu erzeugen?

Ich fotografiere mit Kameras von Sony – aktuell mit der Alpha 7 IV und mit einer Sony Alpha 7R III. Meine Lieblingsobjektive sind das 50 mm und das 35 mm. Das 24-70 mm kommt bei mir in letzter Zeit aber auch häufig zum Einsatz. Wenn ich nicht mit natürlichem Licht arbeite, nutze ich für meine Lichtsettings Technik von Profoto. ▶

DIE FOTOGRAFIN



Sophie Brand ist eine Berliner Fotografin für Mode und charakterstarke

Porträts. Sie arbeitet international und betreibt in Berlin ein eigenes Studio, das Kreative mieten können.

www.sophiebrand-studio.de
www.sophiebrand.de



^ **VINTAGE**

*Ein Modeshooting im
Vintage-Stil – entstanden
2020 in der authentischen
Kulisse eines Berliner
Altbaus.*



In Ihrem Podcast und Ihrem Buchprojekt „Ungeschminkt“ thematisieren Sie die „Echtheit“ in der Fotografie. Was hat Sie dazu bewegt, dieses Thema so intensiv über verschiedene Medien hinweg aufzugreifen?

Der Podcast begleitet mein Buchprojekt. Dafür habe ich über fünf Jahre verschiedene Künstlerinnen und Künstler fotografiert und interviewt, um mich projektbezogen mit der Vielfalt der Kunst- und Kulturszene auseinanderzusetzen. Entstanden sind, wie ich finde, sehr persönliche Fotostrecken und Interviews, die die große Relevanz von Kunst in unserer Gesellschaft zeigen. Gleichzeitig ist Kunst auch ein Ausdruck unseres Seins. Ich glaube, dass Kunst uns in vielerlei Hinsicht bewegen kann – wenn wir Kreativität leben und verstehen, was uns überhaupt kreativ sein lässt. Zum Projekt bewegt hat mich der Wunsch, die Relevanz und Vielfalt von Kunst und Kreativität bildlich zum Ausdruck zu bringen.

Geben Sie Ihr Wissen auch in Seminaren oder Workshops weiter?

Ja, ich gebe zum einen Einzelcoachings, wenn Interessierte sich in bestimmten Bereichen weiterbilden möchten. Darüber hinaus finden bei mir im Black & White Studio Berlin, in der Villa Heike, spannende Aktionen und/oder Workshops statt. Es lohnt sich, mal vorbeizuschauen, vielleicht an einem Event teilzunehmen oder die Studios für eigene Projekte zu mieten. ■

IKONEN DER FOTOGRAFIE UND IHRE WERKE

IKONEN

Was macht ein Foto zur Ikone? Das Motiv? Der Fotograf oder die Fotografin – oder die Geschichte hinter dem Bild? Genau diesen Fragen widmet sich unsere Serie.

TEXT: LARS KREYSSIG

Sie scheinen mitunter wie nicht von dieser Welt zu stammen: die Schwarzweiß-Aufnahmen, die der Isländer Ragnar Axelsson in seinem über 40-jährigen Schaffen festgehalten hat. Axelsson hat einige der entlegensten Gebiete der Erde dokumentiert, wobei es ihm insbesondere die eisigen

Regionen angetan haben: Grönland, Island, Sibirien. Dorthin zieht es den inzwischen weltberühmten Dokumentar Fotografen immer wieder, um das Leben – und Überleben – von Mensch und Tier einzufangen. Seine Arbeit ist längst zu einem Wettlauf gegen die Zeit geworden, denn das Eis schmilzt und mit ihm verliert unter anderem eine ganze Hunderrasse ihre Lebensgrundlage. Aber der Reihe nach:

Haus ausmachen und noch ein weiteres; eine kleine Siedlung scheint – mitten im Nichts – der Eislandschaft zu trotzen. Tatsächlich findet sich hier, am oft zitierten „Ende der Welt“, Leben: Die Inuit, die Ureinwohner Grönlands, haben sich die unwirtlichen Bedingungen auf ihre Art zu eigen gemacht und nennen seit Jahrhunderten die größte Insel der Erde ihr Zuhause.

BUCHTIPP



Ragnar Axelsson dokumentiert das Leben der grönländischen Schlittenhunde. Ein eindrucksvolles, bildgewaltiges Denkmal für diese treuen Tiere und ihren schwindenden Lebensraum.

Kehrer | 290 Seiten | 68 Euro
www.kehrerverlag.com

UNWIRTICHE LANDSCHAFT

Eine weiß-graue Landschaft. Kaum ein Horizont lässt sich ausmachen. Am Himmel hängen tiefe, dunkle Wolken. Wind peitscht in Sturmböen über die schroffe Eisfläche. Man kann die gefährliche Kälte förmlich spüren, die keiner Vegetation eine Chance lässt. Hier wachsen keine Bäume, hier ist kein Platz für Pflanzen. Und eigentlich, so scheint es, sollten hier auch keine Tiere leben, geschweige denn Menschen. Doch dann lässt sich schemenhaft ein

DIE HUNDE DER INUIT

Beschreibt man das Alltag der Inuit, müssen im gleichen Atemzug auch ihre Nutztiere genannt werden: die Schlittenhunde, die ein Überleben in dieser extremen Kälte überhaupt erst möglich machen – oder sollte man besser sagen: gemacht haben. Ein ganzes Buch hat Axelsson diesen faszinierenden Geschöpfen gewidmet. Es sind Tiere, von denen er sagt, sie hätten einen siebten Sinn. Diese Hunde spüren das Eis; sie riechen, wenn es brüchig wird und sich nicht mehr sicher ➤

Ragnar Axelsson



^ MENSCHENFREUND

Menschen und Hunde: Eine innige Freundschaft, die auf Grönland über Jahrhunderte zur existentiellen Lebensgrundlage wurde..

”

In der Arktis liegt etwas Unerklärliches, das die Seele berührt – eine Kraft, die einen wie ein Magnet anzieht.

RAGNAR AXELSSON
Fotograf

darauf fahren lässt. Über Generationen haben die treuen Begleiter die Lebensgrundlage der Inuit gesichert, haben sie über das Eis gezogen, bei der Jagd unterstützt und sicher heimgebracht. Doch dieses Szenario ändert sich zusehends.

DAS EIS SCHMILZT

Als Axelsson in den 80er-Jahren das erste Mal als Fotograf nach Grönland kam, war die Welt noch eine andere. Inzwischen hat der Klimawandel die riesige Eisinsel fester im Griff denn je. Die Eisfläche schmilzt – und mit ihr verändert sich die Lebenswelt der Inuit-Jäger gravierend.

Die schmelzenden Eisflächen machen den Einsatz von Schlittenhunden mehr und mehr überflüssig. Wo früher sechs, acht oder zehn Tiere die Schlitten der Inuit zogen, kommen heute immer öfter motorisierte Schneemobile zum Einsatz. Die Hunde werden zunehmend zum Kostenfaktor, da ihre Arbeit nicht mehr gebraucht wird. Die Folge: Ihre Population verringert sich von Jahr zu Jahr – und es ist nicht ausgeschlossen, dass es Schlittenhunde in Grönland bald nicht mehr geben wird.

BILDBAND ARCTIC HEROES

In rund 140 atemberaubenden Fotografien und Erzählungen von Inuit-Jägern dokumentiert Axelsson nicht nur das Leben der Menschen Grönlands, sondern in erster Linie das ihrer Schlittenhunde. Das Buch „Arctic Heroes“ bezeugt die Großartigkeit dieser Tiere und ihre tiefe Verbundenheit mit dem Leben der Jäger. Axelsson hat mit seinen Bildern diesem Leben ein Denkmal gesetzt. Die Aufnahmen entstanden zwischen 1986 und 2020. ■

Fotos: Ragnar Axelsson



”

*Die besten Aufnahmen
gelingen unter den widrigsten
Wetterbedingungen.*

RAGNAR AXELSSON
Fotograf

Ikonen



◀ SCHLITTEN- HUNDE

Die eisige Kälte kann diesen Tieren nichts anhaben. In seinen Arbeiten hat der Fotograf Ragnar Axelsson ihr außergewöhnliches Leben dokumentiert.



◀ ANGEPASST

Die Schlittenhunde haben sich den rauen Bedingungen angepasst – doch ihr Überleben ist bedroht.



EULEN-TRIO

von Marcus Hennen

Die Idee: Während eines abendlichen Spaziergangs in einer Wohngegend in Florida entdeckte Marcus Hennen eine Gruppe Kaninchenkäuze vor ihrer Höhle. Dass gleich drei Tiere nebeneinander auftauchten, war ein glücklicher Moment, den er spontan fotografierte.

Die Gestaltung: Um den Tieren auf „Eulenhöhe“ zu begegnen, legte er sich auf den Boden. Das unscharfe Gras im Vorder- und Hintergrund sorgt für Tiefe und einen natürlichen Rahmen.

Die Technik: Er fotografierte das Motiv mit dem, was er spontan dabei hatte: seine Kamera und ein Reisezoom-Objektiv. In der Nachbearbeitung betonte er vor allem die warmen Farbtöne des Abendlichts.

Nikon D800 | Nikon 28–300mm f/3.5–5.6 | 1/800 s | f/11 | ISO 1600

📷 Instagram: [mthennen](#)

Fotocommunity: [M. Hennen](#)



FOTOS AUS DER FOTOCOMMUNITY

IHRE BILDER BEI UNS

Wir zeigen wunderschöne
Wildlife-Aufnahmen von
Mitgliedern der Fotocommunity.
Lassen Sie sich inspirieren!

Wildlife-Fotografie bedeutet, die Natur in ihrer ursprünglichsten Form festzuhalten. Tiere in freier Wildbahn sind ungestellt, oft scheu und zeigen sich meist nur für kurze Augenblicke. Genau darin liegt der besondere Reiz dieser Disziplin. Neben technischem Können sind vor allem Geduld, Respekt für den Lebensraum der Tiere und ein Gespür für den richtigen Moment gefragt.

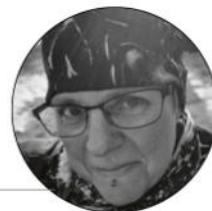
FASZINIERENDE BEGEGNUNGEN

Gemeinsam mit der fotocommunity widmen wir unseren monatlichen Fotowettbewerb diesmal der Wildlife-Fotografie. Diese ausgewählten Arbeiten aus unserer Leser-Lounge zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig sich die Tierwelt fotografisch festhalten lässt und auch wie viel fotografisches Talent in den Mitgliedern der fotocommunity steckt. ■ (jc)



Ich liebe Wildlife-Fotos, weil sie immer einzigartige Momente zeigen.

JULIA CARP
Redakteurin



IN TIME

von Anita Matzen

Die Idee: Anita Matzen wollte die typische, lebhafteste Bewegung eines Rotkehlchens, das charakteristische „Knicksen“, in einem symmetrischen Bild festhalten. Ihr treuer Begleiter „Knix von Rantzau“, den sie seit ihren fotografischen Anfängen regelmäßig beobachtet, wurde dabei zu einem geduldigen Modell und inspirierenden Lehrmeister.

Die Gestaltung: Ziel war eine harmonische, symmetrische Komposition mit farbigem Bokeh im Hintergrund. Nach zahlreichen Versuchen gelang schließlich diese eine perfekte Aufnahme.

Die Technik: Das Foto entstand ohne zusätzliche Ausrüstung. Die Nachbearbeitung erfolgte dezent, um die natürliche Wirkung zu erhalten.

Canon EOS R7 | RF 800mm f/11 | 1/320 s
| f/11 | ISO 4000

📷 Instagram: [anitamatenphotography](https://www.instagram.com/anitamatenphotography)

Fotocommunity:

Anita Matzen Photography

www.anita-matzen-photography.com

jimdosite.com





EINE SEKUNDE STILLE

von *Dominic Semken*

Die Idee: Die Aufnahme entstand im Serengeti-Park, wo Totenkopffäffchen frei umherlaufen.

Die Gestaltung: Entscheidend war, das Tier möglichst frei und ohne störende Elemente im Bild zu platzieren, um den Blick ganz auf den Ausdruck zu lenken.

Die Technik: Der präzise Augenautofokus sorgte für die nötige Schärfe, während die leicht geschlossene Blende das gesamte Gesicht klar abbildet.

Sony Alpha 7R V | 70–200mm f/2.8 GM II | 70 mm | 1/640 s | f/4.5 | ISO 250

Instagram: [crosspro](#)

Fotocommunity: [DmNc](#)



DIE DIGITALPHOTO LESER-LOUNGE

Die **Fotocommunity** ist Europas größte Plattform für Fotobesessene. In unserer DigitalPHOTO Leser-Lounge können Sie dort Ihre schönsten Fotos und Bildbearbeitungen mit uns teilen. Jetzt kostenlos registrieren unter:

www.fotocommunity.de



WETTERLEUCHTEN

von *Lutz Klapp*

Die Idee: Eine Freundin von Lutz Klapp kontaktierte ihn, weil sie diese schöne Raupe in ihrem Garten entdeckte. Er identifizierte das Tier als die Raupe des Schwalbenschwanzes.

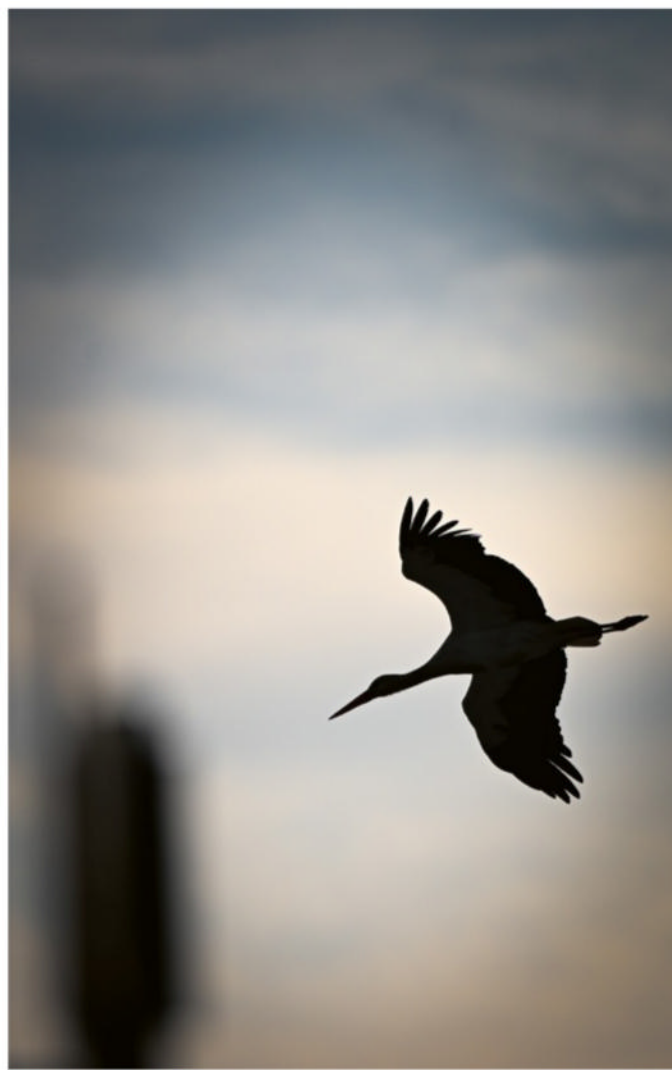
Die Gestaltung: Zwei Tage besuchte er die Raupe morgens und abends, um sie zu fotografieren. Das vorliegende Foto nahm er abends auf, im Licht der untergehenden Sonne.

Die Technik: Fotografiert wurde ohne zusätzliche Ausrüstung mit einer Sony Alpha 7 IV.

Sony Alpha 7 IV | Sigma 105 mm Macro | 1/500 s | f/2.8 | ISO 250

www.lutz-klapp-photographie.de

Fotocommunity: Lutz Klapp





STORCH IM JANUAR

von *Carina Naim*

Die Idee: Während eines Spaziergangs in einem Naturschutzgebiet im Münsterland entdeckte Carina Galle plötzlich mehrere Störche am Himmel.

Die Gestaltung: Die winterliche Landschaft mit leichtem Schnee und das Gegenlicht der tief stehenden Sonne haben die Szene besonders geprägt.

Die Technik: Aufgenommen wurde freihand mit Serienbildfunktion. Sie arbeitete mit 1/2000 s, f/6.3 und ISO 100, um die Bewegung der Vögel im Gegenlicht scharf einzufrieren. Die Aufnahme wurde anschließend in Lightroom leicht nachbearbeitet.

Nikon Z6 III | NIKKOR Z 180–600mm f/5.6–6.3 | 600 mm | 1/2000 s | f/6.3 | ISO 100

Fotocommunity: Na.Cari



NEUGIERIGER HERMELIN

von *Sylvia Süß*

Die Idee: Während einer Mittagspause entdeckte Sylvia Süß ein neugieriges Wiesel im Gras. Der freche Blick des Tieres blieb ihr im Gedächtnis. Von da an hatte sie den Wunsch, den Ausdruck und die Stellung des Wiesels so festzuhalten.

Die Gestaltung: Da das Wiesel sehr flink war und viele Äste störten, achtete sie auf eine möglichst ruhige, dunkle Umgebung. Besonders der Ausdruck sollte hervorstechen.

Die Technik: Sie fotografierte mit einem Teleobjektiv an einer APS-C-Kamera und bearbeitete das Bild nachträglich mit Lightroom und mit Denoise Foto AI zur Rauschreduzierung.

Nikon D7500 | Sigma 150–600mm | 600 mm | 1/1000 s | f/6.3 | ISO 4500

Fotocommunity: sylvialoderer

Jubiläums- Fotowettbewerb

Werfen Sie einen Blick auf die ersten Gewinner aus dem Themenbereiches Architektur.

Gewinner
ARCHITEKTUR
[www.fotocommunity.de/
25-jahre-wettbewerb](http://www.fotocommunity.de/25-jahre-wettbewerb)

TREPPENSCHNECKE

Foto von Jutta Rückert

Mit ihrer Aufnahme zweier spiegelbildlich angeordneter Treppenspiralen gelingt Jutta Rückert eine eindrucksvolle Studie über Form, Rhythmus und Symmetrie. Die klaren Linien und sanften Farbübergänge führen den Blick unweigerlich in die kreisenden Zentren der Architektur. Durch die präzise Perspektive entsteht eine beinahe grafische Wirkung, die das Motiv zwischen Fotografie und abstrakter Kunst verortet. Für diese überzeugende Bildgestaltung wurde sie im „fotocommunity“-Wettbewerb mit dem dritten Platz ausgezeichnet – eine verdiente Würdigung ihres feinen Gespürs für Komposition und visuelle Balance.

Fujifilm X-T4 mit XF 10–24 mm f/4 R OIS

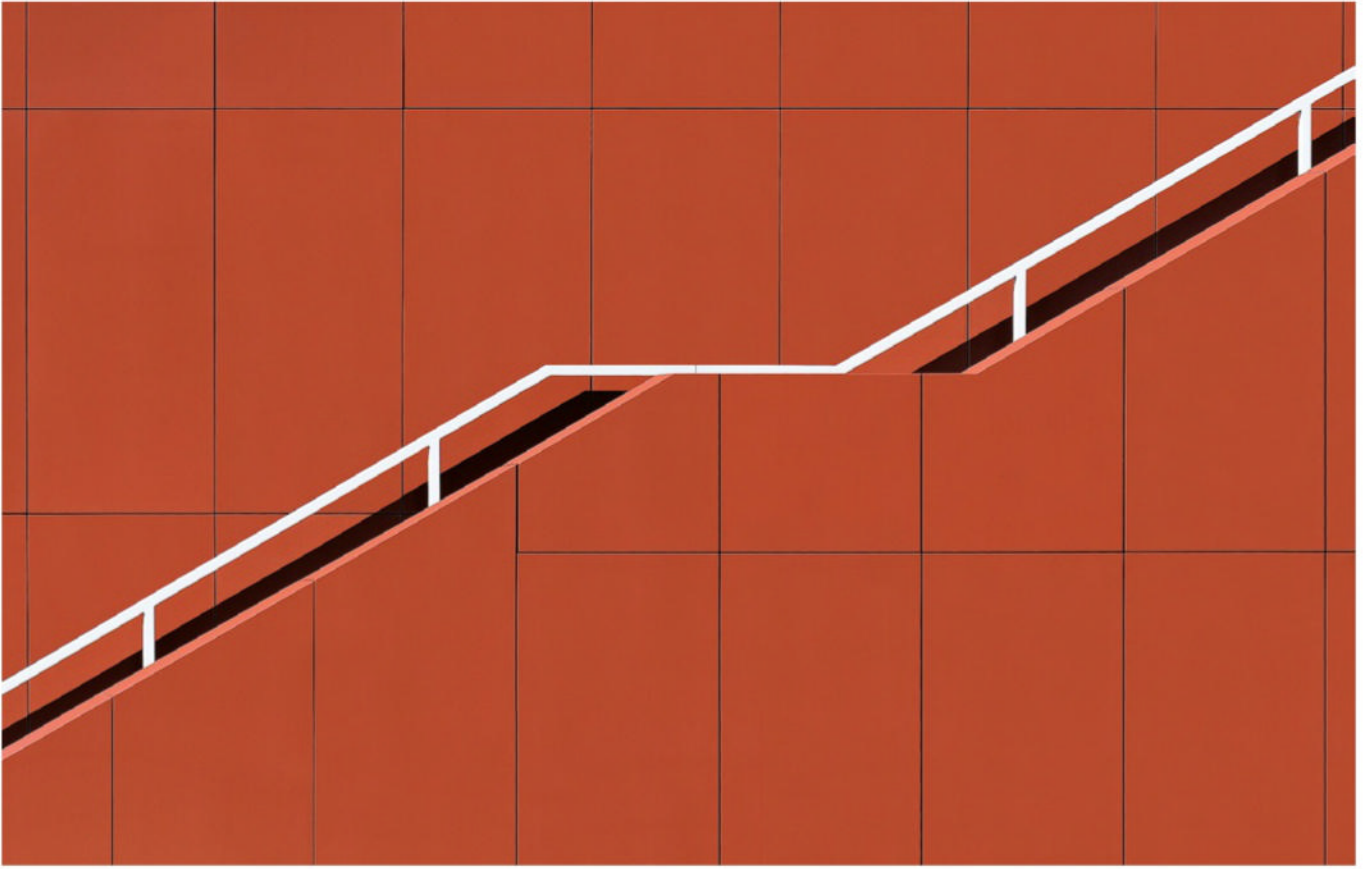
36 mm (KB) | f/8 | 1/90 Sek. | ISO 400



THEMEN IM ÜBERBLICK

- ① Januar: Landschaft
- ② Februar: Architektur
- ③ März: Available Light & Nacht
- ④ April: Schwarz-Weiß
- ⑤ Mai: Wildlife & Tiere
- ⑥ Juni: Reise





DIE TREPPE

Foto von Jürgen Hanke

Wenn Industrie zur Fotokunst wird, hat die „fotocommunity“ einen zweiten Platz! Jürgen Hanke hat aus der Außentreppe einer Industrieanlage in Gelsenkirchen eine überzeugende Street/Architekturfotografie erstellt. Linien, Muster und Farben, die durch den Blick des Fotografen aus einem Alltagsblick ein Stück Kunst machen. Genau das ist die Essenz der modernen Architekturfotografie.

Nikon D500

165 mm (KB) | f/5,6 | 1/250 Sek. | ISO 100

WAY TO THE STARS

Foto von hs-design

Mit seinem Bild der Hamad Bin Khalifa University in Doha, Katar beweist hs-design ein beeindruckendes Gespür für Perspektive, Licht, Schatten und Bildkomposition. Die Aufnahme des architektonisch herausragenden Bauwerks wurde von der Community mit den meisten Stimmen ausgezeichnet. Sie zeigt eindrucksvoll, wie der geschulte Blick eines Fotografen die künstlerische Qualität von Architektur sichtbar machen kann.

Samsung Galaxy S24 Ultra

13 mm (KB) | f/2,2 | 1 Sek. | ISO 50



Aktuelles Thema
WILDLIFE & TIERE
[www.fotocommunity.de/
25-jahre-wettbewerb](http://www.fotocommunity.de/25-jahre-wettbewerb)



So wird abgestimmt

VOTING-MECHANIK

Inspirationsfelder

- **Community-Voting:** Alle registrierten User können Bilder einreichen. Nur Premium-Nutzer der fotocommunity können am Voting teilnehmen. Hier gibt es bei der Neuregistrierung die Möglichkeit, das 1-Euro-Startangebot in Anspruch zu nehmen: www.fotocommunity.de/startangebot
- **Shortlist:** Die 25 besten Fotos pro Monat werden ausgezeichnet und veröffentlicht.
- **Jury-Voting:** Eine Fachjury wählt nach Ablauf des Wettbewerbs aus allen Shortlist-Siegern die drei Monatsgewinner sowie den Gesamtsieger.

In jedem Monat werden Upload und Voting wie folgt terminiert:

- **01.-Monatsende:** Upload und User-Voting
- **01.- 14. des Folgemonats:** User-Voting
- Am **15. des Folgemonats** stehen dann die 25 Shortlist-Gewinner fest

INSPIRATION GEFÄLLIG

Auch wenn man diesen kleinen Kameraden bestimmt nicht einfach so im Garten finden möchte. Possierlich ist er schon!

SO NEHMEN SIE AM WETTBEWERB TEIL

Seit 25 Jahren verbindet die fotocommunity Menschen – unabhängig davon, wo sie leben, welche Ausrüstung sie besitzen oder wie lange sie schon fotografieren. In der fotocommunity treffen Blicke aufeinander, die unterschiedlicher kaum sein könnten, und doch dieselbe Sprache sprechen: die Leidenschaft, die Welt durch die Kamera neu zu entdecken. Der Jubiläums-Wettbewerb lädt dazu ein, dieses Gefühl zu feiern. Jede Aufnahme erzählt eine Geschichte, bringt Menschen zusammen und lässt gemeinsam staunen – und das seit einem Vierteljahrhundert.

„Fotografie ist für uns keine Technik, sondern eine Sprache – und unsere Community spricht sie seit 25 Jahren mit Leidenschaft. Dieser Wettbewerb ist unsere Einladung an alle Fotobegeisterten, ein wichtiges Kapitel dieser Geschichte mitzuschreiben“, sagt Wolfgang Heinen, CEO der fotocommunity.

AKTUELLES MONATSTHEMA

5 Wildlife & Tiere

Tier- und Wildtierfotografie macht uns auf besondere Weise bewusst, wie vielfältig, faszinierend und schützenswert unsere Tierwelt ist. Im fünften Monat des Jubiläums-Wettbewerbs lädt die fotocommunity dazu ein, Tiere in all ihren Lebensräumen zu zeigen – wild und frei oder ganz nah im Alltag des Menschen. Von scheuen Wildtieren im Wald über Insekten im Garten bis hin zu Haustieren mit großer Persönlichkeit: Jedes Tier erzählt seine eigene Geschichte.

Wildlife-Fotografie bedeutet Geduld, Respekt und Aufmerksamkeit. Es geht darum, Verhalten zu beobachten, Momente abzuwarten und den Charakter des Tiers sichtbar zu machen – sei es ein Vogel im Flug, ein Fuchs im Morgentau oder eine Katze im Sonnenlicht auf der Fensterbank. Die Herausforderung liegt im

Timing, im Licht und im echten Kontakt zwischen Mensch und Tier. Zeigen Sie uns Ihre schönsten Wildlife-Fotos und sichern Sie sich Ihre Chance auf wertvolle Preise!

INSPIRATIONSFELDER

- ➔ *Wildtiere in natürlicher Umgebung:* Wald, Wiese, Wasser, Berge
- ➔ *Verhaltensmomente:* Jagd, Ruhe, Spiel, soziale Interaktionen
- ➔ *Haustiere & Nutztiere:* Alltagsbegleiter, Charakterporträts
- ➔ *Makro & Detail:* Augen, Fell, Flügel, Strukturen
- ➔ *Tiere in Bewegung:* Flugbilder, Laufsequenzen, Sprünge
- ➔ *Lichtstimmungen:* Morgenlicht, Gegenlicht, goldenes Fell, Silhouetten
- ➔ *Respektvolle Distanz & Tierwohl:* beobachten statt stören
- ➔ *Schwarz-Weiß-Wildlife:* starke Kontraste & Formen

Teilnahmebedingungen: www.fotocommunity.de/25jahre-wettbewerb-teilnahme

Preise und Auszeichnungen

Alle Teilnehmer haben die Chance auf Preise im Gesamtwert von über 20.000 Euro!

- ➔ Alle Shortlist-Gewinner erhalten eine kleine Anerkennung für ihre Leistung (fc Goodie Bag: Anschreiben, Urkunde, Merch + digitaler Batch am Bild oder im Profil)
- ➔ Pro Monat werden drei Hauptpreise vergeben
- ➔ Am Ende des Wettbewerbs wird ein Gesamtsieger über alle Themen prämiert – welcher einen Hauptpreis gewinnen wird
- ➔ **Verlosungspreis** über alle Teilnehmer: **Coloredge CG2700X | 27 Zoll 4K-UHD-Monitor im Wert von 3.000 Euro**
- ➔ **Gesamtpreis** Jury-Entscheidung: **Nikon Z5II mit Nikkor Z 24–50 mm f/4–6,3 im Wert von 2.199 Euro**
- ➔ **Monatsgewinne für das Thema „Wildlife & Tiere“:**

1. Platz: Gutschein für den **Sigma-Onlineshop** in Höhe von **1.500 Euro**

2. Platz: Gutschein für den **Tamron-Onlineshop** in Höhe von **500 Euro**

3. Platz: CEWE-Gutschein in Höhe von **250 Euro**

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

www.fotocommunity.de/25-jahre-wettbewerb

UNTER ANDEREM PARTNER DES FOTOCOMMUNITY-JUBILÄUMS-WETTBEWERB:

Nikon

cewe

WHITE WALL

Leica

TAMRON

HAISER®
FOTOTECHNIK

N
NOWOFLEX

SIGMA

RADIANT
IMAGING LABS

CHIP
FOTO
VIDEO

BenQ

EIZO

ViewSonic

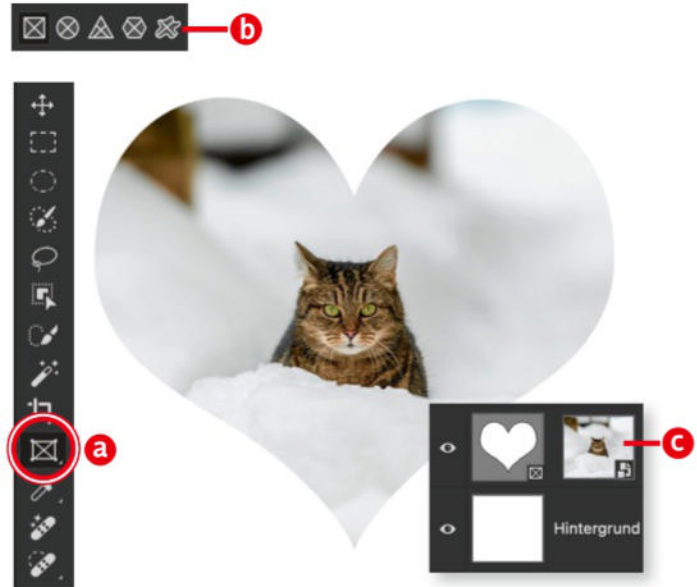
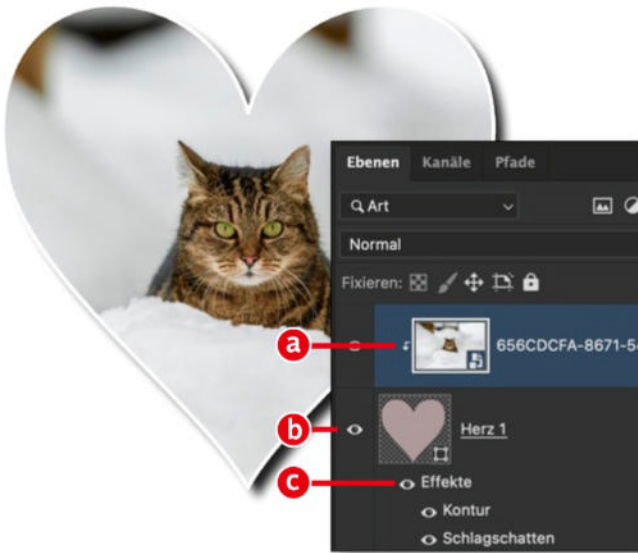


Ps PHOTOSHOP FÜR FORTGESCHRITTENE

Das Rahmen-Werkzeug

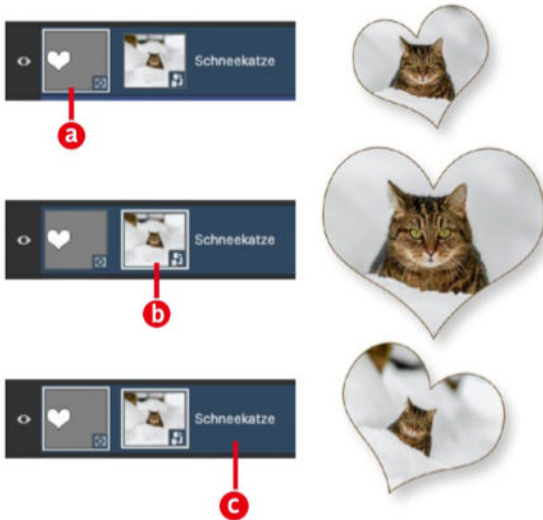
Der Workshop richtet sich an alle, die sich schon länger mit Photoshop beschäftigen und das Programm gut kennen. Olaf Giermann bringt Sie auf den aktuellen Stand der Adobe-Software und liefert Anregungen für das Überdenken traditioneller Arbeitsabläufe. In dieser Folge stellen wir Ihnen das Rahmen-Werkzeug vor. Mit diesem Werkzeug können Sie Platzhalter-Rahmen in einem Dokument anlegen, in denen Sie Bilder per Drag-and-drop aus einem Dateibrowser wie dem Explorer auf dem PC oder dem Finder auf dem Mac platzieren können, ähnlich wie in einem Layout-Programm.

SCHRITT FÜR SCHRITT: DAS RAHMEN-WERKZEUG IM ÜBERBLICK



DAS TRADITIONELLE VORGEHEN

1 Als Photoshop-Profi kennen Sie die frühere Vorgehensweise, um Bilder innerhalb eines Rahmens oder einer eigenen Form zu platzieren: Sie legen zunächst eine *Pixel- oder Formebene an* (b), platzieren Ihr Bild als Ebene darüber, verkleinern es auf die *gewünschte Größe* (»Strg/Cmd+T«) und erzeugen eine *Schnittmaske* (»Strg/Cmd+Alt+G«) (a). Ebeneneffekte wie Schatten oder Konturen weisen Sie bei Bedarf der unteren Ebene zu (c).



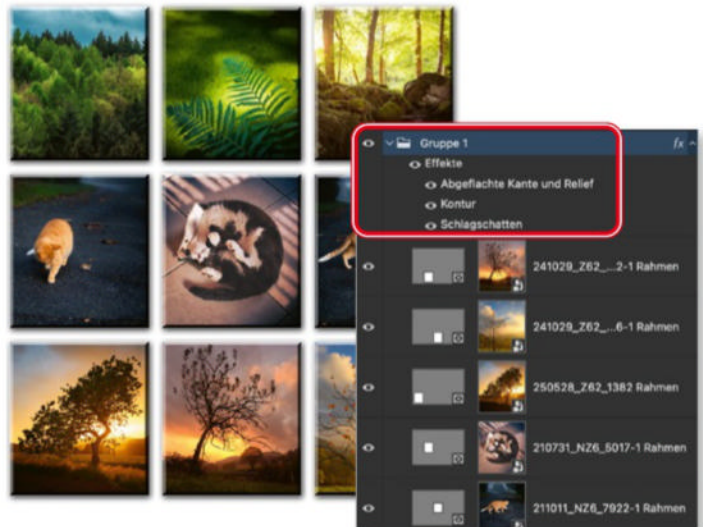
RAHMEN UND/ODER INHALT SKALIEREN

3 Klicken Sie in der »Ebenen«-Palette die *Rahmenmaske* (a) oder die *Bildvorschau* (b) an und wählen Sie »Bearbeiten > Frei transformieren« (»Strg/Cmd+T«), um entweder den Rahmen oder das platzierte Bild zu skalieren oder zu drehen. Klicken Sie auf einen freien Bereich der *Rahmen-Ebene* (c), dann sind sowohl der Rahmen als auch das Bild ausgewählt und lassen sich anschließend ganz einfach gemeinsam transformieren.

Alle Fotos: Olaf Giermann

DAS RAHMEN-WERKZEUG

2 Das in Photoshop 2025 endlich nützlich *gewordene Rahmen-Werkzeug* (a) vereinfacht das Umsetzen der in Schritt 1 geschilderten Zielsetzung sehr: Damit legen Sie Polygone, Ellipsen oder auf Formen *basierende Rahmen an* (b), auf die Sie Ihre Bilder aus dem Explorer oder Finder ziehen, um sie im Dokument zu platzieren. Das Bild wird dabei in ein Smartobjekt konvertiert und auch automatisch auf die Größe des Rahmens transformiert (c).



LÖSUNG: EBENENEFFEKTE FÜR RAHMEN

4 Beim Anwenden von Ebenenstilen auf Rahmen-Ebenen werden Sie verzweifeln, denn kaum einer der Ebeneneffekte funktioniert. Zum Glück gibt es einen Workaround: Legen Sie alle Rahmen-Ebenen, die denselben Ebenenstil erhalten sollen, in eine Gruppe und wenden Sie die für den Stil erforderlichen Ebeneneffekte auf die Gruppen-Ebene an. Dieser Trick macht das in Schritt 1 gezeigte Vorgehen weitgehend überflüssig.



Abbildung: Gemini-KI, Olaf Giermann

JETZT NEU: DOCMA 117

Die neue DOCMA-Ausgabe steht ganz im Zeichen von „Fotografie nach der Fotografie“. In Ausgabe 117 zeigen wir, wie viel KI heute schon leisten kann und wo ihre Stärken und Schwächen liegen. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke in generative Workflows, durchdachte Photoshop-Tricks, beeindruckende Compositings sowie zahlreiche praxisnahe Tutorials. Jetzt im Handel!

DOCMA. | 14,90 Euro
www.docma.info

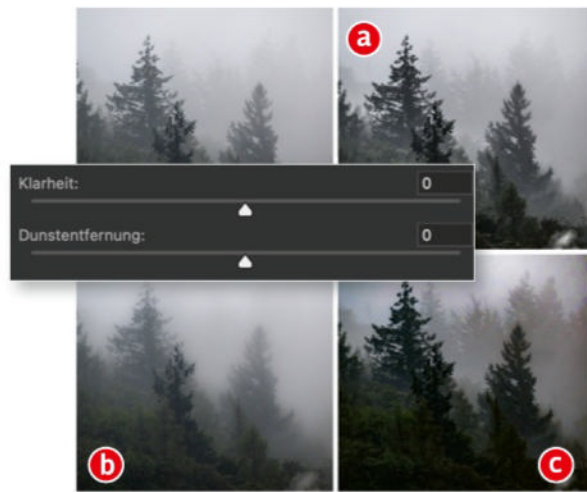
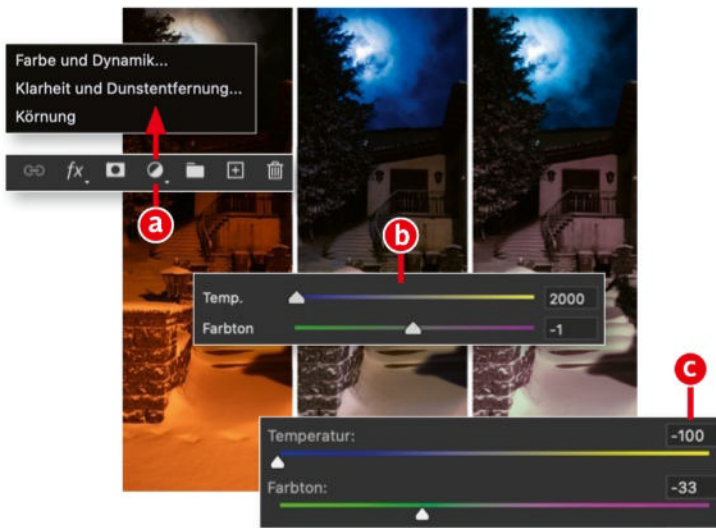


Ps QUICKTIPPS

Neue Einstellungs- und Filter-Ebenen

In der neuen DOCMA-Serie „Quicktipps“ stellt Ihnen Olaf Giermann jeweils vier kurze, essenzielle Informationen, Tipps und Tricks zu einem Werkzeug in Photoshop, Camera Raw, Lightroom oder einer bestimmten Bildbearbeitungstechnik vor. Entdecken Sie neue, alte – aber vielleicht schon wieder vergessene – oder versteckte Funktionen, mit denen Sie Ihre Arbeitsabläufe verbessern können. Dieses Mal geht es um erweiterte Einstellungsebenen und – eine Premiere! – Filter-Ebenen in Photoshop.

SCHRITT FÜR SCHRITT: ERSTE CAMERA RAW-FUNKTIONEN DIREKT IN PHOTOSHOP

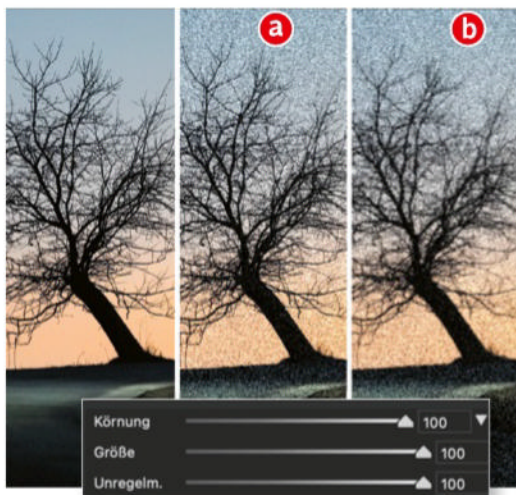


ERWEITERT: FARBE UND DYNAMIK

1 Die neuen Einstellungsebenen finden Sie im Einstellungs-Menü der »Ebenen«-Palette (a). Die Weißabgleichseinstellungen »Temperatur« und »Farbton« erzeugen im Raw-Konverter, wo Sie die konkrete Farbtemperatur des Hauptlichts (b) wählen können, ganz andere Ergebnisse als in konvertierten Bildern (JPEG, TIFF), wo Sie eine prozentuale Verschiebung durchführen (c). Kein echter Weißabgleich, aber kreativ durchaus nützlich.

NEU: KLARHEIT UND DUNSTENTFERNUNG

2 »Klarheit« und »Dunstentfernung« ähneln den Funktionen im »Effekte«-Panel von Camera Raw oder Lightroom, liefern aber keine identischen Ergebnisse. »Klarheit« erhöht die Plastizität und Tiefenwirkung (a), während ihre Reduzierung Details durch Glättung verringert (b). »Dunst entfernen« verbessert die Sichtbarkeit kontrastarmer Bereiche (c) und verstärkt Nebel bei Werten unter Null ohne Glättungseffekt (hier nicht gezeigt).



NEU: KÖRNUNG

3 Diese neue Ebene ist überaus nützlich für alle Fotomontage-Bastler zur Vereinheitlichung unterschiedlich detailreicher Bildkomponenten. Mit »Stärke«, »Größe« und »Rauheit« bietet die Filter-Ebene »Körnung« (a) dieselben Parameter wie der »Camera Raw-Filter«. Letzterer sorgt gleichzeitig für eine Weichzeichnung der Details und so für eine natürlichere Anmutung (b), die aber auch als störend empfunden werden kann.



PERFORMANCE-PROBLEME

4 »Klarheit und Dunstentfernung« verrechnet lokale Pixel miteinander, was einigen Rechenaufwand erfordert. Beim Ändern von Einstellungen und beim Malen oder Maskieren auf einer darunter liegenden Ebene wird (deshalb?) der Effekt temporär ausgeblendet. Mich stört das sehr – vor allem, weil ich weiß, dass es dieses Problem bei der Konkurrenz Affinity nicht gibt. Ich hoffe, dass Adobe hier insbesondere für zukünftige Filter nachbessert.



Foto: lalalululala - stock.adobe.com; Screenshots; Texte: Julia Carp

KREATIVER PHOTOSHOP WORKSHOP

Machen Sie Ihr Haustier zum Coverstar!

Ob Haustier oder Wildtier: Mit den eigenen Tierfotos lassen sich im Handumdrehen kreative Illustrationen gestalten.

Tierfotografie gehört für viele zu den schönsten Bereichen der Fotografie. Ob eine neugierige Katze im Garten, der Hund beim Spielen oder zufällige Begegnung mit einem Wildtier: Die Motive sind oft einzigartig und persönlich. Gleichzeitig landen viele dieser Bilder nach kurzer Zeit im Archiv und werden kaum noch beachtet, obwohl sie so viel Potenzial für weitere Projekte haben.

K WIE KATZE

In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie aus einem einzelnen Motiv eine ausdrucksstarke Illustration gestalten können, die sich ideal für Buchcover, Poster oder andere kreative Ideen eig-

net. Dabei ist es Ihnen natürlich freigestellt, wie genau Sie Ihr Motiv gestalten möchten. Wir haben uns hier für „K wie Katze“ entschieden. Sie können natürlich auch den Anfangsbuchstaben des Namens Ihres Haustieres verwenden und den Rest des Namens in geschwungenen Lettern dahintersetzen.

Mit viel Geduld und Mühe ist natürlich auch die Erstellung eines ganzen Tieralphabet-Posters für das Kinderzimmer oder den Klassenraum möglich. Wir sind sehr gespannt, wie Sie diesen Workshop für sich umsetzen werden. In den nachfolgenden zehn Schritten erklären wir Ihnen ganz genau, wie Sie dieses Projekt erfolgreich umsetzen. ■ (jc)



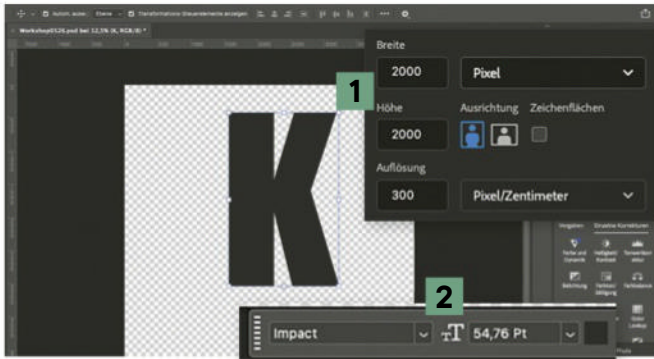
Das werde ich definitiv für das Cover meines nächsten Fotobuch-Geschenks nutzen.

JULIA CARP
Redakteurin

VIEL POTENZIAL

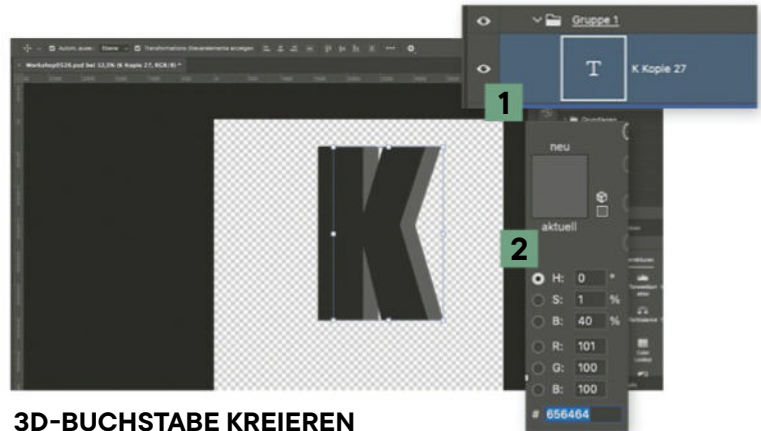
Mit dieser Gestaltungsmethode haben Sie vielerlei Möglichkeiten, sich kreativ auszuprobieren.

SCHRITT FÜR SCHRITT: 3D-BUCHSTABEN ERSTELLEN



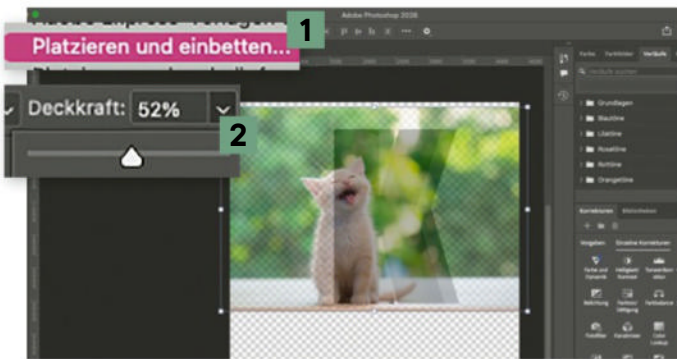
BUCHSTABE ERSTELLEN

1 Zuerst öffnen Sie in Photoshop ein *neues Projekt* und stellen die Leinwand auf die gewünschten Maße ein (hier **2000 x 2000 px**) (**1**). Im Projekt fügen Sie dann einen Buchstaben ein (hier die Schrift *Impact* bei einer Größe von **54,76 Pt**) (**2**).



3D-BUCHSTABE KREIEREN

2 Duplizieren Sie die Ebene des Buchstabens nun mit **strg / cmd + J** beliebig häufig (hier 27-mal) (**1**) in einem anderen Grauton (**2**), um einen **3D-Effekt** zu erzeugen. Markieren Sie alle Duplikate und **gruppieren** Sie die Auswahl mit **strg / cmd + G**.



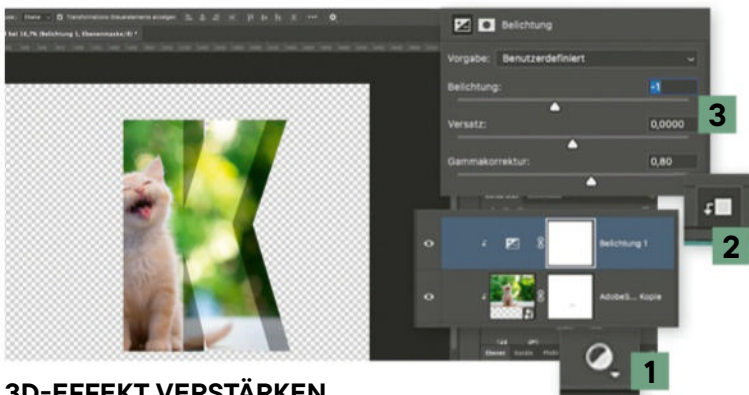
TIERBILD EINFÜGEN UND PLATZIEREN

3 Nun wird Ihr Tierbild eingefügt. Wählen Sie **Datei > Platzieren & Einbetten > Ihr Bild** (**1**). Setzen Sie die **Deckkraft** des Bildes herab (hier **52 %**) (**2**). Richten Sie Ihr Tierbild nun beliebig zum Buchstabe aus. Setzen Sie die Deckkraft wieder hoch auf **100 %**.



SCHNITTMASKE ANWENDEN

4 Mit Rechtsklick erstellen Sie aus der Tierbild-Ebene nun eine **Schnittmaske** (**1**) für die Vorderseite des Buchstabens. Für die Seiten, **duplizieren** Sie die Tierbild-Ebene, ziehen das Duplikat **über die Gruppe** (**2**) und erstellen erneut eine **Schnittmaske**.

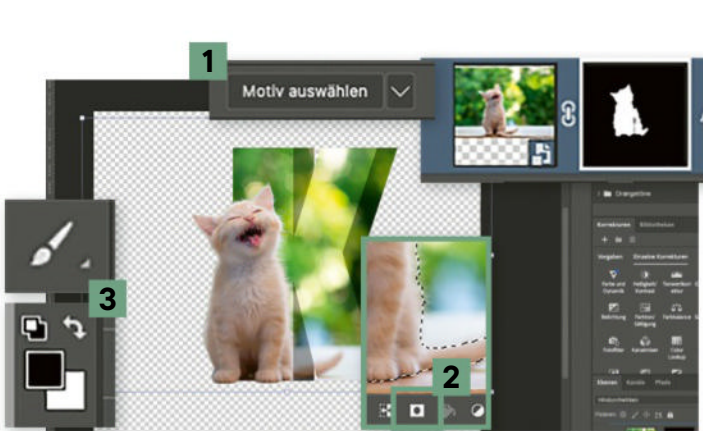


3D-EFFEKT VERSTÄRKEN

5 Durch das Bild ist der 3D-Effekt verloren gegangen. Wählen Sie daher **Einstellungsebene** (**1**) > **Belichtung** aus und aktivieren Sie die **Schnittmaske** (**2**). Setzen Sie die **Belichtung** herab (hier **-1**) und die **Gammakorrektur** etwas herauf (hier **0,80**) (**3**).

UNSER PROFITIPP

Achten Sie bei Projekten wie diesem auf eine saubere Kantenführung und stimmige Übergänge, vor allem bei der Freistellung des Tieres. Gerade bei der Kombination aus Foto und grafischen Elementen entscheidet das Feintuning über die Wirkung des Bildes. Zoomen Sie regelmäßig in Ihr Motiv hinein und kontrollieren Sie Masken, Schatten und Übergänge im Detail, um ein überzeugendes Ergebnis zu erzielen.



KATZE FREISTELLEN UND ÜBERLAGERN

6 Duplizieren Sie erneut die Tierbildebene und stellen das Tier frei. Nutzen Sie dafür *Motiv auswählen* (1) und *aktivieren* Sie die *Maske* (2). Mit einem *schwarzen Pinsel* (3) können Sie nun die überlagerten, eigentlich schattigen, Stellen entfernen.



SCHATTEN EINFÜGEN

7 Für einen Schatten erstellen Sie eine *neue Ebene* (1). Wählen Sie einen *weichen, großen und schwarzen Pinsel* (2) und setzen Sie einen Punkt auf die Leinwand. Mit *strg /cmd + T* können Sie (ohne *aktivierten Link* (3)) den *Schatten verformen* (4).



SPIEGELUNG EINFÜGEN

8 Wählen Sie nun *alle Ebenen* (außer Hintergrund und Schatten) aus und *gruppieren* Sie sie (1). Nun *duplizieren* Sie die neue Gruppe. Das ausgewählte *Duplikat spiegeln* Sie jetzt *vertikal* (2). Platzieren Sie die Spiegelung darunter.



VERLAUF DER SPIEGELUNG

9 Für einen realistischen Spiegeleffekt ergänzen Sie nun eine *Maske* (1) und einen *Verlauf* (2). Wählen Sie *Klassischer Verlauf* aus (3). Nun ziehen Sie mit der Maus über die Spiegelung, wodurch der Verlauf angewendet wird (*Deckkraft* auf 82 %) (4).



HINTERGRUNDFARBE ERGÄNZEN

10 Für den Hintergrund wählen sie *Einstellungsebenen* (1) > *Verlauf* (2) aus. Klicken Sie auf den *Verlauf* (3). Über die *Endpunkte* (4) können Sie die *Farben auswählen*. Ziehen Sie über die Fläche, um die *Verteilung des Verlaufs* zu bestimmen.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Nachbauen und bin auf Ihre Ergebnisse gespannt.

JULIA CARP
Redakteurin



STIMMUNGSVOLLE ATMOSPHÄRE MIT LIGHTROOM

So bearbeiten Sie selbst dichten Nebel

Nutzen Sie Lightroom, um Ihr Motiv hervorzuheben, ohne die stimmungsvolle Atmosphäre des Nebels zu verlieren.

Nebelaufnahmen wirken oft zunächst flach und kontrastarm, doch genau darin kann auch ein besonderer Reiz liegen. Entscheidend ist, diese feine Atmosphäre in der Bildbearbeitung zu bewahren und gleichzeitig dem Motiv mehr Präsenz zu verleihen. Mit den richtigen Anpassungen in Lightroom lässt sich in wenigen Schritten die Balance aus Zurückhaltung und gezielter Betonung erreichen.

ZWEI IN EINS

Wenn Sie die Atmosphäre erhalten, aber dennoch das Motiv betonen wollen ist besonders bei Nebelbildern Fingerspitzengefühl gefragt. Zu starke Korrekturen zerstören schnell die weiche,

diffuse Stimmung. Stattdessen lohnt es sich, mit dezenten Grundeinstellungen zu beginnen und anschließend gezielt mit Masken zu arbeiten. So können einzelne Bildbereiche leicht aufgehellt oder in ihrer Struktur verstärkt werden, während der Hintergrund weich und zurückhaltend bleibt. Ergänzend helfen Anpassungen bei Kontrast, Sättigung und Objektivkorrekturen das Bild insgesamt stimmiger wirken zu lassen.

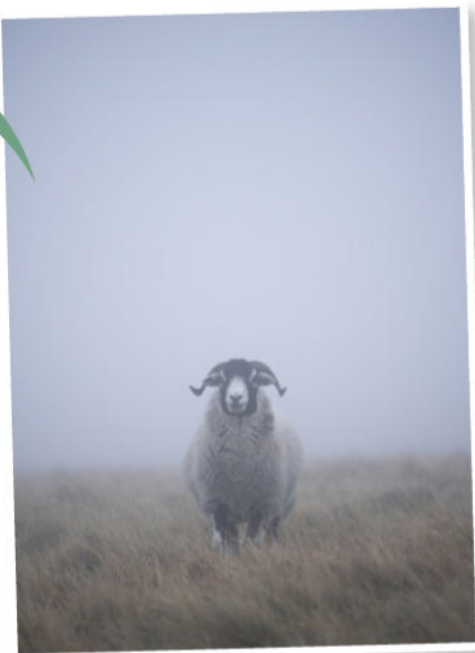
Wie das genau funktioniert, zeigen wir Ihnen in fünf einfachen Schritten in diesem Fotoklinik-Workshop. So können Sie mehr Klarheit aus der Aufnahme herausholen, ohne die gewünschte atmosphärische Nebelwirkung zu verlieren. ■ (jc)



Stimmungsvoller Nebel kann, gut inszeniert, eine sehr beeindruckende Wirkung erzielen.

JULIA CARP
Redakteurin

Foto: James Abbott; Bildbearbeitung und Texte: Julia Carp



MOTIV HERVORHEBEN

Das Schaf soll hervorstechen, aber der Nebel nicht an Wirkung verlieren.

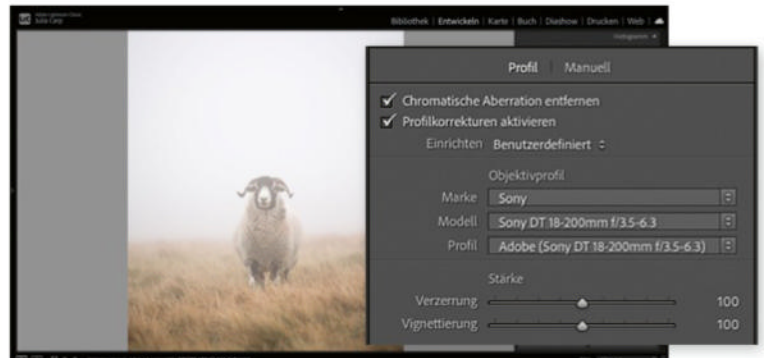


SCHRITT FÜR SCHRITT: NEBELBILD OPTIMIEREN



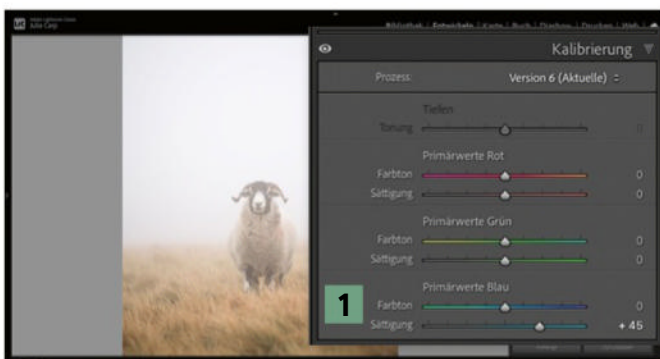
GRUNDEINSTELLUNGEN ANPASSEN

1 Ziel ist es, zuerst das gesamte Bild zunächst leicht aufzuhellen, ohne die neblige Atmosphäre zu verlieren. Dazu passen Sie in den Grundeinstellungen *Weißabgleich* (20 / 5), *Belichtung* (0,25), *Weißwerte* (40) sowie *Struktur* (10) und *Klarheit* (10) an **(1)**.



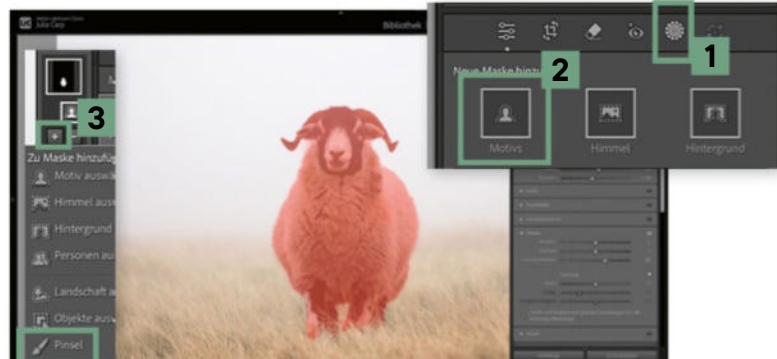
OBJEKTIVKORREKTUREN

2 Scrollen Sie zu *Objektivkorrekturen* und aktivieren Sie *Chromatische Aberration entfernen* sowie *Profilkorrekturen aktivieren*. Falls Ihr Objektiv nicht automatisch erkannt wird, wählen Sie es manuell aus. Die optische Verzerrung wird korrigiert.



SÄTTIGUNG GEZIELT ANHEBEN

3 Bei Nebel sind Kontrast und Farben zumeist stark reduziert. Für eine natürliche Farbverstärkung wechseln Sie in den Bereich *Kalibrierung* und erhöhen die *Sättigung* der *blauen Primärwerte* **(1)** auf etwa 30 bis 50 (hier 45).



MOTIV MASKIEREN

4 Öffnen Sie das *Masken-Bedienfeld* **(1)** und wählen Sie *Motiv* aus **(2)**. Lightroom erstellt automatisch eine Maske für das Hauptmotiv. Prüfen Sie die Auswahl. Falls Bereiche fehlen, nutzen Sie *Hinzufügen > Pinsel* **(3)**, um die Maske präzise zu ergänzen.



HAUPTMOTIV ANPASSEN

5 Nun soll sich das Motiv stärker vom Hintergrund abheben. Erhöhen Sie die *Belichtung* (0,23), reduzieren Sie die *Lichter* (ca. - 50) und passen Sie die *Tiefen* (10), die *Weiß-* (10) sowie die *Schwarzwerte* (- 10) zusammen mit *Dunst entfernen* (30) an **(1)**.

UNSER PROFI-TIPP:

Bei Nebelaufnahmen gilt: Übertreiben Sie es nicht mit Kontrast, Klarheit oder Dunst entfernen. Der besondere Reiz dieser Bilder liegt in ihrer weichen, reduzierten Anmutung. Arbeiten Sie deshalb bevorzugt mit feinen, lokalen Anpassungen und steigern Sie die Wirkung nur dort, wo es wirklich nötig ist, etwa am Hauptmotiv. So behalten Ihre Bilder ihre natürliche Atmosphäre und wirken dennoch klar und ausdrucksstark.

25 JAHRE
fotocommunity

1 Monat
Premium testen
für nur

1 € 

Was uns verbindet?
Fotografie.
Seit 25 Jahren.



Der große
Jubiläums-Fotowettbewerb

Jetzt mitmachen!
Gewinne im Wert
von über 20.000 €



25 Jahre fotocommunity - und Sie schreiben das nächste Kapitel mit
Der fotocommunity Jubiläumswettbewerb 2026 lädt Sie ein, ein halbes Jahr lang
die Vielfalt sichtbar zu machen. Sechs Monate. Sechs Themen. Tausende Perspektiven.
Ein gemeinsames Erlebnis.

DER GROSSE VERGLEICHSTEST

KAMERAS

unter 1.000 Euro

DIE 12 BESTEN
KAMERAS IM TEST

Sie möchten in die kreative Fotografie einsteigen und suchen nach einer günstigen, empfehlenswerten Kamera? Wir helfen bei der Kaufentscheidung!



MARKUS SIEK

Chefredakteur DigitalPHOTO

Wer mit einem Budget von 1.000 Euro im Fotofachhandel nach einer neuen Kamera sucht, trifft dort nur auf eine sehr begrenzte Auswahl. Der Grund: Klassische Einsteigerkameras zu günstigen Kameras gibt es fast gar nicht mehr. Diese Geräteklasse, die vor allem Gelegenheitsfotografen angesprochen hat, wurde fast vollständig von Smartphones verdrängt. Und dennoch lassen sich mit 1.000 Euro immer noch einige interessante Perlen finden. Wir haben für Sie in der Übersicht auf der übernächsten Doppelseite die zwölf besten Kameras herausgesucht, die entweder dauerhaft unter 1.000 Euro angeboten werden oder in den vergangenen Wochen >





”
Für 1.000 Euro gibt es eine große Auswahl sehr guter Kameras für Einsteiger.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

zumindest kurzzeitig unter dieser Schwelle gelegen haben.

GRIFF ZUM VORGÄNGERMODELL

Auffällig in der Übersicht ist, dass es kaum topaktuelle Modelle in die Top 12 geschafft haben. Sie fahren besser damit, zu Kameras zu greifen, die schon vor einigen Jahren herausgekommen und inzwischen deutlich im Preis gefallen sind. Ein solches Modell ist auch unsere Testsiegerin, die EOS R7 von Canon, die nach wie vor das Topmodell im APS-C-Bereich des japanischen Traditions Herstellers ist. Die EOS R7 ist eine sehr gute Allrounder-Kamera, die mit hoher Bildqualität, Geschwindigkeit und Ausstattung überzeugt. Suchen Sie eher eine Kamera für Videoaufnahmen ist die Panasonic Lumix GH5II eine sehr gute Wahl. Soll es unbedingt eine Vollformatkamera sein, sind die Panasonic Lumix S5D und die Nikon Z5 empfehlenswert. Beide Modelle haben ihre Vorzüge jedoch nicht in der Geschwindigkeit. Sport- und Actionfotos sollten Sie mit diesen Kameras also besser nicht einplanen. Für Landschafts- und Architekturaufnahmen sind die Modelle hingegen ideal. Die günstigste Kamera im Test war übrigens die Lumix G97, die schon für 522 Euro zu haben ist. Die kompakte, leichte Kamera ist vor allem auf Reisen eine praktische, empfehlenswerte Lösung. ■ (ms)

Bodycheck: Canon EOS R7

Die EOS R7 ist Canons APS-C-Topmodell und gleichzeitig die notenbeste Kamera unter 1.000 Euro im Testlabor. Wir stellen die Kamera vor.

WAHLRAD

Canon setzt bei der EOS R7 auf ein klassisches Bedienkonzept mit Wahlrad.



UMSTELLEN

Direkt an der Kamera stellen Sie zwischen Autofokus und manuellem Fokus um.

1.700 Euro

DURCHSCHNITTLICHER KAUFPREIS

Fotografinnen und Fotografen gaben im Jahr 2025 im Schnitt rund 1.700 Euro für eine neue Kamera aus. So hoch war dieser Wert noch nie.. Allerdings lässt sich daraus nicht ableiten, dass Kameras signifikant teurer geworden sind. Nur werden günstige Einsteigerkameras kaum noch nachgefragt. Das sorgt für den deutlich steigenden Durchschnittspreis.



TOP SPEED

Eine große Stärke der EOS R7 ist die Geschwindigkeit. Mit elektronischem Verschluss erzielt die Kamera bis zu 30 Bilder pro Sekunde.

STABILISIERT

Die EOS R7 bringt einen Bildstabilisator mit. Mit ebenfalls stabilisierten Objektiven lassen sich bis zu sieben Belichtungsstufen ausgleichen.

DISPLAY UND SUCHER

Wichtige Ausstattungsmerkmale einer Systemkamera sind das Display und der elektronische Sucher. Je höher die Auflösung, desto besser lässt sich das Bildergebnis schon vor der Aufnahme kontrollieren. Achten Sie beim Display zudem darauf, dass es möglichst frei beweglich ist. So können Sie zum Beispiel auch auf über dem Kopf fotografieren.



KOSTENFAKTOR OBJEKTIVE

Wenn Sie sich eine neue Systemkamera für unter 1.000 Euro zulegen, sollten Sie immer bedenken, dass dieser Preis nur für den Body gilt. Also für die Kamera ohne Objektiv. Empfehlenswert für den Einstieg sind lichtstarke Festbrennweiten. Wenn Sie flexibel die Brennweite verändern möchten, sind auch lichtstarke Zoomobjektive eine gut, wenn aber auch deutlich teurere Wahl.

AUSWAHL

Alle großen Kamerahersteller bieten eine große Auswahl an Objektiven für die eigenen Systeme an.



Kameras unter 1.000 Euro

CANON EOS R7



Digital
photo
TESTSIEGER
06|2026 Canon EOS R7

Markteinführung	Juni 2022
Preis (Handel)	1.099 Euro
Sensor	APS-C CMOS (22,5 × 15 mm)
Auflösung	32,5 MP – 6.960 × 4.640 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,72-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,62 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 40%; background-color: red;"></div>	89,0 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 35%; background-color: red;"></div>	92,0 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 15%; background-color: red;"></div>	97,5 %
Video 10%	<div style="width: 10%; background-color: red;"></div>	88,5 %

★★★★★
SEHR GUT
91,3 %

PANASONIC LUMIX GH5II



Digital
photo
SEHR GUT
06|2026 Panasonic Lumix GH5II


Markteinführung	Juni 2021
Preis (Handel)	828 Euro
Sensor	MFT CMOS (17,3 × 13 mm)
Auflösung	20,3 MP – 5.184 × 3.888 px
Sucher	3,68 Mio. BP - 0,76-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,84 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 40%; background-color: red;"></div>	88,4 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 35%; background-color: red;"></div>	92,0 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 15%; background-color: red;"></div>	90,0 %
Video 10%	<div style="width: 10%; background-color: red;"></div>	93,4 %

★★★★★
SEHR GUT
90,4 %

PANASONIC LUMIX S5D



Digital
photo
SEHR GUT
06|2026 Panasonic Lumix S5D

Markteinführung	November 2024
Preis (Handel)	798 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	24 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,74-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,84 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 40%; background-color: red;"></div>	93,7 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 35%; background-color: red;"></div>	88,1 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 15%; background-color: red;"></div>	83,8 %
Video 10%	<div style="width: 10%; background-color: red;"></div>	94,1 %

★★★★★
SEHR GUT
90,3 %

PANASONIC LUMIX G91



Digital
photo
SEHR GUT
06|2026 Panasonic Lumix G91

Markteinführung	Juni 2019
Preis (Handel)	629 Euro
Sensor	MFT CMOS (17,3 × 13 mm)
Auflösung	20,3 MP – 5.184 × 3.888 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,74-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 40%; background-color: red;"></div>	89,8 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 35%; background-color: red;"></div>	86,7 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 15%; background-color: red;"></div>	86,1 %
Video 10%	<div style="width: 10%; background-color: red;"></div>	86,0 %

★★★★★
SEHR GUT
87,8 %

CANON EOS R8



Digital
photo
SEHR GUT
06|2026 Canon EOS R8


Markteinführung	März 2023
Preis (Handel)	1.070 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	24 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,7-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,62 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 40%; background-color: red;"></div>	93,1 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 35%; background-color: red;"></div>	74,9 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 15%; background-color: red;"></div>	98,5 %
Video 10%	<div style="width: 10%; background-color: red;"></div>	89,2 %

★★★★★
SEHR GUT
87,1 %

PANASONIC LUMIX G97



Digital
photo
PREISTIPP
06|2026 Panasonic Lumix G97

Markteinführung	Februar 2025
Preis (Handel)	522 Euro
Sensor	MFT CMOS (17,3 × 13 mm)
Auflösung	20,3 MP – 5.184 × 3.888 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,74-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,84 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 40%; background-color: red;"></div>	89,8 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 35%; background-color: red;"></div>	84,6 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 15%; background-color: red;"></div>	84,9 %
Video 10%	<div style="width: 10%; background-color: red;"></div>	86,1 %

★★★★★
SEHR GUT
86,9 %

Kameras unter 1.000 Euro

SONY ALPHA 6600



photo
SEHR GUT
06|2026 Sony Alpha 6600

Markteinführung	Oktober 2019
Preis (Handel)	899 Euro
Sensor	APS-C CMOS (23,6 × 15,8 mm)
Auflösung	24 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 0,7-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -0,92 Mio. BP – beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		93,3 %
Ausstattung 35%		84,4 %
Geschwindigkeit 15%		86,8 %
Video 10%		86,8 %

★★★★★
SEHR GUT 88,5 %

NIKON Z5



photo
SEHR GUT
06|2026 Nikon Z5

Markteinführung	August 2020
Preis (Handel)	699 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	24,3 MP – 6.016 × 4.016 px
Sucher	3,69 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -1,04 Mio. BP – bew., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		90,2 %
Ausstattung 35%		90,3 %
Geschwindigkeit 15%		80,2 %
Video 10%		86,9 %

★★★★★
SEHR GUT 88,4 %

OM SYSTEM OM-5




photo
SEHR GUT
06|2026 OM System OM-5

Markteinführung	November 2022
Preis (Handel)	895 Euro
Sensor	MFT CMOS (17,3 × 13 mm)
Auflösung	20,4 MP – 5.184 × 3.888 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 0,69-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP – beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		88,7 %
Ausstattung 35%		86,6 %
Geschwindigkeit 15%		88,4 %
Video 10%		90,1 %

★★★★★
SEHR GUT 88,0 %

OLYMP. OM-D E-M10 MK IV




photo
GUT
06|2026 Olympus OM-D E-M10 MK IV

Markteinführung	August 2020
Preis (Handel)	596 Euro
Sensor	MFT CMOS (17,3 × 13 mm)
Auflösung	20,3 MP – 5.184 × 3.888 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 0,62-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP – beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		87,5 %
Ausstattung 35%		77,9 %
Geschwindigkeit 15%		91,5 %
Video 10%		78,9 %

★★★★★
GUT 83,9 %

SONY ALPHA 6400



photo
GUT
06|2026 Sony Alpha 6400

Markteinführung	Februar 2019
Preis (Handel)	625 Euro
Sensor	APS-C CMOS (23,6 × 15,8 mm)
Auflösung	24 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 0,7-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -0,92 Mio. BP – beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		93,0 %
Ausstattung 35%		69,6 %
Geschwindigkeit 15%		88,6 %
Video 10%		85,8 %

★★★★★
GUT 83,4 %

CANON EOS R10



photo
GUT
06|2026 Canon EOS R10

Markteinführung	Juli 2022
Preis (Handel)	837 Euro
Sensor	APS-C CMOS (22,5 × 15 mm)
Auflösung	24 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 0,59-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP – beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		90,4 %
Ausstattung 35%		68,4 %
Geschwindigkeit 15%		93,5 %
Video 10%		86,7 %

★★★★★
GUT 82,8 %



4 Objektive
IM TEST

OBJEKTIVE IM TEST

Kompakt unterwegs

Die Kameras von OM System sind aufgrund ihrer kompakten Bauform beliebte Begleiter auf Reisen. Wir haben vier OM-Objektive getestet.

OM System, früher Olympus, setzt bei seinen Kameras ausschließlich auf kleine MFT-Sensoren. Das ermöglicht sehr kompakte Kameras bei einer dennoch hohen Bildqualität. Die kleinen und leichten Gehäuse machen die Kameras zu idealen Reisebegleitern. Gleichzeitig sorgt der hohe Cropfaktor mit dem Wert 2 dafür, dass auch viele Wildlife-Fotografen gerne mit dem System arbeiten. Doch was hat OM eigentlich aktuell bei Objektiven für Reise- und Street- und Makrofotografen zu bieten? Wir haben uns vier beliebte Modelle des Herstellers einmal genauer angeschaut und sie in der Praxis und im Testlabor unter die Lupe genommen. Dabei handelt

es sich konkret um drei Makro-Festbrennweiten mit 30 mm, 60 mm und 90 mm Brennweite. Zudem haben wir mit dem 12-100 mm ein beliebtes Universalzoom-Objektiv angeschaut, das vor allem auf Reisen viele Vorteile bieten soll.

Nutzen lassen sich die getesteten Objektive im Übrigen allesamt auch in Kombination mit MFT-Kameras anderer Hersteller. In der Praxis ist hierbei aktuell nur Panasonic mit weiteren MFT-Modellen vertreten. Bald wird jedoch wahrscheinlich ein dritter Hersteller mit einer MFT-Kameras an den Markt gehen: der chinesische Produzent Songdian. Der Marktstart sowie Details zur Debütcamera sind noch nicht bekannt. ■ (ms)



OM M.ZUIKO DIGITAL ED 12-100 1:4.0 IS PRO

Objektiv-Typ	Universalzoom
Markteinführung	November 2016
Preis (Handel/UVP)	1.179 / 1.299 Euro
Realbrennweite	12-100 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	18-150 mm
Anfangsblende	f/4
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	17/11
Integrierter Bildstabilisator	ja
Naheinstellgrenze	0,15 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:3,3
Bildwinkel (diag. 35mm)	84,1° - 12,4°
AF-/MF-Schalter	ja
Filtergewinde	72 mm
Bajonett	MFT
Durchmesser & Baulänge	78 x 117 mm
Gewicht	561 g
Vollformat geeignet	nein
Getestet mit	OM-1 II

TESTLABOR

Auflösung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(LB/BH)	1763/1678/1661/1558/1510/1515
Vignettierung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Blendenstufen)	0,6 / 0,5 - 0,2 / 0,2 - 0,5 / 0,2
Verzeichnung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Prozent)	-1,9 / 0,1 / 0,6
Chromatische Aberration	Brennw.: K/M/l
(Pixel)	0,7 / 0,8 / 0,7

PRO & KONTRA

- ↑ Top-Autofokus
- ↑ hohe Auflösung
- ↑ mit Bildstabilisator
- ↓ hoher Preis

BEWERTUNG

Auflösung 45%	<div style="width: 93,1%;"></div>	93,1%
Objektivgüte 30%	<div style="width: 90,1%;"></div>	90,1%
Ausstattung 15%	<div style="width: 91,2%;"></div>	91,2%
Autofokus 10%	<div style="width: 95,8%;"></div>	95,8%



SUPER

92,2%



OM M.ZUIKO DIGITAL ED 30 MM F/3.5 MACRO

Objektiv-Typ	Festbrennweite
Markteinführung	September 2016
Preis (Handel/UVP)	269 / 299 Euro
Realbrennweite	30 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	45 mm
Anfangsblende	f/3,5
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	7/6
Integrierter Bildstabilisator	nein
Naheinstellgrenze	0,09 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:3,1
Bildwinkel (diag. 35mm)	39,7°
AF-/MF-Schalter	nein
Filtergewinde	46 mm
Bajonett	MFT
Durchmesser & Baulänge	57 x 60 mm
Gewicht	128 g
Vollformat geeignet	nein
Getestet mit	OM-1 II

TESTLABOR

Auflösung (Bildzentrum) (LP/BH*)	1723/1685
Vignettierung (Blendenstufen*)	0,9/0,2
Verzeichnung (Prozent)	-0,1
Chromatische Aberration (Pixel)	0,7

PRO & KONTRA

- ↑ erstklassige Auflösung
- ↑ hochwertige Vergütung
- ↑ günstiger Preis
- ↓ mäßige Ausstattung

BEWERTUNG

Auflösung 45%	<div style="width: 96,7%;"><div style="width: 96,7%;"></div></div>	96,7 %
Objektivgüte 30%	<div style="width: 94,6%;"><div style="width: 94,6%;"></div></div>	94,6 %
Ausstattung 15%	<div style="width: 51,6%;"><div style="width: 51,6%;"></div></div>	51,6 %
Autofokus 10%	<div style="width: 91,3%;"><div style="width: 91,3%;"></div></div>	91,3 %



SEHR GUT

88,8%



OM M.ZUIKO DIGITAL ED 60 MM F/2.8 MACRO

Objektiv-Typ	Festbrennweite
Markteinführung	Januar 2025
Preis (Handel/UVP)	478 / 549 Euro
Realbrennweite	60 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	90 mm
Anfangsblende	f/2,8
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	13/10
Integrierter Bildstabilisator	nein
Naheinstellgrenze	0,19 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:1
Bildwinkel (diag. 35mm)	20,4°
AF-/MF-Schalter	nein
Filtergewinde	46 mm
Bajonett	MFT
Durchmesser & Baulänge	56 x 82 mm
Gewicht	185 g
Vollformat geeignet	nein
Getestet mit	OM-1 II

TESTLABOR

Auflösung (Bildzentrum) (LP/BH*)	1720/1705
Vignettierung (Blendenstufen*)	0,7/0
Verzeichnung (Prozent)	0
Chromatische Aberration (Pixel)	0,9

PRO & KONTRA

- ↑ erstklassige Auflösung
- ↑ hochwertige Vergütung
- ↑ sehr schneller Autofokus
- ↓ kein Bildstabilisator

BEWERTUNG

Auflösung 45%	<div style="width: 95,9%;"><div style="width: 95,9%;"></div></div>	95,9 %
Objektivgüte 30%	<div style="width: 95,3%;"><div style="width: 95,3%;"></div></div>	95,3 %
Ausstattung 15%	<div style="width: 64,2%;"><div style="width: 64,2%;"></div></div>	64,2 %
Autofokus 10%	<div style="width: 93,0%;"><div style="width: 93,0%;"></div></div>	93,0 %



SEHR GUT

90,7%



OM M.ZUIKO DIGIT. ED 90 MM F/3.5 MACRO IS PRO

Objektiv-Typ	Festbrennweite
Markteinführung	Februar 2023
Preis (Handel/UVP)	1.399 / 1.499 Euro
Realbrennweite	90 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	135 mm
Anfangsblende	f/3,5
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	18/13
Integrierter Bildstabilisator	ja
Naheinstellgrenze	0,22 m
Max. Abbildungsmaßstab	2:1
Bildwinkel (diag. 35mm)	13,7°
AF-/MF-Schalter	ja
Filtergewinde	70 mm
Bajonett	MFT
Durchmesser & Baulänge	70 x 136 mm
Gewicht	453 g
Vollformat geeignet	nein
Getestet mit	OM-1 II

TESTLABOR

Auflösung (Bildzentrum) (LP/BH*)	1572/1463
Vignettierung (Blendenstufen*)	1,3/0
Verzeichnung (Prozent)	-0,1
Chromatische Aberration (Pixel)	0,5

PRO & KONTRA

- ↑ schneller Autofokus
- ↑ hochwertige Verarbeitung
- ↑ mit Bildstabilisator
- ↓ hoher Preis

BEWERTUNG

Auflösung 45%	<div style="width: 80,5%;"><div style="width: 80,5%;"></div></div>	80,5 %
Objektivgüte 30%	<div style="width: 97,1%;"><div style="width: 97,1%;"></div></div>	97,1 %
Ausstattung 15%	<div style="width: 86,7%;"><div style="width: 86,7%;"></div></div>	86,7 %
Autofokus 10%	<div style="width: 92,2%;"><div style="width: 92,2%;"></div></div>	92,2 %



SEHR GUT

87,6%



Bei MEINFOTO gibt es eine große Anzahl personalisierbarer Tierprodukte.

MARKUS SIEK
Chefredakteur



FOTOPRODUKTE MIT HAUSTIER-MOTIVEN

Hier wird Ihr Haustier *zum Fotomodel*

Fußmatte, Decke, Tasse, Napf oder Leckerli-Dose:
Bei MEINFOTO gestalten Sie Ihre Tierprodukte selbst!

Fotoprodukte mit eigenen Motiven wie Fotobücher, Tassen oder Leinwände hat wahrscheinlich jeder bei sich zuhause. Doch wussten Sie, dass es bei MEINFOTO auch diverse individualisierbare Produkte für Ihr Haustier gibt? Die gesamte Produktauswahl für Tierliebhaber finden Sie auf www.meinfoto.de/haustier. Wir stel-

len Ihnen die Highlights auf dieser Doppelseite vor.

SO SCHMECKT DAS FUTTER

Besonders beliebt bei Mensch und Pfote ist die personalisierbare Leckerli-Dose. Die Dose ist gefertigt aus hochwertiger Keramik und kann mit Ihrem Wunschmotiv individuell

gestaltet werden. Der luftdichte Bambusdeckel sorgt zudem dafür, dass die Haustier-Leckereien lange frisch bleiben. Die Leckerli-Dose wird in verschiedenen Designvarianten angeboten und kostet aktuell im Angebot nur 19,90 Euro. Die ideale Ergänzung hierzu ist der mit dem Haustiernamen personalisierbare Futternapf aus rost-



◀ KISSENMUSTER

Verewigen Sie Ihren Liebling als Muster auf Kissen, Decken, Handtüchern oder Tassen.



▲ FUTTERNAPF

Aus solch einem individuell gestalteten Napf schmeckt das Futter viel besser!

freiem Edelstahl für 29,90 Euro. Damit nichts verrutscht, ist an der Unterseite eine Gummiumrandung angebracht.

GRUSS FÜR BESUCHER

Damit Ihre Besucher sofort wissen, wer bei Ihnen das Sagen hat, schmücken Sie Ihre Wohnung mit einer personalisierten Fußmatte mit Ihrem vierbeinigen Liebling als Fotomotiv. Optional können Sie zudem auch eigene Texte ergänzen. Die Fußmatte gibt es wahlweise in klassischer Rechteck- oder in Pfötchenform und in unterschiedlichen Größen. Die Preise starten ab 24 Euro.

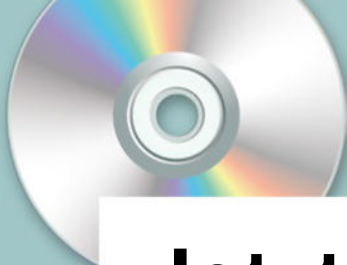
Falls Ihnen auf Ihrer Couch noch schicke Dekorationsartikel fehlen, sind Kissen und Decken mit Ihrem Vierbeiner als Motiv eine sehr gute Wahl. Hierbei stehen Ihnen diverse Designvarianten zur Auswahl. Das Kissen gibt es schon ab günstigen 24,90 Euro. Die Kuschedecke startet ab 30 Euro.

Das ist nur eine kleine Auswahl, was MEINFOTO bei Tierprodukten zu bieten hat. Vorbeischaun lohnt sich also definitiv! ■ (ms)



▲ TIERPORTRÄT

Da staunt sogar das Modell. Verwandeln Sie ein Haustierporträt in ein Kunstwerk.



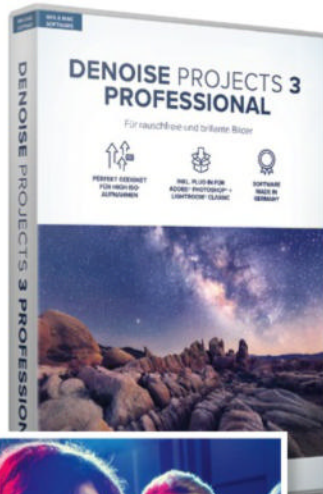
WEB DVD

Jetzt
DOWNLOAD

Jetzt gratis online herunterladen!

Wert:
145 €

In jeder DigitalPHOTO bekommen Sie Software-Vollversionen, Videos, E-Books und vieles mehr als kostenloses Extra. Diese laden Sie schnell und einfach in unserem Download-Bereich herunter.



FOTOS ENTRAUSCHEN DENOISE PROJECTS 3 PRO

DENOISE projects 3 professional entfernt störendes Bildrauschen aus Fotos – besonders bei Aufnahmen mit wenig Licht oder hohen ISO-Werten. Die Software verbessert Details und sorgt für klarere, natürlich wirkende Bilder. Verschiedene Profile helfen dabei, schnell zum passenden Ergebnis zu kommen. Perfekt, um verrauschte Fotos sichtbar aufzuwerten und mehr aus schwierigen Aufnahmen herauszuholen. (Win)
www.franzis.de



SECURE ERASER

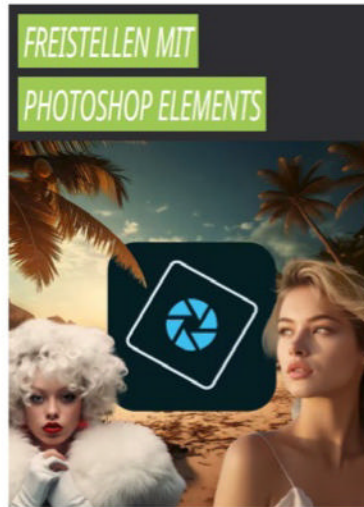
Ascomp Secure Eraser löscht Dateien so, dass sie nicht wiederhergestellt werden können. Daten werden mehrfach überschrieben und damit endgültig entfernt. Auch ganze Festplatten oder USB-Sticks lassen sich auf diese Art sicher bereinigen. So bleiben persönliche Daten geschützt – etwa vor dem Weiterverkauf vom PC oder Notebook.
www.ascomp.de



SO GEHTS!

webdvd.digitalphoto.de**VIDEOKURS****FREISTELLEN MIT PS ELEMENTS**

Dieses Tutorial zeigt, wie sich Motive in Photoshop Elements sauber freistellen lassen – oft einfacher, als man denkt. Schritt für Schritt werden Werkzeuge und Techniken erklärt, sodass auch feine Details präzise gelingen. So lassen sich Hintergründe austauschen und Bilder gezielt bearbeiten. Perfekt, um mehr aus den eigenen Fotos herauszuholen. Dieser kostenlose Videoworkshop wird Ihnen von TutKit.com angeboten. Auf der Lernplattform finden Sie zahlreiche weitere Tutorials, hochwertige Vorlagen und professionelle Assets für Ihre kreativen Projekte.

www.tutkit.com**SO EINFACH GEHTS**

Alle Gratis-Downloads bekommen Sie unter der oben genannten Webadresse.

1 Geben Sie die Webadresse in Ihren Internetbrowser ein. Sie gelangen dann direkt zur Startseite unserer Web-DVD.

2 Wählen Sie die aktuelle Ausgabe per Klick aus.

3 Anschließend gelangen Sie zur Eingabemaske für Benutzernamen und Passwort:

Benutzername: 2026-06**Passwort:** aixeiche

Sie beziehen die DigitalPHOTO im Abo? Super, dann können Sie mit Ihren exklusiven Zugangsdaten, die Sie mit der ersten Ausgabe erhalten haben, auf das komplette Download-Archiv zugreifen.

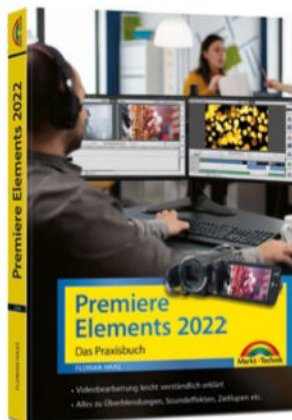
4 Danach wird die Web-DVD gestartet. Hier finden Sie alle Informationen zu den Downloads, eventuelle Registrierungs-codes und interessante Links.

NOCH FRAGEN?

Bei Fragen rund um die Web-Downloads erreichen Sie uns per E-Mail:

dvd-digitalphoto@fivemonkeys.group**AUSSERDEM ZUM DOWNLOAD:**

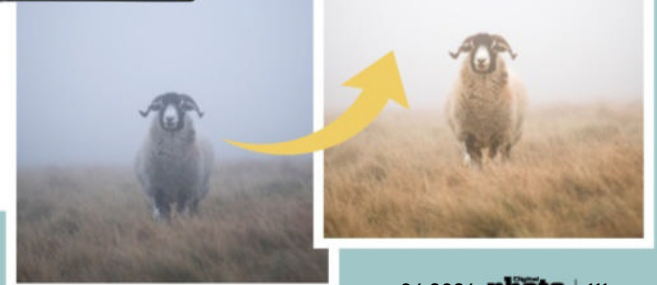
- Bestenliste 06/2026
- Workshop-Material

**PREMIERE ELEMENTS 2022**

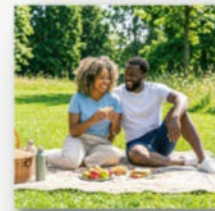
Dieses E-Book zeigt praxisnah, wie Videos mit Premiere Elements 2022 geschnitten und bearbeitet werden. Schritt für Schritt werden Werkzeuge, Effekte und typische Arbeitsabläufe verständlich erklärt. So gelingen eigene Filme mit Übergängen, Musik und Feinschliff ohne großen Aufwand. Perfekt, um Videoprojekte strukturiert umzusetzen und sicher zu bearbeiten. (Win)

www.mut.de

*Kameras
im Test!*
BESTENLISTE
ZUM DOWNLOAD



MEINFOTO



10% Rabatt*

auf alles bei
www.MEINFOTO.de

Code:
DIGITALPHOTO

* Gültig bis 31.12.2026, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, nicht anrechenbar auf die Versandkosten.

VORSCHAU

DIGITALPHOTO
07/2026
erscheint am
8. Juni

DAS GROSSE SPEZIAL

REISEFOTOGRAFIE

Während die meisten beim Thema Reisen wohl vor allem an Urlaub und Entspannung denken, verbinden Foto-Enthusiasten Reisen vor allem mit neuen, spannenden Motiven!

IM TESTLABOR 360-GRAD-KAMERA

Nach Insta360 hat auch Marktführer DJI eine Kameradrohne vorgestellt, die ihr komplette Umgebung aufnimmt. Doch überzeugt die Bildqualität? Wir haben das Modell in der Praxis getestet.

WEITERE THEMEN

➤ **HUNDE IN ACTION**
Haustiere sind perfekte Motive – richtig in Szene gesetzt.

➤ **AUF ALU-DIBOND**
Wir nehmen für Sie Alu-Dibond-Wandbilder unter die Lupe.

Foto: iStock.com, 4FR

IMPRESSUM

Herausgeber

Kassian A. Goukassian, Wolfgang Heinen

Chefredakteur

Markus Siek (V.i.S.d.P.)

Redaktion Julia Carp, Nico Metzger,

Lars Kreyßig, Jörg Rieger Espindola

Freie Mitarbeit

Sarah Alexandra Fechler, Ben Krauss, Tim Herpers,

Ana Barzakova, Jill Ehrat

Art Direktion

Sandra Theumert

Redaktionsanschrift

DigitalPHOTO, Goltsteinstraße 28–30,

50968 Köln

Telefon: +49 221 7161 08-0

E-Mail: digitalphoto@fivemonkeys.group

Verlag Five Monkeys Imaging GmbH | Brügelmannstraße 3 |

50679 Köln | HRB 76557, Amtsgericht Köln

Geschäftsführung: Myriam Karsch (Sprecherin), Wolfgang Heinen,

Andreas Laube, Florian Schuster



Bei Five Monkeys Group und in den Verlagen der Gesellschafter erscheinen außerdem regelmäßig: CHIP, CHIP FOTO-VIDEO, DigitalPHOTO, PhotoKlassik, PHOTO PRESSE, Photo-Weekly, Playboy, SmartWeekly, Sports Illustrated, The Voyager

Abo-Service

Wenn Sie Ihr Abo vor dem 31.07.2025 bestellt haben, wenden

Sie sich bitte an:

falkemedia Kundendienst

Theodor-Heuss-Straße 4

D-53177 Bonn

E-Mail: kundendienst@falkemedia.de

Telefon: +49 (0) 228 955 0330

Wenn Sie Ihr Abo nach dem 01.08.2025 bestellt haben, wenden

Sie sich bitte an:

Five Monkeys Imaging Kundenservice

Theodor-Heuss-Straße 4

D-53177 Bonn

E-Mail: kundenservice@shop.digitalphoto.de

Telefon: +49 (0) 228 955 0335

Anzeigenleitung

Sascha Eilers

Telefon: +49 (0) 4340 49 93 79

Mobil: +49 (0) 151 53 83 44 12

Telefax: +49 (0) 431 200 766 50

E-Mail: sascha.eilers@fivemonkeys.group

Anzeigenpreise siehe Mediadaten 2026 unter www.falkemedia.de/mediadaten

Datenschutzbeauftragter

Jürgen Koch – datenschutzanfrage@falkemedia.de

Druck: Vogel Druck & Medienservice GmbH,

Leibnizstr. 5, D-97204 Höchberg

Vertriebsleitung Jan Haase,

DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG

E-Mail: jan.haase@dermedienvertrieb.de

Vertrieb DMV Der Medienvertrieb

Meßberg 1, D-20086 Hamburg

www.dermedienvertrieb.de

Zentrale Anlaufstelle für Fragen zur

Produktsicherheit:

E-Mail: produktsicherheit@fivemonkeys.group

Nachdruck: © 2026 by Five Monkeys Media GmbH. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Kontakt: nachdruck@fivemonkeysmedia.de

Articles in this issue translated or reproduced from Digital Camera Magazine and Digital Photographer are copyright or licensed by Future plc, UK 2008–2026. All rights reserved. For more information about magazines published by the Future plc group, contact www.futureplc.com

Govermotiv & Porträt

IStock.com; Byrdyak, Porträt – Sophie Brand

DigitalPHOTO erscheint 12-mal im Jahr, in der Regel am zweiten Montag des Monats. Bezugsmöglichkeiten über den Zeitschriftenhandel, den Fachhandel, Amazon und das Abonnement. Die PDF-Version ist u. a. im falkemedia-Webshop, im Apple iTunes-Store, bei Readly und im Google Play Store erhältlich. Der Preis einer Print-Ausgabe liegt bei 9,99 Euro, das Jahresabo kostet 106,80 Euro (EU-Ausland zzgl. 0,90 Euro pro Ausgabe). In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Zustellung enthalten. Manuskripte jeder Art werden gerne entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einreichung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abrucken des Manuskriptes auf Datenträgern der Firma Five Monkeys Media GmbH. Honorare nach Vereinbarung oder unseren AGB. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jedweder Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Sämtliche Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauskißzen oder Ähnlichem, die zum Nichtfunktionieren oder eventuell zu Schäden von Produkten oder Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

phöto erscheint unter Lizenz der falkemedia GmbH & Co KG bei Five Monkeys Imaging GmbH





Canon EOS R1 | EF 100–300 mm (hier 200 mm) | 1/2500 s | f/4,0 | ISO 1000

Nachgefragt Ina Schieferdecker

Wo ist das Bild entstanden?

Das Foto ist in Ungarn bei Bence's Farm mit dem bekannten ungarischen Fotografen Bence Máté entstanden.

Wie kam es zu der Aufnahme?

Ich saß in einem Versteck, um einen Eisvogel zu fotografieren. Ganz spontan kam ein Rotkehlchen dazu, hat den Eisvogel beobachtet und begann dann tatsächlich, ihn nachzuahmen. Es fing selbst einen Fisch und fraß ihn. Es war ein sehr harter Winter, in dem alles verschneit und zugefroren war. Schwer für viele Tiere, jetzt Nahrung zu finden. Dieses außergewöhnliche Verhalten konnte ich über mehrere Tage beobachten, doch mit dem Tau war das Rotkehlchen nicht mehr vor Ort.

Was bedeutet Ihnen dieses Foto?

Diese Aufnahme ist für mich etwas ganz Besonderes, weil sie einen extrem seltenen und unerwarteten Moment in meiner Wildlife-Fotografie zeigt. Genau solche Augenblicke machen diese Arbeit für mich so faszinierend.

Fotografieren Sie nur Wildlife-Bilder?

Ja, ich fotografiere hauptsächlich Wildlife. Dabei gehe ich auch in Verstecke, um die Tiere selbstverständlich möglichst ungestört in ihrer natürlichen Umgebung aufnehmen zu können.

Bearbeiten Sie Ihre Foto im Anschluss?

Ich bearbeite meine Fotos dezent in Adobe Photoshop nach. Dabei ist es mir wichtig, die Szene so natürlich wie möglich wiederzugeben.

Was ist Ihre liebste Fotoausrüstung?

Ich arbeite ausschließlich mit Equipment von Canon. Aktuell fotografiere ich mit der Canon EOS R1 und kombiniere sie mit dem 100–300 mm Objektiv, das ich je nach Situation mit dem 1,4x oder 2,0x Extendern erweitere. Dieses Setup gibt mir die nötige Flexibilität und Reichweite für meine Fotos. ■

Lust auf „Nachgefragt“? Dann bewerben Sie sich gleich mit Ihren Top-Fotos. Unter allen Einsendungen wählt die Redaktion die besten aus und präsentiert sie in einer der kommenden Ausgaben. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an folgende Adresse: digitalphoto@fivemonkeys.group

INA SCHIEFERDECKER (54)



Ina Schieferdecker kommt aus der Nähe von Berlin. In der Fotografie findet sie Kraft und eine tiefe

Verbindung zur Natur und Tierwelt. Durch einen persönlichen Einschnitt in ihrem Leben wurde ihr bewusst, wie wertvoll Erinnerungen sind und wie wichtig es ist, sie festzuhalten. Mit einer geschenkten Kamera wurde ihre Fotoleidenschaft entfacht.

📷 [ina_schieferdecker](https://www.instagram.com/ina_schieferdecker)

Vom Smartphone ins Fotobuch

Gestalte deine schönsten Fotoprodukte
blitzschnell in der Pixum App



Pixum App downloaden!





SIGMA

ART
35mm F1.4 DG II